8. Jahrgang-Ro. 157

Mm Camitag wird wegen bes Rational: icheinen. Für diefen Zag aufgegebene "tleine Anzeigen" tonnen erft am Montag veröffent-

## Telegraphische Depeschen.

### Inland.

#### Politifches.

St. Paul, 2. Juli. Wie angefünbigt, hat bie republitanische Staats= tonvention bon Minnesota ben Gouverneur Clough wiedernominirt, des gleichen ben Staatsfefretar Berg und ben Staats=Schatzmeifter Roerner. 2118 Randidat für das Umt bes Bizegou= verneurs wurde John L. Gibbs aufge= ftellt, und für bas Umt bes General= anwaltes ebenfalls ber jegige Inhaber bes Poftens, henry B. Childs, wieberaufgeftellt. Die Bringipienertla= rung und bieRanbibaten ber St. Louis fer Nationalkonvention wurden gutge=

Lincoln, Nebr., 2. Juli. hier trat bie republikanische Staatskonvention für Rebrasta gufammen und ftellte eine vollständige Randidatenlifte für bie Staatswahlen auf, nämlich: Für Souverneur MacCall; Bizegouverneur Teft, Staatsfefretar J. A. Biper, Au-bitor B. D. Heblund, Schahmeifter C. E. Cafen, Staats-Schuldireftor S. R. Corbett, Generalanwalt A. L. Church= Die Befdliffe ber St. Louifer Nationalfonvention murben gutgehei=

#### Rönnen fich nicht einigen.

Rem Dort, 2. Juli. Die Gefdwo. renen, welchen die Rlage gegen John D. Sart, Emilio Runez, Rapitan D'= Brien und ben Maat Comard Mur= phy, wegen Betheiligung an einer mili= tarifchen Expedition im Intereffe ber cubanischen Revolutionäre, unterbreis tet worden war, erflärten nach einer langen, auch während ber Nachtstun= ben fortgesetten Berathung bem Richter Brown, daß fie fich nicht einigen fonnten. Muf Untrag bes Bunbes= Distriftsanwaltes MacFarlan murben die Angeflagten einstweilen unter Bürgichaft festgehalten, und fie follen Ottober=Termin bes Bunbes= Rreisgerichts auf's Reue prozeffirt werden, vorausgesett, daß man als= bann wieber bie erforberlichen Beugen aufammenfriegen fann.

#### Der Steingruben-Streif.

Berea, D., 2. Juli. Die Streit-Sachlage an ben Steingruben bon West View sieht noch brobend genua aus. Der bortige Burgermeifter Chri= ftian hat beinahe jeben Geschäftsmann als Extra-Silfsfberiff in Dienft gepreßt. Gine Berhandlung ber ftaat= lichen Schiedsgerichts-Behörde mit ber Cleveland Stone Co." ift ergebniflos geblieben. Da lektere fich überhaupt meis gert, bie Streifer anguertennen, ob= wohl sie die Ausständigen allergnä= bigst wieder aufnehmen will, wenn sie sich bis spätestensMontag bedingungs= los melben.

#### Jenes Grubenunglud.

Wilfesbarre, Pa., 2. Juli. Noch immer machen bie Bergungsarbeiten an ber Zwillings=Rohlengrube bei Pittston, wo ber furchtbare Ginfturg ftatbfand, febr langfame Fortschritte. Alle Hoffnung, noch irgend einen ber Berungludten am Leben porzufinden. ift jest enbailtig aufgegeben worben. Man glaubt, bag es noch reichlich zwei Wochen dauern fann, ehe man zu ben Leichen gelangt, - wenn biefelben überhaupt jemals wiedererlangt wer=

#### Das füdl de Beteranenfeft.

Richmond, Ba., 2. Juli. Bor Abfolug der Reunion des Konförderirten = Beteranen = Berbandes wurden fämmtliche alte Beamten wiederge-

Seute fand noch eine großartige all= gemeine Parade ftatt, an welcher auch viele nicht gu ben Beteranen gehörige Onganifationen theilnahmen, und es wurde ber Grundftein gum Dentmal für Jefferson Davis im Monroe=Bark gelegt. Man berechnet, baß 70,000 Frembe während ber Feierlichkeiten in ber Stadt weilten; bas ift in Rich= mond noch nie dagewesen.

#### Dampfernadrichten. Mugetommen.

New York: Lahn von Bremen; Gin. fia bon ben Mittelmeer-hafen; Pa= tria von Manfeille. Bictoria, B. C.: Empreß of India

pon ben affatifchen Safen. Rotterbam: Spaarnbam bon New

Liverpool: Britannic bon New Port. Queenstown: Waesland, bon Phi-

labelphia nach Liverpool. London: Miffiffippi von New Yort. Plymouth: Fürst Bismard, von New York nach Hamburg. Queenstown: Teutonic, von Liver-

pool nach New York. Bremen: S. S. Meier bon New Dort.

Hamburg: Palatia von New Yort. New York: Columbia nach Sam-

bura: Ebam nach Umfterbam. Baltimore: Sifpania nachhamburg; Solier nach Bremen. Southampton: Habel, von Bremen

nach New York. Amfterdam: Schiebam nach New Rotterbam: Maasbam nach New

#### Bahnunglüd.

Niagara Falls, N. D., 2. Juli. Gin Extra-Personenzug auf der Niagara= Rentralbahn stieß in Niagara Falls, Ontario, um Mitternacht mit einem Büterzug ber Michigan=Bentralbahn aufammen. niemand wurde erheblich perlett, und die Bugbediensteten rette= ten fich burch zeitiges Abspringen. Beide Lofomotiven wurden aber gertrum= mert, und bie Gifenbahn wird einen Gesammtverluft von etwa \$100,000 erleiben.

#### Prairiefener.

San Antonio, Tex., 2. Juli. Das County Uvalbe, 80 Meilen westlich von bier, wird gegenwärtig von einem Prairiefeuer, welches an ber Station Babinal ausbrach und fich unbeimlich rafch weiterverbreitete, arg verheert. Die Bewohner bes gangen umgebenben Lanbes find mit ber Befampfung ber Flammen beschäftigt.

#### Wegen Budelei abgefest.

Siour City, Ja., 2. Juli. Der MIsberman S. S. Johnson wurde burch einstimmigen Beichluß bes Stadtraths feines Umtes entfest, nach einer Ber= handlung, die brei Tage bauerte. Die Anklage lautete auf Bubelei. Johnson erklärt gang unverfroren, er werbe jest bie Sache in ben Gerichtshöfen burchfechten.

#### Mustand.

#### Reichstags=2lbichluß.

Mach dem Burgerlichen Befethuch noch die Kunftbutter : Dorlage angenommen. - Der= tagung bis jum 10. November.

Berlin, 2. Juli. Die bereits beich= tete Annahme bes neuen Bürgerlichen Gefethuches burch ben Reichstag in britter Lefung erfolgte mit 222 gegen 48 Stimmen unter begeisterten Soch= rufen. (Es icheint, daß bie Stimmen gegen bie Borlage fast ausschlieglich oon ber fozialistischen Frattion ge= fommen sind.)

Befanntlich hieß es, bag ber Reichs. fangler Hohenlohe aus bem Umte Scheiden merbe, fobald biefer Entwurf endgiltig angenommen fei. Es bleibt jest abzuwarten, ob er Ernft machen

Ghe es übrigens gur britten Lefung bes obigen Entwurfs tam, plagten bie Beifter noch einmal tuchtig aufeinanber. Die Abgg. Stadtpfarrer Binter von Glag=Lothringen (zu feiner Fraftion gehörig) und ber Rechtsan= walt und Antisemit Dr. Bielhaben von Raffel ertlärten, baß fie fich ber Abftimmung enthalten wiirben. Gine Ertlärung eigener Urt gab Dr. Gial bon München, bas Schredenstind bes Bentrums; er fagte: "Ich ertläre Ra= mens meiner Gefinnungsgenoffen (Bu= ruf: Wo find bie? - "Da hinten!") baß wir Lieber und Gefolge nicht zu= ftimmen tonnen. Wir befampfen bie Bivilehe. Der befte Jurift Münchens betrachtet die ganze Vorlage als ein nationales Unglud und nur für Abvokaten gemacht." Darauf gab ber Zentrumsabgeordnete Gröber folgende Antwort: "Der alte Praftifus Sigl schwänzte bie Cherechts-Berathung und beschimpft jest in feiner birtuofen Manier den Reichstag. Ich sage ihm, baß Zivilehe beffer ift, als Zuvielehe." (Diefer, ichon minbeftens ein halbes Kahrhundert alte Ralauer rief großes Belächter hervor, ba es mit Dr. Sigls biesbezüglichen perfonlichen Berhält= niffen durchaus nicht zweifelsohne be-

Berlin, 2. Juli. Der Reichstag nahm heute Die Oleomargarin-Borlage in aweiter und britter Lefung an. Seitens ber Regierung war biefe Bor-

lage befämpft worben. Der Rangler Hohenlohe verlas das rauf eine Botichaft vom Raifer, worin bem Reichstag für feinen Fleiß und feine Aflichttreue in ber Erledigung bes Bürgerlichen Gesetzbuches in war= men Worten gebankt, und bie Reichs= tags=Seffion bis jum 10. November pertaat wird.

Brafibent v. Buol-Berenberg antwortete im Namen bes Saufes, bantte bem Raifer und brachte schließlich brei Sochs auf benfelben aus. Alles er= hob fich und ftimmte ein, mit Musnahme des Sozialisten Schmidt, des eizigen fozialistischen Abgeordneten,

### welcher gur Zeit anwesend war.

Die Meher Rataftrophe. Berlin, 2. Juli. Der amtliche "Reichs-Anzeiger" gibt bie verschiede= nen Berichte aus Met über bie Ungahl ber Betöbteten und Berletten bei ber Feuersbrunft und Schießbedarfs-Erolofion im Zeughaus beim Meter Fort Mosel wieder. Das Unglück ereignete fich ichon in ber Dienstagnacht. 3wis chen 5 und 30 fcmanten barnach bie Angaben über die Zahl der Umgekoms menen, und bie Berichte über bie Berwundeten=Zahl schwanken zwischen 40

und 150. Das fozialftifcheZentralorgan "Bormarts" fagt, es feien Dubende getobs tet, und Sunderte verlett worden. Jebenfalls ift es auffallend, daß es so lange bauert, bis eine bestimmte, enbgiltige amtliche Angabe über die Größe der Ratastrophe tommt! Offenbar hat man amtlicherfeits Grund, bamit fo

#### lange wie möglich zurückzuhalten. Stöder gegen Stumm.

Berlin, 2. Juli. Die Feindschaft wischen bem Schlotbaron und Sozialiftenfreffer o. Stumm und bem Erhofprediger Stoder wird nunmehr auch bie Berichte beschäftigen. Stoder hat Stumm wegen beffen fürzlicher | legen, bag er niemals von der Regie- | war.

Rebe in Neunkirchen verklagt, in welder ber Führer ber Chriftlich=Sogialen arg heruntergeriffen worben mar.

#### Rriegofdiff-Stapellauf.

Kaifer Wilhelm hat's Wort.

Wilhelmshaben, 2. Juli. Geftern vurde hier das neue beutsche Kriegs= "Raifer Friedrich III." unter ben üblichen Feierlichkeiten vom Stapel gelaffen. Darauf wurde ein Ban= fett gegeben, bei welchem der Raifer eine lange Rebe hielt. Diefelbe mar magvoller, als manche feiner frühe= ren gehalten, und er fagte barin u. U .:

Unfer Baterland ift entichloffen. seinen eigenen Weg zu gehen, ohne Je= manbes Bunft zu erschmeicheln, ohne Jemandem Unrecht zu thun, aber all= zeit bereit, Frieden und Ordnung in ber Welt aufrechtzuerhalten."

#### Reichsfangler und Banerupring.

Berlin, 2. Juli. Much ber Reichsfangler Sobenlohe hat zu Ehren Des, in Mostau anscheinend im Partifula= rismus berloren gegangenen und reu= muthig (?) nach Riel gurudgefehrten Lubwig bon Bahern "ein Ralb gefchlachtet". Dem Pringen gu Ehren fand im Reichstangler=Balais ein großes Stagtsbantett ftatt. Dem= felben wohnten auch der Chef bes Bivilfabinets Dr. v. Lucanus, ber Chef bes Militartabinets General p. Sahnte und der befannte banrifche Ultramon= tane und Agrarier Dr. Ronrad b. Prenfing bei.

#### Der Reue und der Alte.

Berlin, 2. Juli. Der neuernannte preußische Handelsminister Brefeld nunmehr auch prattisch bie Uebernahme ber Geschäfte angetreten. Sein Borganger Freiherr b. Berlepich (welcher bem "König" Stumm nicht tonvenirte) hat auf die Wunde des halb unfreiwilligen Rücktritts bas be= liebte Pflafter erhalten: Der Raifer bat ihm feine Bufte nebft einem bulbbollen Sandichreiben überfandt.

Der Pflichtverfaumnig angeflagt. Maing, 2. Juli. Die hiefigen Go= gialbemofraten find mit ihrem Bertreter im Reichstag, Landtag und im Gemeinderath, Srn. Frang Joeft, febr ungufrieden, weil berfelbe feine parla mentarifchen Pflichten völlig vernach= läffigt hat und in ber foeben abge: schloffenen Reichstagsfeffion noch nicht ein einziges Mal in Berlin gewesen ift. Joeft erflärt, bas gebe niemanben et= was an. Es ift besthalb bon Partei= wegen ein Unklageverfahren gegen ihn eingeleitet worben, und es wird ge= broht, feine Musftogung aus ber Partei herbeiguführen.

#### Sinrichtung.

Ruffel, 2. Juli. Sier ift ber frühere Dienstfnecht Jatob Licht aus Landers= bauten hingerichtet morden. Er hatte am 21. Juni 1895 zu Conrobe Die Dienstmagb Elifabeth Bach ermorbet: biefe hatte mit Licht ein Liebesver= hältniß unterhalten und fah ihrer Entbindung entgegen.

#### Antifemitifder Radau.

München, 2. Juli. Sier ift es gu einem Antisemiten=Radau gekommen. Im großen Tiet'ichen Waarenlager murde Nachts die Inventur aufgenom= men. Dagegen bemonftrirten bie Untifemiten fturmifch. Gendarmerie wurde aufgeboten, und schlieflich ber= hafteten 70 Gendarmen fieben Rube=

#### Defterreichifde Politif.

Wien, 2. Juli. In Prag hat ber angefündigte Ronvent ber Bertrauens= manner ber öfterreichischen Liberalen, fpeziell ber Deutschliberalen, ftattge= funden. Un ber wichtigen Befpre= dung nahmen 500 Delegaten theil. Mach langer und icharfer Debatte wurde der Regierung der Fehdehand: fchuhe hingemorfen, und es murbe hefcbloffen, in Die schärffte Opposition einzutreten, falls ber beutsche Befitzftand im Reichsrath angetaftet werden follte. Bubem wurde bie Grundung großen Fortichrittspartei im fünftigen Reichsrath als Nothwerdig=

#### Edlimme Brande.

### Ucht Urbeiterinnen umgefommen.

Prag, 2. Juli. Bu Reichenbach in Böhmen ift Die große Spinnerei bon Liebig vollständig niedergebrannt, wobei 8 Arbeiterinnen umfamen; fie er= ftidten fammtlich, und ihre Leichen bertohlten theilweise. Auch wurde großer befuniarer Schaben berurfacht. Berlin, 2. Juli. Das Dorf Grab= tow, im Regierungsbezirt Frantfurt a. b. D. wurde bon einer ichmeren Feuersbrunft heimgesucht, welche acht Amwesen in Afche legte. Gine Frau Romens Jante ift im Rauche erftidt.

#### Staliens Finangen. Rom, 2. Juli. Die italienischen Staatseinnahmen in ber foeben abgelaufenen erftne Salfte bes neuen Rechnungsjahres betrugen immerbin 29 Millionen Lire mehr, als in ber ent-

sprechenden Periode von 1895.

Die cubanifche Frage. Mabrib, Spanien, 2. Juli. Mar-fchall Campos, früherer Oberbefehlshaber bes spanischen Kriegsheeres auf ber Infel Cuba, vertbeibigte geftern im Senat in längerer Rebe seine cubanifche Politit. Er erflärte, er wolle bie Regierung nicht fritifiren; aber wenn er auf Cuba feine Reformen im Sinne ber Gelbstberwaltung eingeführt habe, fo habe bies nur daran ge-

rung bagu ermächtigt worben fei, ob= gleich er viemals aus feiner Ueberzeugung über biefen Gegenftand ein Behl gemacht habe. Er fcblog mit einer feierlichen, pathetifche Ermahnung an bie Regierung und an bie Nation, alle Bugeftanbniffe gu machen, welche er= orberlich fein follten, um "biefem Rrieg ein Ende gu machen, welcher jährlich 20,000 Menschenleben und

\$100,000,000 toftet." Premierminifter Canobas ermiberte auf biefe Musführungen fowie auf bie, im gleichen Ginne gehaltenen von Genor Labra, welcher fich einfach für pollständige Selbstverwaltung für Cuba ausgesprochen hatte, mit einer "fchneibigen" Rebe, Die wenigstens ben Ronfervativen und ben Militars fehr

#### Selbstmord eines Politifers.

Buenos Uhres, Argentinien, 2.Juli. Dr. Mern, ber Führer ber Raditalen, welcher ber Hauptgegner des früheren Prafibenten Dr. Saeng Bena war (ber 1895 abbantte) und auch an mehreren Revolutionen gegen benfelben berborragenden Antheil nahm, hat aus nicht mitgetheilter Beranlaffung Gelbstmord begangen.

#### Grdbeben in Bern. Lima, Beru, 2. Juli. Mus Arequis

ba werben wieber heftige Erberschütte= rungen gemelbet. Es wurde befonders an ben Gebäuden großer Schaden berurfacht. Der Matabelen-Aufstand. Rapftabt, Gubafrita, 2. Juli. Die Niedermetelungen von Weißen im Matabelenland dauern fort. Mäch= ige Säuptlinge fchließen fich ben Muf-

nächsten Reumond (10. Juli) einen Ungriff auf Buluwayo. Der Borrath an Lebensmitteln bafelbit ift nur

tandischen an. Man erwartet gum

Die bertitene Infanterie ber Rolo= nial-Freiwilligen ift von hier nach bem Matabelenland aufgebrochen. Premierminister Sprigg fagt eine Erhebung ber Eingeborenen auch in

ber Rapfolonie voraus. (Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Seite.)

#### Lofalbericht.

#### Wer fennt M. Gillers ?

Coroner Linton aus Chenenne. Mbming, hat heute die hlesige Polizeibe= hörde brieflich ersucht, Nachforschun= gen anzustellen, um die Perfonlichkeit eines Selbstmörbers ermitteln zu ton= nen, ber fich am bergangenen Sonntag daselbst in einem Kosthaufe erhängt Der Dafeinsmube, ein Sandler in Schmudfachen, reifte unter bem Ra= men A. Gillers im Lande umber, ger= irte aber, ehe er fich bas Leben alle feine Sabfeligteiten, bamit eben feine Familienverhältniffe nicht näher erforscht werden konnten. Früher hatte er feiner Rofthauswirthin einmal im Laufe bes Gefprachs mitgetheilt, bag er in Chicago einen Partner befige, ber bort bie biverfen Schmudfa= chen ankaufe und fie ibm bann qu= fende. Dies hat nun ben Coroner bon Chenenne veranlaßt, bas Gingangs er= wähnte Gefuch an die hiefige Bolizei au richten.

Die Waffertrager von Late Biem. Der Baffermangel macht fich in Late Biem mit jeder Stunde unangenohmer fühlbar. Die Zahl der Fa= milien, in welchen man bie zweite Warnung bes Dber-Baufommiffars überhaupt nicht beachtet hat, nachdem die erste sich als grundlos erwiesen hatte, ift größer als biejenige ber Haushaltungen, in welchen man fich einigermaßen borgefeben hat. Nun fieht man in allen Strafen ber Bor= ftadt beständig gange Progeffionen bon Bafferträgern jum Lincoln Bart wallfahren, beffen artefische Brunnen fich als ebenfo viole Gnabenquellen er=

#### Sadernde Brüder.

Muf einen Saftbefehl bin, ben fein Halbbruder Frant gegen ihn erwirtte, ift gestern ber Nr. 222 Warner Ave. mohnen'de August Brauer in Saft ge= nommen worben. Er wird bes thatli= den Angriffs bezichtigt. Die Bruber geriethen wegen eines Grunbftudes. bas ihnen ihr erft fürglich verftorbe= ner Bater binterließ, in Rrafehl mit einander, wobei ber Inhaftirte ben Rlager mit feinem Repolper bebrobt haben foll. Der traurige Zwift trug fich geftern Nachmittag an Lincoln und Beriram Abe. ju, und um Saares= beite ware es zum Blutvergießen ge=

#### Es geht los!

Bur Borfeier bes "glorreichen Bierten" knattern schon an allen Eden und Enben ber Stadt die Feuerwertsforber. Rafeten fleigen Abends gifchend in bie Lufte und luftig bupfenbe "Frosche" jagen bas "Sommermabel" in Angft un'b Schreden. Much Die Löfchmannschaften haben bereits alle hande voll zu thun. Go warf gestern ein Bruber Leichtfinn einen fogenann= ten "Ranonenfclag" in ben Barbiers laben Nr. 304 State Str., und im Nu stand die ganze Bube lichterloh in Flammen, bie erft gebampft werben tonnten, nachbem ein Schaben von insgefammt \$500 angerichtet worden

#### Shuldig gefprocen.

Dr. Keaton megen feines Ungriffs auf den Schulvorsteher Kletzing verurtheilt.

Rachdem bie Berhandlung bes Falles neun Tage in Unipruch renommen, gebrauchte bie Jury siebenzehn Stunben, um fich barüber gu einigen, baß Dr. Reaton wirflich einen thätlichen Ungriff auf Schulborfteher Rleging bon Ravenswood begangen hat. Die Spuren biefes Ungriffes tragt Berr Rleging beiläufig noch jest im Beficht herum. Die Strafe Reatons, in einer Geldbufe von \$3-\$100 bestehend. wird bom Richter erft noch genau feft= gefett werben muffen. Reatons Ber= theidiger, der Anwalt Hughes, hat be= reits ein neues Prozegoerfahren beantragt. Reatons Freunde find bochlich barüber entruftet, bag ber Dottor bie lette Nacht, mabrend bie Jurn fich in Berathung befand, gang wie irgend ein gewöhnlicher Raufbold unter ähnlichen Uniffanden, im Counthgefangniß bat zubringen muffen.

#### Des Mordes beiduldigt.

"Dr." Iba von Schulz und "Dr." Louise Sagenow, zwei unter bem Ramen Frauenärztinnen fich berftedenbe hebammen, die in bem haufe Ro. 104 Wells Strafe "ohne Operation Er= folg und Berichwiegenheit garanti= ren," murben gestern unter ber Un= flage bes Morbes bon Beamten ber Dit Chicago Abenue-Polizeistation in Saft genommen. Gie follen an ber jungen hanna Carlfon eine berbrecherische Operation vorgenommen has ben, bie geftern ben Tob bes armen Madchens gur Folge gehabt hat. Der Fuhrmann Gmil Olfon ift ebenfalls in Berbindung mit ber ichmutigen Gefchichte hinter Schloß und Riegel gebracht morben.

Die "Dottorinnen" wurben beute Vormittag bem Richter Kerften borge= führt, ber das Verhör aber bis zum 11. Juli verschob. Bis dabin verblei= ben Die beiden Arrestantinnen Gafte ber Polizei, ba fie nicht gur Burgichafts= leiftung zugelaffen wurden.

#### Geht auf Reifen.

Schulfuperintenbent M. G. Lane wird am nächsten Samstage nach Buffalo abreifen, um an ber Cabresperfammlung bes nationalen Lebrerver= bandes theilzunehmen, die dort in den Tagen bom 7. bis zum 11. Juli abgehalten werben foll. Bon Buffalo aus will herr Lane feiner alten heimath im westlichen New Port einen lange= ren Befuch abstatten und alsbann gegen Enbe bes nächften Monats nach Chicago gurudtehren. Während feiner Ubmefenheit werden Die Silfs= Schulfuperintendenten in nachstehenber Reibenfolge Die Amtsgeschäfte ib res Chefs verfeben: James Sannors, bom 5 .- 10. Juli; Frl. Glifabeth L. Sartnen, 12 .- 17. Juli; D.B. Speer, 19.—24. Juli: Leslie Lewis, 26. Juli bis 1. August: Albert R. Sabin. 3. bis 8. August; Edward C. Delano, 10 .- 15. August; Alfred Rirt, 17. bis 22. August und Frl. Ella F. Doung, 24 .- 29 . Muguft.

#### Sie "gleichen" das nicht.

Das Nahen ber Ronventionswoche hat auch den — Zeitungsjungen bereits eine unliebfame Grabicherton= furreng gebracht. Mus vielen Groß= frabten bes Lanbes, fogar bom fernen San Francisco ber, find nämlich in den letten Tagen zahlreiche kleine Wandervögel nach hier gefommen, "Nemfies" um ben einheimischen Fett von der Suppe wegguichöpfen, und in ber Nahe bet Zeitungsgebäude tummeln sich heu= te fcon viele fremde Anirpse umber, bie ben Bettbowerb mit unferen eigenen Rulturberbreitern" einzugeben gefonnen find. Gelbitverffandlich find Lettere wenig erbaut von biefer Ronfurreng, und es wird jest barauf ans fommen, wer bon ben Bengels am laus teften "Ertras!" auszufdreien bermaa. Dem Sieger wird auch in Diesem Falle bie reichfte Beute gufallen!

#### Molonen der Siebenfcläfer.

Das polizeiliche Rriegsgericht wirb fich in feiner nachften Gigung mit bem pflichtvergeffenen Sicherheitswächter Rich. Molonen befaffen, den Polizei= chef Babenoch fürglich in einem Sprigenhaus im Bett gefunden hat, ftatt auf feinem Poften. Dit Molonen gu= fammen foll ein Mitglieb ber weit ber= zweigten Familie D'Mallen prozeffirt werben, ber Polizift Patrid D'Mallen nämlich, welcher bor einer Boche wegen Infubordination bom Dienft fuspen= birt worden ift und feinen unfreimilligen Urlaub bagu benütt bat, auch ben Molonen feiner Bflicht abwenbig au machen, inbem er mit bemfelben über bie Dagen fneipte.

#### Beim Gugholgrafpeln.

Auf einen Saftbefehl hin, ben Alerander Cutler gegen sie erhob, wurden heute Frene Brown und MaggieClart, zwei Damchen ber Salbwelt, in Saft genommen. Gie follen geftern Abend ben leichtsinnigen Anaben in ihr Rammerlein gelodt, mittels eines Schlafs trunts betäubt und bann ausgeplun= bert haben, wobei ihnen 19 Dollars in die banbe fielen. Jest haben die Dirnen fich megen Diebstahls naber por bem Richter zu verandworten.

#### Arbeit der Großgeidworenen.

Der streitbare Pfarrersmann Aust unter Unflage.

Gegen Dr. Rust, ben Gründer ber "Streitbaren Kirche", haben die Groß= geschworenen gestern eine Untlage megen wiberrechtlicher Freiheitsberaubung erhoben. Es handelt fich um ben Fall ber Rofibauswirthin Marn Clements, Mr. 2205 Wabajh Avenue. Dr. Rust foll fich bagu bergegeben haben, auf Beranlaffung einiger Grundeigen= thumsmafler, welche bie Clements bon bem bezeichneten Grundstiid vertreiben wollen, die faliche Untlage gegen bie Frau zu erheben, fie betreibe ein "un= orbentliches haus". Die vor Rabi Wallis erfolgte Verurtheilung der Clements foll durch "Paden" ber Jury bewirft worben fein.

Die Firma M. M. Rothschilb & Co. erwirtte, bag ihr früherer Alngeftellter Chas. Frant wegen Betrugs und Unterschlagung in Antlagezus ftanb verfett murbe. Frant, ber feine Unftellung bei ber genannten Firma bem befannten Schlachlhausbesiter Nelson Morris zu perbanten batte, foll burch falsche Buchführung bedeutende Beträge ergaunert haben.

Wegen Betrugs und Berfchwörung werben fich 2Bm. Rauguth. Leonbard Schaeffer, Jennie Janffen und Oliver Tarby bon ber Northwestern Real Gftate & Loan Lo. bor bem Rriminal= gericht zu verantworten haben. Bahl= reiche Berfonen find bon ben Genannten mit fogenannten Bramienbonbs beschwindelt worden.

#### 3m Monat Juni.

Die Trollenbahn und die elettrische Drahtleitung haben mahrend bes bergangenen Monats nicht weniger als gehn Menschenleben gum Opfer geforbert. Insgesammt find 26 Unfalle porgefommen, bei benen, außer ben Getödteten, fünfzig Leute mehr oder minder fchwere Berletungen babongetragen haben. Diefer traurige "Record" beweift auf's Neue, wie nothwenbig es ift, bie Drahtleitung unterirbifch angulegen und beffere Borfichts= magregeln auf ben Trollenbahnftreden zu treffen.

Biel angenehmer flingt bagegen ber "heiraths=Recotd" für ben Monat Juni, ba biesmal nicht weniger als 1787 Erlaubnificheine bon bem biefigen Stellvertreter Amors, bem Beirathsclert Salmonson, ausgestellt murben. Rur im Beltausftellungsjahr wurde diefe Zahl-noch um 64 eheluftige Barchen "geboten."

#### Bereinfachte Gefchäftsführung.

Mehrere Mitglieber bes Schulraths befürworten bie Wbschaffung ber mei= ften ftebenden Romites, welche fich bis= her in die eigentliche Arbeit ber Behörbe getheilt haben. Diefe Romites find betitelt wie folgt: FürUnterrichtsmefen: für Schuldiener und Unschaffungen: für Gebäube und Bauftellen: für Rechtsfragen; für ben Schulfonds; für Finangwesen; für Sochschulen; für College=Borschulen; für die "englische" Sandfertigteits= und Gewerbeschule; für Spezialfonds; für ben Beichen-Unterricht; für ben Unterricht im Deut= Schen; für ben Unterricht im Gingen; für ben Unterricht im Turnen; für Schulzwang. Es wird nun geltenb gemacht, baf bier Romites (für Un= terrichtswefen, für Schuldiener und Unichaffungen, für Gebäube und Bau= ftellen und für Finangwefen) vollftanbig außreichen murben. Jebes Romite fonnte von 5-7 Mitglieber erhalten, pon benen fich wohl regelmäßig eine beschluffähige Angahl zu ben Sigun= gen einfinden murbe. Rechtsfragen mußten, foalb fie borfamen, einem aus ben tüchtigften Wovofaten ber Behörbe beftehenben Spezialtomite jur Begutachtung unterbreitet wer-

#### Gin Bolf im Echafstleid.

Wenn es wahr ift, was herr D. 5 .S. Anowlton, ber rechtmäßige Gi= genthümer bes Grunbftudes Rr. 112 Loomis Str., über ben angeblichen Miffionar Stephen 2. Merfhton er= gablt, fo ift biefer als einer bon ben Wölfen gu betrachten, bie ihrem ge= meinschädlichen Gewerbe im Schafs= fleib nachgeben. herr Knowlton fagt in einer beute bon ibm eingereichten Rlageschrift, daß Mershton fich ihm als ein Arbeiter im Weinberge bes herrn borgeftellt und ihn bewogen habe, gegen einige werthlofe Bechfel und eine Ungahl von nicht viel befferen Aftien ihm bas bezeichnete Grundftud ju überschreiben. Merschton habe ange= geben, er fei bon ber britten Baptiften= gemeinde angewiesen, bas haus für Miffionsamede zu taufen. Diefe Un= gabe fei ebenso falsch gewesen wie bie Schilberungen, welche Merfhton bon bem Marthwerth feiner Aftien und Bechfel entworfen habe. Der betrogene Knowlton verlangt bie Rudgan= gigmachung bes Raufvertrages.

#### Auf Bump.

Rontrolleur Wetherell fahrt fort, ben ftabtischen Saushalt jum Theil auf Bump weiter ju führen. Er berfaufte beute wieberum für \$50,000 sechsprozentige Amweifungen auf bie Steuereinfunfte bes nächften Jahres. Im laufenden Bemvaltungsjahr find berartige Anweisungen bereits jum

#### Der Manor in Rothen.

Er weiß nicht, ob er die jungfte Bochbahn-Derordnung vetiren foll oder nicht.

herr George Benfon Swift, bas regierende Dbevhaupt ber Beitftabt Chis cago, wird bon bangen 3weifeln ge= plagt. Er weiß nicht, ob er ben jung= ften Privilegienschacher bes Stadtras thes mit feinem Beto belegen foll ober nicht. Daß die baldige Fertigftellung ber Sochbahnichleife an fich bringenb wünschenswerth ift, unterliegt für herrn Swift feinem Zweifel, aber es leuchtet ihm auch ein, daß bie Ring= bahn-Gefellichaft bas erforberliche Des gerecht bon ber Stadt nicht gang ums fonft erhalten follte. Um über die Sobe ber gu ftellenben Forderung Rlarheit zu erhalten, bat fich ber Das por nun an bie befte Quelle gewandt, nämlich an herrn Daniel Louberbad, ben Statthalter bes gur Zeit in Lonbon weilenden Baron Derfes. Bert Louberbad hat zu verfteben gegeben, bag, wenn es auf ihn anfame, bie Stadt für bas Wegerecht garnichts erhalten murbe, und bag ihr bamit nur Recht geschehen würde, schon weil fie fich feine befferen Rathsberren balt. Weil er aber boch nicht gang unums fchrantte Bollmacht hat, ift herr Louberbad fo freundlich gewesen, bie bers ichiedenen Borichlage gur Gute, welche ber Manor ibm unterbreitet bat, an feinen herrn und Meifter gu fabeln. Bon ber Untwort bes herrn Derfes wird es abhängen, mas ber Burger= meifter bem Stabtrath am Montag in ber Sache anheimftellen wirb.

#### Erheblich verlett.

Im Frachtbahnhofe ber Chicago & Alton-Gifenbahn, an 18. Strafe, fturgte heute Bormittag ber Bremfer Edw. Mathems bom Dach eines Butenwagens und trug erhebliche Berles gungen bavon. Er wurde fchleunigft nach dem County-Hofpital gebracht, wo fobann bie Mergte fonstatirten, bag feine ernfteren Beforgniffe um ihn gehegt zu werben brauchten. Der Unfall paffirte baburch, bag eine Rangirs lofomotive unerwartet gegen ben Buterzug fuhr, wobei Mathews burch ben Anprall herabgeschleubert (beftigen wurbe.

#### Ragte geht.

Superintenbent Rhobe pom Stragenreinigungs=Departement bat beute mit ftillem Behagen bem Abfallimipettor Ragte beffen amtlichen Ropf por bie Fuße gelegt. Ratte geht und nies mals wieder barf er offiziell nachsehen, ob gefehrt worben ift. Natte gehörte gu ber Rent'schen Schule bon Staats= leuten, bie alle Rontrattorenarbeit auch unbefeben für gut halten. Un feine bon ber 4. Bard, mahrend beffen Bos ften mit einem bon ber Bibilbierfttommiffion geprüften Bewerber befest merben mirb.

#### Aura und Reu.

\* Die Grand Jury bofuchte heute bie County=Unftalten in Dunning. Mor= gan wird fie ben Reft ber ihr noch bors liegenben Fälle erledigen und bann ibren Schlugbericht einreichen.

\* Sheriff D. C. Reeb aus Ottoma, II., ift heute Morgen in Chicago eingetroffen, um einen hier bor Rurgem in haft genommenen jungen Burschen, Namens B. C. Dewen, nach jener Stadt gurudgubringen. Demen foll fich in Ottawa eines Diebftahls foulbio nemacht haben!

\* Beim Muspaden bon Feuerwerts. torpern bor bem Gefcaftslotale ber Firma Morgenthau & Bauland an State Strafe trug heute Bormittag ber 17 Jahre alte Mug. Broeder burch plogliches Explodiren eines "Ranonens fclags" leichte Brandwunden an ber Sufte babon.

\* D. J. Storn, ein unficherer Rantonift, wurde heute bon Rabi Richarbfon wegen angeblicher Bauernfängerei=Gelüste um \$10 bestraft. Er war gestern Abend babei abgefaßt worben, als er eben einen Landontel am Grand Zentral-Bahnhofe "bear= beitete".

\* Stanislaus Plufinsti, welcher fürglich bon ber Anflage ber Ermors bung feines Landsmannes Abam Rlogti freigesprochen murbe, bat heute feinen Bertheibiger 3. R. Burres benachrichtigt, baß Joseph Rlogfi, ein Bruber bes Enichoffenen, gebroht habe, er wolle an bem Mörder blutige Rache nehmen und benfelben nieberschießen, mo immer er ihn treffen murbe. Un. walt Burres gab barauf feinem Rlien. ten ben Rath, ben blutdurftigen jungen Mann in haft nehmen und unter Frieden burgichaft ftellen gu laffen. Die Polizei glaubt übrigens nicht, baß Rlogfi feine Drohung ernft gemeint

#### Das Wetter.

liot aciselle: Ikinois und Indiana: Theilmeife bemöllt beute Weird und morgen; wodericheinlich Ortsiche Kogenschauer im nörblichen Aveite benre Allerwis, anhalten dode Zemperadur; lebhafte spidliche Winden. Weffloure: Derliche Regenschauer im nordontlichen Zahlie deute Nachmittag im Allgemedien schalben dem und morgen; indliche Winde.
Jowa und Wiscomfin Theilworfe bewölft; wahte scheinlich örtliche Regenschauer heute Abend; duefe spidliche Vonnte.

inde Mage Regradunte gente abeats, mate fühliche Baide.
In Chicogo fielt fid ber Temperaturfand felt me fecu ichen Berichte wie folgt; Gestern Abend um 6 Uhr 81 Grad über Ruft; beute Worgen um 6 Uhr 18 Erab as heute Mittag.
D bert iber fielt.



Fortsehung unseres halbjährigen

## Aufräumungs=Verkaufs!

Obgleich durch außerordentlich große Verfäufe unser Dorrath sehr zusammengeschmolzen ist, wollen wir doch kein Stück über die heiße Jahreszeit hinaus in unserem Caden behalten. Macht Euch dies zu Mute!

### Für Freitag und Samstag

offeriren wir:

Alle unsere \$18.00 und \$20.00 Anzüge, aus feinen B10.88 Worsteds, elegant ausgestattet und aufs Feinste gearbeitet-herabgefest auf .....

Alle unfere \$12.00 und \$15.00 Worfted-Angüge, feinfte Ausstattung 2c .- herabgeset

auf..... Unfere regulären \$10.00 Commer-Angüge, gut genug

für den verwöhntesten Geschmadherabgesett auf......

Alle andern Artifel gleichfalls bestimmt herabgesetzt auf & bis & der regulären Preise.

Unser Laden wird Samstag, d. 4. Juli bis 1 Uhr geöffnet sein. Morgen, Freitag, offen bis 10:30 Abends.

## Frei

HANSON PARK

Aroke freie Erkurston mit Musik jeden Sonnlag Nachmillag.

Bir offeriren hiermit Allen, bie nach eigener Seimftatte ftreben, vorzügliche

Lotten von \$350 aufwärts. Go tann Jeber bie Gelegenheit mahrnehmen, eine von biefen Lotten gu lestjährigen

Preifen ju befommen, ba bie Breis-Erhöhung ben 1. August in Rraft tritt. Sanfon Bart Lotten find bas gefuchtefte, billige Grundeigenthum in ber Stadt. Leute, Die fich ein Beim grunden ober ihr Geld vortheilhaft anlegen wollen, muffen anerfennen, bag mir gerade bas haben, mas bie arbeitenbe Rlaffe braucht Bauplat auf leichte monatliche Abzahlungen faufen fann. Diefes find die billigsten Lotten innerhalb der Stadigrenzen. Fabrifen, Geschäfte jeder Art, Kirchen und Schulen, ftadigiche Bafferleitung und Stragenbeleuchtung. — Die elettrische Gifenbahn forgt für rasche Berbindung mit bem Bentrum ber Stabt.

#### Sehet Hanson Bart! Die blühendste Vorstadt Chicagos!

Gin Ertragug ber Chicago, Milmautee & St. Baul-Bahn verläßt bas Union-Depot, Ge Canal und Abams Str., um 1: 30 Uhr und halt an Indiana Str., Clybourn Ave., ein Blod nördlich von Ogdens Grove, und Milwaufee Ave, Ede Leavitt Str. Bei ber furgen Entfernung von ber Stadt, 64 Meilen vom Courthaus, in ber

27. Barb, 21 Meilen innerhalb ber Stabtgrenge, fann ber Erfolg unmöglich ausbleiben. Rleine Angahlung, Reft nach Belieben und Bereinbarung, Gelb gum Bauen wird auf Berlangen ju niebrigen Binien vorgeftredt, Begen meiterer Gingelheiten menbe man fich an

#### SCHWARTZ & REHFELD,

94 La Salle Str., Zimmer 51. Lidets für freie hin: und Rudfahrt find in unserer Office zu haben, ober eine halbe Stunde por Abgang bes Zuges. Die Office ift offen jeden Sonntag Morgen von 9-11 Uhr.

Geld gu verleiben in beliebigen Summen von \$500 aufwarts auf erfte Spothet auf Chicago Grundeigenthum. Bapiere gur ficheren Rapitalanlage immer vorrathig.

### Der größte Verkanf von auf Bestellung angeserligten Beinkleidern, der jemals flallfand.

Wir haben eine Partie nicht abgeholter Beinkleider, die wir auf Bestellung anfertigten, und auf welche wir eine Ungahlung erhielten, die von den betr. Kunden aber nicht abgeholt wurden. Wir wollen dem Publikum die gemachte Ungahlung gu Gute fommen laffen und offeriren daher diese Beinkleider zu dem außerordentlich niedrigen Preise von \$3.50 das Paar. Wir bringen diefes ungeheure Opfer, um fie schnell auszuräumen. Wenn Ihr außerhalb der Stadt wohnt, schieft uns Euer Taillen- und Beinmak, und wir schicken Euch Proben von solchen hosen aus unferem Lager, die Euch paffen werden.

### Apollo Beinkleider-Fabrikanten, SOLMS MARGUS & SON,

Gigenthümer, 161 Fifth Ave., Chicago.



Simmer 52, Lafayette Building,

70 LaSalle Str., Chicago.

Speziell gunftige Offerten für

F. A. WHITTAND, Gefdaftsführer.

Rlubmitglieber. Sodfeine Zweiraber gegen Grunbeigenthum, Diamanten ober anbere Werth= gegenftanbe umgetauicht. 9iibbfa5m

Bett Federn.

Chas. Emmerich & Co. 167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. Beim Einfauf von Febern außerhalb unieres Daufes hitten wir auf die Marte C. E. & Co. zu achten, welche die von uns tommenden Gadchen tragen. dbfbw





**Drain Boards** fomie 3inn, 3int, Meffing, Mupfer und allen Ruden: und platticten Gerathen, Glas, Solj, Marmor, Porzellan u.f.w. Bertauft in allen Apotheten gu 25 Gts. 1 Bfb. Bog. 119 Oft Dadifon St., 3immer9.



Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

Daupt-Office: Ede Indiana und Desplaines Str Bollow Richard DEUTSCH, Managen

### Celegraphische Notizen.

Anland.

- In Salt Late City, Utah, begann heute bas bevühmte breitägige Commerfest unter riefiger Betheili= gung aus allen Theilen bes Staates. Die Stadt prangt in reichem Schmud.

- 3m Bunbesgefängniß gu Fort Smith, Urt., wurden geftern 5 Raubmorber nomens Rufus Bud, Louis Davis, Luch Davis, Macomi July und Sam Sampson auf einmal ge=

- 3. E. Harby von Toronto, Canaba, ift geftern auf einem Draht-Tau von & Boll Dide meimal über ben Niagarafall gegangen. Das Tau mar et= ma 160 Fuß über bem Baffer aufge-

- In San Francisco ift Daniel Defoe, welcher ein gerabeliniger Rachtomme bes gleichnamigen weltberühm= ten Berfaffers bon "Robinfon Crufoe" fein foll - er felbft wenigftens bezeichnete fich als folchen — als junger Matroje gestorben.

- Bom Bunbestommiffar in Ren Deft, Fla., wurden U. D. Barres und Undere, welche angeflagt waren, fich auf bem Dampfer "Cith of Ren Weft" und "Three Friends" als Flibuftier im Intereffe cubanischer Revolutio= nare befunden zu haben, wegen Dangels an Bemeifen freigefprochen.

- Mus Indianapolis ift B. M. Fohl, ein betannter Florift, unter geheimnigvollen Umftanden verschwunben. Man glaubt, bag ibn feine Schulden gur Flucht getrieben haben. Er hatte ichon fürglich feinen Ungehös rigen gegenülber geaußert, er merbe über die Schulben noch mahnsinnig werben, wenn er nicht bie gange Befcbichte binter fich laffe.

- Dem jungften Bericht bes Beneral=Boftamtes aufolge betrugen bie Einnahmen des Chicagoer Postamts im letten Rechnungsjahr \$5,072,518; bas find \$612,200 mehr, als im borigen Rechnungsjahr. In feinem anderen Postamt ber Ber. Staaten mar bie Bunahme eine fo bedeutende; felbft im New Porter Postamt betrug fie nur \$543,314.

- Cenator Teller, welcher auf ber republikanischen Nationalkonvention in St. Louis aus ber republifanifchen Partei ausgetreten war, erhielt geftern Ubend beim Wiebereintroffen in feiner Beimath, in Denber, Col., eine groß= artige Ovation, in Berbindung mit einem Umgug. Taufenbe aus allen Theilen bes Staates waren aus biefem Unlag nach Denver gefommen, und bie Strafen waren glangenb illumis

- 3m Streit an ben Berten bet Brown hoifting Co." in Cleveland hat es wieber Unruhen gegeben. Die an Stelle ber Streitenben Ungeftellten wurden nur mit großer Mühe von ber Polizei nach Saufe gebracht; einer berfelben Ramens Strong feuerte fei= nen Revolver in ben gifchenben Boltshaufen hinein, wobei ber Streiter Benjamin Jons berundet murbe. Strong murbe in Saft genommen.

- Einen gebeimniftoollen Luftbal-Ion hat man geftern Abend in Winnipeg, Man., mit Paffagieren febr rafch burch die Atmosphäre segeln sehen. Es verbreifete sich alsbalb bas abenteuer= liche Gerücht, Diefer Ballon fei fein anderer, als berjenige, mit welchem Major Unbre ben Norbpol zu erreichen hoffe, obwohl noch gar nichts von ei= nem Aufstieg bes letteren Ballons aemelbet ift. Der mpfteriofe Luftballon bowegte fich in westlicher Richtung und mar balb aus bem Gefichtstreis ent= fcwunden. Man erwartet indeß, noch weitere Mustunft über ihn von anderen Orten zu erhalten, nach welchen man telegraphirt bat.

- Wie aus Siour City, Ja., ge: melbet wirb, hat fich die "Western Jowa Railway Co." inforporiren laffen, eine bon Anhangern ber Boltspartei gegrundete Gofellichaft, welche eine Baimilinie moiften Gioux City und hartlen bauen will. Bu ben Beftimmungen ber Inforporations-Atte gehört u. 2. baß feine ginfentragende Schuld gemacht werden, bag teine Dividende bon mehr als 5 Prozeni pro Sahr erflärt werben, bag fein hoheres Gehalt, als \$2400 pro Jahr bezahlt werben barf, und fein Aftionar mehr als Gine Stimme haben barf, wie viele Aftien er auch besitzen mag.

- Auf bem Ronfoderirten-Beteranen-Feft in Richmond, Ba., hielt auch Rorporal Tanner, ber befanntellnions: general, eine Unsprache. Die Wittme bon Jefferfon Davis murbe ben Beteranen porgeftellt, und General Borbon brudte ihr unter ben betäubenben Sochrufen bon 15,000 Menfchen einen berehrungsbollen Rug auf Die Stirne. Es murbe eine Refolution angenommen, welche ber Bevölferung Chicagos für bie Liberalität bantt, die fie gezeigt habe, indem fie bie Errichtung bes Ronfoberirten=Denfmals im Datwoods-Friedhofe geftattete. Rach ber Neuwahl ber Beamten murbe beichlof= fen, die nächstigenrige Reunion in Rafb. ville, Tenn., abzuhalten.

- 3mifden ben Baltanftaaten Gerbien und Montenegro foll ein Uebereinfommen guftanbe getommen fein, bemgemäß bie beiben Lanber in Betreff aller nationalen Fragen gemeinfcaftlich gegen bie Türtei und Defterreich auftreten follen.

- Sammtliche englische und viele anbere auswärtige Zeitungen bringen heute anentennende Nachrufe für die gu Hartford, Conn., im Mter von etwas über 85 Jahren geftorbene meltbefannte Schriftstellerin und Menfchenfreunbin Sarriet Beecher=Stome, Die Ber-

fafferin von "Ontel Toms hütte". - Die griechischenkegierung bat bem türfifchen Gefandten in Athen bezüglich ber Abfenbung bon Freiwilligen und Rriegsvorräthen nach ber im Aufstand befindlichen Insel Rreia ertlart, fie bermöge bergleichen nicht gu ber-

hindern, ba ber Bertehr mit bem Auslande frei fei.

- Ueber bie Babl ber Getöbteten und Berletten bei ber Explosion im Beughause unweit bes Mofel-Forts bei Det gehen die Angaben noch immer etwas auseinander. Daß die Babl ber Umgefommenen über 40 beträgt, fcheint ficher gu fein; bie Ungahl ber Bermundeten wird neuerbings auf 150 angegeben.

- Mus hollandifch=Oftindien wird mitgebheilt, baß zwischen ben Sollan= bern und Atchinefen es abermals gu heftigen Rampfen getommen ift, und Die hollander die Festung Gibach genommen haben. Die Atchinesen folfen 112 Befallene, und bie Sollanber 9 Gefallene und 39 Bermundete gehabt haben.

#### Lotalbericht.

Mus der Schulberwaltung.

herr halle jum Prafidenten der Erziehungsbehörde erwählt.

Die geftrige Sigung bes Schulraths war faft ausschließlich bet Reorgant= fation ber Behorbe burch bie Ermah= lung neuer Beamten gewibmet. Brafibent Cameron eröffnete bie Sigung und trat bann ben Borfit an Beren Errant ab, um felber ben bisherigen Bige=Brafibenten Salle als teinen Rachfolger in Borfchlag zu bringen. Die Ermählung erfolgte einftimmig, ebenfo bie bes herrn Thomas Cufad jum Bige-Brafibenten. Gefretar Graham wurde einstimmig wiebergomablt. Die neu ernannten Mitglieder wurden von ihren Vorgangern eingeführt, mit Musnahme bes Dr. Sarper, ber nicht gu ber Berfammlung erschienen mar. Gin Untrag bes herrn Cufad, gur Be= streitung ber Roften bes Schulgensus weitere \$2500 anguweisen, wurde auf Beranlaffung bes herrn Blount bis

gur nächften Boche gurudgelegt. Das Borhaben einiger gemeinfin nigen Mitglieder ber Civic Feberation, mehrere öffentliche Schulen auch mah rond ber Ferien in Betrieb gu erhalten, fann nur theilmeife gur Musführung gebracht werben. Der Schulrath hat fich zwar Willens erflärt, in jebem Stadttheil ein ober gwei Gebaude für ben Bived gur Berfügung gut ftellen, Die Befürworter bes Planes find aber nur im Stanbe gemefen, Mittel gur Befoldung bon Lehrern für eine Gaule aufzubringen. Ausgewählt morben ift bas neue Hochschulgebäube an ber Ede bon Throop und Benry Strafe. In bemfelben werben bon nächften Montag an ein Rinbergarten und eine Sandfertigfeitsfcule im Beirieb fein; bie Schülerzahl muß auf wenige gunbert beschräntt werben.

#### Die "Freie Breffe".

Mus Unlag ber Bollenbung ihres 25jährigen Lebensjahres ift Die biefige "Freie Preffe" beute in einer biergigfeitigen Festausgabe erfchienen. Diefelbe enthalt, außer einer turggefaßten Geschichte Chicagos und einer gufammenfaffenben Ueberficht über ben ber Stadt, einen intereffanten Rudblid auf Die Entftehung und Entmidlungsgeschichte ber Zeitung felbft. Mus verhältnigmäßig bescheidenen Anfängen hat fich die "Freie Preffe" unter ber bemährten Leitung bes Chefrebatteurs, Herrn Michaelis, trop mannigfacher Schwierigbeiten und Wechfelfalle gu ihrer heutigen gesicherten und angesehenen Stellung emporgearbeitet. Beffer als langathmige Schilberungen wird biefe Thatfache burch ben folgenden Bergleich illuftrirt: 3m Februar 1872 bebeftand bas Redattionspersonal nar aus brei Perfonen. herr Dichaelis schrieb Die Leitartitel und war gu= gleich fein eigener Depefchen=Rebat= teur, während Leopold Schend mit eis nem Berichteritatter ben gangen übrigen Theil ber Zeitung zu bearbeiten hatte. Seute fteben bem herrn Michaelis eine gange Reihe bemahrter Mitarbeiter gur Geite, und bie Gefammtgahl ber für Die Roitung beschäftigten Leute beträgt mit Ginfclug bes Gefchäfts= personals, ber Geger und Trager, nabegu 150 Perfonen. - Mit berech= tigtem Stolze barf bemnach ber Grun-

#### Prafident Clart.

Berr John M. Clart ift bon feinen Rollegen, ben herren Waller und hot auf ein weiteres Jahr jum Mitglied ber städtischen ZivildienftaRommiffion enwählt worben. Comobl herr Clart als auch herr bog bestanden anfänglich barauf, daß herr Waller, ber nur noch ein Jahr im Unte verbleibt, bie Brafibentichaft ber Beborbe annehmen folle, herr Baller lehnte jeboch bie Ehre ab, weil er gu fehr burch Privat:

#### Extuefionen am 4. Juli.

Gity Tidet Office, 193 Clarf Str.

4. und 5. Juli,

via Santa Ge Ronte mit Spezial : Bugen von ber Dearborn Station aus, um 1:30 Rachm. an beiben Tagen. Berjonlich ge-leitet vom Ingenieur bes Sanitats-Diftrifts. Jahrpreis 75c. Office 212 Clarf Str.

- Schidt eine Poftmarfe an einen Igen ten ber Ridel Blate Gifenbabn ; er wird Guch ein hochfein illuftrirtes, funftvolles Convenir, betitelt "Summer Duting", gujenden. Abreffirt 3. D. Calaban, General-Agent, bo-iji l tet, bie ihn ber Konvention als Rom= 111 Mbams Etr., Cheiago, 3ll.

Bolitifches.

Eine Konfereng der Silberleute unter den Delegaten für Montag nach dem Columbia. Theater einberufen.

Rurg nachbem Borfiger Sarrith geftern im Balmer Soufe ben Urrangements-Musschuß bes bemotratischen National=Romites gur Ordnung ge= rufen hatte, wurde ber Besuch bes Fünfer-Musichuffes ber Doppelmah-

"und es ift beshalb noch teine be= gend einen Streich fpielen zu laffen. rangements=Romite moge erflaren, wann es über die Ernennung bes Borfigenden schlüssig zu werden hoffe. herr harrity fagte, ber fragliche Bedug wurde mahricheinlich erft Montag, am Vorabend ber Konvention gefaßt werben tonnen. Die Abgefand= ten ermiberten, bas murbe gu fpat fein, bas Arrangements=Romite moge fich unter biefen Umftanben barauf gefaßt machen, bag bie Ronvention ben Borfigenden zurückweise. Darauf ber= abschiedeten fich bie herren. Sarrity

bas wirthschaftliche und gefellige Leber auf biefen Erfolg feines unermublichen Strebens gurudbliden!

Ausgezeichnete Tag: und Abend: Schule. Broan: & Stratton Bufines College, 315 Wabais Ass.

geschäfte in Unfpruch genommen fei.

Dia B. & O. Gifenbahn.

Mm 3. und 4. Juli wird bie B. & D .= Gifenbahn wegen bes 4. Juli Erfurfionsfreifes von 200 Meilen gur Rate von einer Rahrt für bie Rundfahrt verfaufen, giltig für Die Rudiahrt bis jum 6. Juli. Wegen wei information menbe man fich an bie

#### Drainage Ranal: Exturfionen,

Das Demofratische 2 lational = Komite lentt

rungs=Ligg angemelbet Genator Jones von Artanfas, ber Führer ber Abordnung, fragte ohne lange Borrebe, wen bas Romite gum temporaren Borfiger ber Ronvention außersehen habe. "Ich habe an Diese Ernennung noch garnicht gebacht," entgegnete Berr Barrity Diplomatifch, ftimmte Auswahl getroffen worden."
— Gouverneur Altgeld ergriff nun bas Wort und erflärte ohne alle Um= ichweife, daß die Gilberleute nicht ge= fonnen feien, fich bon bem Romite ir= Es ginge bas Gerücht, baß bie Goldleute auf jebe Beife versuchen wurben, Die Mehrheit ber Ronvention an ber Ausführung ihrer Absichten gu berhindern, beshalb fei es nur in ber Ordnung, bag biefe Mehrheit rechtzei= tig Vonsichtsmaßregeln treffe. Es fei außer Frage, bag bie Gilberleute nahezu eine Zweidrittelmehrheit der Ronvention repräsentiren würden, bes= halb mare es nur billig, bak ein Ber= treter ihrer Richtung jum geibweiligen Borfigenben ernannt werbe. Das Ur=

und feine Rollegen gaben fpater gu berftehen, daß fie bei ber übenwälti= genben Mehrheit ber Gilberleute ben befürworteten Berfuch, ihnen einen ausgefprochenen Gegner ber Gilber= Freiprägung aufzuzwingen, für ebenso zwedlos wie undurchführbar hielten. Die herren Jones, Turpie, Daniel,

Stone und Altgelb erftatteten im Laufe bes Nachmittags ber Doppel= mahrungs=Liga Bericht über ben nur fehr theilweisen Erfolg ihrer Sendung. Die Versammlung fam zu bem Schluß, daß die Gilberleute auf alle Falle auf ber but fein mußten. Muf Senator Tillmans Untrag wurde bas Fünfer-Romite bevollmächtigt, alle Schritte zu thun, Die feine Mitglieder gur Berhinderung ber Beftellung eines Berfechters ber Goldwährung gum geitweiligen Borfigenden ber Ronben= tion für nöthig halten moge. G3 berlautete nachher, bag ber Musfchuß bie Silber=Delegaten für Montag Rach= mittag gu einer Ronfereng=Berfamm= lung nach bem Columbia-Theater ein= berufen murbe. In biefer Berfamm= lung wird unfer Underem auch über bie borgeschlagene Abichaffung ber alten Parteiregel berathen werben, Die eine 3meibrittelmehrheit für Die Aufstellung ber Randibaten borichreibt. Illinoifer Delegation borge: ftern beichloffen hat, ben fraglichen Untrag zu ftellen, ift bon ben Freunben bes alten Bertommens geltenb gemacht worben, bag eine fo rabitale Magregel garnicht nöthig fein murbe. Man tonne Die Gold-Delegationen pon South Dafota und pon Michigan burch Konventions-Beschluß zu Gilber-Delegationen ummobeln wurde bann über eine 3weibrittelmehr= beit berfügen. Gouverneur Altgeld will aber auch in biefem Falle für bie Aufhebung ber Regel eintreten. Er nennt biefelbe undemofratisch, weil fie bas Berfügungsrecht ber Mehrheit ein=

schränke, und fagt, er fei nicht aus blogen Opportunitäts = Rudfichten, fondern aus Pringip gegen ben 3mei= brittel=Paragraphen. Der Gouverneur ift geftern Abend, nachdem er bie neue Beleuchtungs-Unlage bes Lincoln Bart gum erften Male in Be=

trieb gefest hat, nach Springfield gu=

rudgefehrt und wird erft am Sonn=

tag wieder in Chicago eintreffen. Bas die Aussichten ber berichiebe= nen Bewerber um die Brafibentichafts= Nomination anbetrifft, fo find die Bland-Aftien noch immer im Steigen begriffen, und bie Miffourier ichreden nicht bor ber Behauptung gurud, bag ihr Randidat bie Namination fcon bei ber erften Whitimmung erhalten werbe. Die Anhanger bes Er-Bouverneur Boies von Jowa icheinen gute Luft gut haben, bie Chancen ihres Randibaten burch ein Bundnig mit ben Goldleuten aus bem Dften auf-Bubeffern. Genator Tillman von South Carolina ertlärt beicheiben, baß er nicht als Ranbidat betrachtet fein will. Die 46 Delegaten von Ohio werben bei ber erften Abstimmung wahrscheinlich für John R. McLean, ben reichen herausgeber bes "Gincinnati Enquirer" ftimmen und tragen fich mit ber hoffnung, Diefem wenigftens ben zweiten Blat fichern gu tonnen. Muf ben gweiten Blag fpetu= liren auch bie Freunde bes Genator Bladburn bon Rentudy für ihren Mann, obgleich fie gegenwärtig noch erflären, ber erfte Plat fei gerabe gut genug für ihn. Gin weiterer Bewerber um ben zweiten Plat auf bem

Stimmzettel ift Souverneur Matthews bon Indiana, beffen Unhanger jest freilich noch fehr laut ben erften Blat für ihn verlangen. Genator Boorhees von Indiana, bas befanntefte Mitglied ber Delegation bes Soofier-Staates, ift burd Rrantheit verbin-

bert, ber Konvention beiguwohnen.

Migtrauifche Leute halten es nicht für

unwahrscheinlich, daß herr Boorhees

in ber Entfernung auf Umftanbe mar-

promig=Randibaten annehmbar er= scheinen laffen tonnten. Aus St. Louis trafen geftern Bertreter bes Rational= Romites ber Bolfspartei ein, welche von bem bemofratifden Ronvent berlangen wollen, biefer moge ben Genator Teller als Prafidentichafts-Ranbibaten aufftellen. Für Teller murbe fich bann auch die Boltspartei erfläten. Lebhaftes Entgegenkommen baben bie Bolfsparteiler mit ihrem Borfchlag

bisher noch nirgends gefunden. Die Bolfeparteiler bes biefigen 4. Rongregbegirtes haben geftern ben Er-Richter Francis C. Ruffell von ber 9. Warb als Rongreffandibaten und William Schroeber als Rambibaten für bas Repräsentantenhaus ber Staats = Legislatur aufgeftellt. 3. Sart und 2. D. Repnolds murben ju Delegaten für Die Nationaltonvention ber Bartei erwählt, welche am 22. Juli in St. Louis aufammentritt.

Mehr Licht. Die neue Beleuchtungsanlage für ben Lincoln-Part ift fertig und bas abendliche Duntel wird jest im Part durch 250 Bogenlichter und nahezu 1000 Glühlampen auf bas nur in ein= gelnen Theilen bes ichonen Barts für gartliche Liebesparchen unbedingt nothwendige Mag herabgemindert. Die Besucher, welche bisher um 11 Uhr aus bem Bart pericheucht murben, merben bon jest an bis 12 Uhr verweilen burfen. Muf Ginladung ber Partvermal= tung fette Gouverneur Altgeld bie verbefferte Beleuchtung geftern Abend gum erften Male in Gang. Rommiffar Benrici, beffen eifrigen Bemühungen Die Unlage in erfter Linie ibr Entitehen verdantt, veranstaltete porher bem Gouverneur gu Ghren in feiner Bohnung an ber Lincoln Abe. ein Gaft= mahl, an welchem außer Hrn. Altgeld fammtliche Parttommiffare, fowie Guberintenbent Merander und Chef-Ingenieur Fuller theilnahmen.

#### Rodefeller geehrt.

John D. Rodefeller, ber hochherzige Gonner ber bon ihm icon mit meh: reren Millionchen bebachten "Univerfith of Chicago", ftattete geftern ben Brofefforen und Studenten feinen erften Befuch ab und murbe natürlich auf das Berglichste empfangen. 2113 ber Rettor magnificus, Dr. Sarper, ben Gaft ber Festversammlung porftellte, wollte ber Jubel fchier tein Ende nehmen. Bige-Prafibent Un=

Cffice des Countrelerls ausgelielt:
William I. Reindle, Ella M. Louien, 50, 32.
franct J. Ascheland, Douben A. Jenjen, 29, 16.
William Desbolm, Mary M. Mooney, 20, 19.
Charles Moinca, Rofe Philips, 21, 18.
Rebert Johnson, Maggie Entier, 30, 24.
Ukonzo A. Turner, Sallie Redundles, 27, 26.
William Desboek, Ondel Herberton, 25, 24.
William Desboek, Ondel Herberton, 26, 21.
Loven Beilfiam, Ondel freier, 26, 24.
Erro Locis, Martia France, 33, 25.
Loven Beilfiam, Onder Herbert, 33, 25.
Loven Mercen, Mildred Benne, 35, 25.
Loven Mercen, Mildred Benne, 35, 25.
Loven Mercen, Mildred Benne, 35, 25.
Loven Beilfiam, Barbard Groving, 25, 21.
Freichtet Errodrie, Physic Banmann, 33, 37.
William Boland, Barbard Groving, 25, 21.
Freichtet E. Morelion, Leffie A. McCran, 27, 23.
Frein M. Schmann, Mac G. fro, 25, 27.
Rifs M. Beimann, Mac G. fro, 25, 27.
Rifs M. Beimann, Mac G. fro, 25, 25. Nifficam Mheir, Gilen A. Gauden, 24, 24.
Nifred Davis, Kunis Kund, 24, 18.
Delbett R. Towne, Lizie Hand, 24, 18.
Transf S. Misell, Cfielle L. Mavert, 26, 22.
Nifred B. John, Gance G. Aranfrong, 24, 18.
George Keen, Lizie Hrifter, 25, 21.
George Keen, Lizie Hrifter, 25, 21.
George Keen, Lizie Hrifter, 25, 21.
George Keen, Lizie Hrifter, 25, 27.
Thefred Bildon, Bella Stene, 22, 22.
tholub Schrieber, Lames Kawelfe, 21, 19.
Georte Denen, Guila Bulvecft, 30, 18.
Gent Schmalieb, Gila Baurwect, 28, 37.
Peter C. Archaelle, Gila Baurwect, 28, 37.
Peter C. Archaelle, Gila Baurwect, 28, 37.
Defect C. Borter, Agnes R. Gowlan, 26, 21.
Guila M. Archaelle, Gila Baurwect, 26, 24.
Houd Noone, Mark McDonald, 30, 26.
Billiam G. Thee, Aba Marcing, 24, 26.
Johan Keinousti, Annie Hefmelta, 21, 24.
John Keibat, Cilipbeth Kolisha, 21, 21.
Garcks Auchung, Chunentiae Ispend, 41, 32.
Moan Count, Jantle De Boer, 18, 19.
John Clewnifowsti, Johanna Kalenska, 50, 40.
Robert J. ReGreedy, Raggie Keffer, 21, 19.

#### Sheidungeflagen

wurden eingereicht von Amela gegen Szezepan Saf-dukeivier, wegen graufamer Bebandiung und Tenenk-judy: Reginald gegen Marh Frances Durrank, wes gen geaubaner Behandiung: Marh gegen Wikham J. Dannelly, wegen Trunkfucht und graufamer Be-bandiung: Darold gegen Annie Bereefon, wegen graufamer Behandiung: Lula S. gegen Civde D. B. kaunk, wegen graufamer Behandiung: Beter gegen Marh E. Dwiger, wegen Beführung: Bahan gegen Micken Burt, wegen Beführung: Cacab Kun gegen Micken Daborn, wegen Beführung: Cacab Kun gegen Micken Deborn, wegen graufamer Rehandiung und Thomas Osborn begen graniomer Abbandlang und Gederiche: Joseph gegen Tilli: Urlan, wegen Che-benche: Casily Tone gegen Feerseid Woodele Moise beat, wegen graniomer Bebandlang; Jolephine ge-gen Algeprofe Talibandon, wegen Gederiche Katha-Alenieder Balftaneone, megen Goebendes; Rathas gegen Botrid James Clart, wegen Trundjuct groujamer Behandlung.

#### Todeefalle.

Rachfolgend verdifentlichen wir die Life ber Deit. ichen, iber beren Tos bem Befundbetesemt gwijchen geftern und beute Melbung guging: John Daebule, 711 BB. 21, Sit., 54 J.
Bereng Jinds, fi Emaia Str., 18 J.
Gotelleb Lebringer. 4548 California Ave., 36 J.
Docothea Gruenewald, 738 Echgwid Str., 74 J.
Jun Opfer. 2864 Bentwelch Ave., 8 L.
Chvikian Friek, 53 Kenderen Ave., 47 J.

#### Bau-Grlaubninfdeine

murben aufgeftellt an: John M. Kond, Andle and Befenent Irid hinter-Andau, 462 Crodard Str., \$2,500.
Dolffrom & Golbed, Andle und Tajement Trid Holes. 1253 Billion Aur., \$5,000.
3. Happel, Andle und Bajement Brid Hats, 843 housea Aur., \$5,000.
3. Loor, 186d, Rome Store, 1825 69. Str., \$1,800.
3. Sancten, Isod, non Bajement Brid Justs, 3346 Cachinet Adv., \$4,500.
4. R. Otert & Go., past Isod, und Bujement Brid Reflexyon, 4451 und 4450 Vincenary Ave., \$20,s 000.

000. I Ratafezof, 2flod. Frame Flats, 2203 houfton Abe., \$1,000. l. 3. Warphb, 3wei 2ftod. and Bajement Brid Flatt. 55iu man 5521 Anjucetan Ang., \$11,000.

#### Rilltonen find gefeffelt.



er an ben Sanben gefeffelt ift ? Wie fann ein Mann Sugtouren machen er nicht ben freien Gebrand feiner

verehrlichen, ber weber arbeiten noch geben In biefem Beitalter ber Concurren; fann

bet Erfolg nicht leicht foinmen, wenn Dus-feln und Gehirn nicht im Gintlang find. Das Trinfen verbirbt manchen bie Spielmuth ruinirt bie Musfichten Anbeter; mahrend Ausschweifung Sunberte Chatalter ruinirt. Un alle ungludlichen Opfer geheimer Lei-

benichaften, an bie reuigen Gunber began-gener gehler find bie Dulber verlorener Mannbarfeit, fommt bas Baibington De-Dical Inftitute, gleich einem guten Camaris ter voller Sympathie, um fle nochmals gu beilen, fie wieber völlig herzustellen und ibnen eine gludliche Bufunft gu zeigen. Bolls 3hr biefe Gelegenheit verpaffen ?

Ueber bie gangen Bereinigten Staaten perbreitet; ja fogar in Thellen von Britifch-Amerita, Canada und Merico weilen Tau-fende von Patienten, die wir niemals zu Ge-ficht bekommen haben, die aber völlig hergeftellt wurden und Diefes nur vermittelft foriftlicher Behandlung burch unfere Abtheilung für Correspondengen. Alle noth wendigen Mediginen murben ihnen burch Erpreß zugeschickt. Die Durchschnittszeit um nervose Schwäche

gu beilen, ift etwa brei Monate. Was ift 3hr Salar ? Taufend Dollar bas Sabr ? Barum nicht zwei Taufenb ? Biele junge Leute fonnen ihren Gehalt verboppeln, mentn fie ihre Gefundheit mieber berftellen Energie, Courage, Chrgeis und Gebuld find Die Rinien pon Gefundbeit. Berliert nicht Gure Rraft. Das Bajhington Medical In: ftitute hat Taufenden geholfen, ihre Einnah=

men zu verdoppeln. Es foftet ben Leibenben nichts für Confultation, bestalts fprecht vor ober ichreibt und überzeugt Guch. Bir können Euch Bei-lung verichaffen. Bir haben Rheumatis-nus, Rafen- und Hals-Katarrh, bosartigen Suften, Luftröhren Entzundung, Taubbeit, bas Anfangeftabium ber Schwindjucht, nachtliche Erguffe, unreines Blut ufm., mit beften Griolge behandelt. Inftitute. 68 Randolph Strafe.

Taufenbe Rheumatigung-Salle find burd Gimet & Amen de Regept No. 2851 geheilt vorben. Alle Leidenden follten eine Flaiche dabon versuchen. Sale & Blodi. 111 Ranbolph Str., Agenten.

#### Der Grundeigenthumsmartt.

Bolgende Grundeigenthums-liebertragungen in bee Dobe bon \$1000 und barüber wurden amtlich einge-

ftellte, wollte der Jubel schier tein Ende nehmen. Bize-Präsibent Andrew McCeisch, die Professoren Arthery und Judion, und, als Artireter der Studentenschaft, Gentry Loive Elart hielten furze Ansprachen an den Eschwertenschaft, Gentry Loive Elart hielten furze Ansprachen an den Gefeierten, der dann in einigen schmeische Schlaften Wortenschaft seinen Dant sir der Ansprachen Andre Schlaften Wortenschaft, der Ansprachen an den Eschaften Wortenschaft seinen Dant sür der Ansprachen Andre Schlaften Wortenschaft, der Ansprachen Andre Schlaften Wortenschaft seinen Dant sür den Empfang außsprach.

\* Die bereinigten schwedischen Berseiche Erfald Chiego werden am Sonntäge, den 12. Juli, auf dem großen Erfursionsdampfer "Christopher Columbus" den erien einer Reiche den Ansprachen An Distribe Gumoffind, C. Dooffich an J. Lettings, \$1, \$500.
Lewitt Str., 194 Fuß fübl. von Madansa Ave., 373-124, C. F. Schuldt an A. S. Anderson, \$1,500.
Damifton Ave., 221 Fuß füdl, von 36. Str., 574-124, S. S. Asiafer an E. Melander, \$4,600.
A. 42. Court. Sivolvische Belinson Tve., 149-242, R. Hollow and A. Krieberd, \$2,200.
Fulton Str., 192 Fuß well, von downe Are., 33-124, A. J. Reinver an A. S. Asiabeth, \$4,000.
Fulton Str., 190 Moell, von downe Are., 34-121, beriebe an denfelden, \$3,000.
Defirten Str., 190 And north, von Adam Ave., 24-151, beriebe an denfelden, \$3,000.
Dasielbe Sturolind, J. Glomsfi, \$3,000.
Dasielbe Gumoffid, J. Glomsfi an F. Danelski, \$3,000.

## \$3,600. Ste., Notboll:Ede fl. Sit.. 100-1254 M. T. Church an vie Stadt Chicago, \$6,000. Union Apr., 25 Fuß fubl. von 45. Ste., 23-121, und andere Grundflide, F. B. hopkins an C. C. Hoppins, \$20,000.

Marttbericht.

Chicago, ben 1. Juli 1896. Bretfe gelten nur ffr ben Grobbanbet. Semffe. Robl, 45-50e ver Kord.
 Elineicold. 50-60e ver Aifte.
 Eellerie. 10-15e ver Dugend.
 Epdegel, 35-40e ver Dugend.
 Ealat, hiefhere, 25-35e ver Klund.
 Aartoffeln, 13-15e ver Bulbel.
 Reas Arrtoffeln, 50-41.25 ver Talb.
 Awiebeln, 80e-41.25 ver Sad.
 Wüben, roble, 40-50e ver Jak.
 Wobeliden, 50-35e ver Dugend.
 Sworfen, 10-12je ver Dugend.
 Tomatock, 50-42.20 ver Highel.
 Wadieben, 12fe ver Tyd. Lündel.
 Eb en d e S et flug e L.
 Dübner, 8e ver Kund.

Submer, Be per Bfund, Trutbuburt 7-96 ber Bfund, Enten, 9-10c per Binnd, Ganfe, \$3 00-65.00 ber Dugend,

Butterumis, 20-30e per Sufpet. Sidory, (0-75c per Bufbet. 2Ballnuffe, 30-40c per Bufbet.

Comale, 51-7fe per Afund. Gier, 101-11e per Dunend. Chladtbich.

Befte Rubmbutter, 14ge per Bfuns.

Tafte Etiere von 1250—1400 Vf., \$4.40—\$1.60. Kälber und Härjen, \$3.10—\$3.85. Kälber von 100—400 Afund, \$3.00—4° Co. Schweins, \$3.10—\$1.172. Schaje, \$3.50—\$3.85.

(h) f.e. \$1.00-\$2.00 per Jah: Binnen, \$1.00-\$2.00 per Jah: Bundmen, 60:-\$1.25 per Bund. Appleitung, \$0.25-\$1.25 per Dugelo. Appleitung, \$0.25-\$1.25 per Dugelo. Appleitung, \$0.00-\$5.00 per Alle. Appleitung, \$0.00-\$5.00 per Alle. Appleitung, \$0.00-\$5.00 per Alle. Appleitung, \$0.00-\$5.00 per Alle. Arbeeren, 306-\$1.75 per Aine. Suchelbeeren, 30-65c per Aine. Arbiden, 75c-\$1.25 per Aine. Melonen, \$2.00-\$3.00 per Tubend.

Commer. Beigen. Juli 54ge; September 56c.

Binter - Beigen. Re. 2. bart, 51e; Re. 2, roth, 561-57c. Rr. 3, roth, 54c.

Rr. 2, gelb, 271-271c; Rr. 3, gelb, 261-27c. Rr. 2, 31-33c. Gerpt.

Safer. 2, weiß, 192c; Rr. 3, meiß, 18-1946.

Se u. Ne. 1 Timothy, \$10.00-\$11.30. Ve. I Timothy, \$7.00-\$3.30.

### Albendvost.

riceint täglich, ausgenommen Conntags. erausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abenbpoft"-Gebaube ..... 203 Fifth Ave.

Swifden Monroe und Abams Gir. CHICAGO Telephon Ro. 1498 und 4046.

Preis jede Aummer 1 Cent Preis der Sountagsbeilage 2 Cents Durch unter Trager frei in's Haus geliefert möchentlich 6 Cents faprlich, im Boraus bezahlt, in den Ber. Staaten, portofrei ....83.00 Caurlig nach bem Muslanbe portofrei ....... \$5.00

#### Dehrheitsberrichaft.

Seit bem Jahre 1832 haben alle bemotratischen Nationaltonventionen an ber Regel festgehalten, baf bie Ran= bibaten für bas Braffibenten= und Bigeprafidentenamt bon einer 3mei= Drittel=Mehrheit aufgeftellt fein muf= fen. Die einzige Musnahme bon biefer Regel bestand barin, daß im Jahre 1840 Martin Ban Buren burch Bu ruf nominirt murbe, also ohne Ramensabstimmung und bochft mahr= ficheinlich ein ft im mig. Dennoch braucht ein fo altes Bertommen na= türlich nicht blos wegen feines Alters bindend für die Partei gu fein. Wenn Die bemotratische Partei sich 64 Jahre lang in einem Schweren Frrthum befunben hatte und nun endlich Licht gu feben anfinge, fo murbe fie nur ber= fanbig handeln, wenn fie bie fchlechte Ueberlieferung fallen liefe. Inbeffen muß boch mobl erft bemiefen werben. daß die Regel schlecht ober, wie ibre Begner fagen, "unbemotratifch" ift. Die bloke Behauptung, bak bie Demotratie Die Berrichaft einer einfachen Mehrheit ift, genügt ichon beshalb nicht, weil fie burchaus unrichtig ift.

Es hat nämlich noch nie ein Staatsmefen gegeben, in welchem 49 Burger bem Willen pon 51 Burgern ganglich unterworfen waren, und bie große ameritanifche Republit bat eine folche Einrichtung erft recht nicht getroffen. 3m Gegentheil forgt die Bunbesverfaffung in febr ausgibiger Beife bafür, daß nicht eine jeweilige und vielleicht fehr turglebige Mehrheit unumfcrantt ichalten und malten fann. Gie ftellt bem Abgeordnetenhaufe einen Genat gegenüber, in bem freilich in ber Reuzeit bas Migverhaltnig zwischen ber Bevölferung und ber Bertretung ber einzelnen Staaten viel ju groß geworben ift, - Dant ben republikani= fchen Lumpenstaaten = Grundungen. Much raumt fie bem Prafibenten bas Recht ein, gegen alle Beschluffe bes Rongreffes Ginfpruch gu erheben, und Diefes Beto fann nur bon einer 3meis brittel-Mehrheit beiber Saufer überftimmt werben. Desgleichen tann bie Berfaffung felbft nur mit Buftimmung bon zwei Dritteln aller Abgeorbneten und Senatoren und brei Bierteln aller Bunbesftaaten abgean= bert werben. Mehnliche Ginrichtungen besteben in allen Gingelstaaten, moraus mohl ber Schluß gu giehen ift, ban bie un beich rantte Berrichaft einer einfachen Mehrheit hieraulande nicht als Grundbedingung ber bemotratifchen Republit anerfannt wird.

Innerhalb einer Bartei mare aber Die Enrannei einer einfachen Debrheit noch viel weniger am Plate. Denn eine Partei foll fich aus Gleichgefinnten aufammenfegen, beren Meinungen bochftens in untergeordneten Dingen pon einanber abweichen burfen. Folglich murbe fie außeinanbergefprengt merben, wenn eine bloke Mehrheit ihrer Mitalieber ber fast ebenso ftarten Minberheit Gemiffenszwang anthun wollte. Im Allgemeinen foll eine Partei feine Forberung aufstellen, bie in ihren eigenen Reiben auf erheblichen Miberstand ftoft, weil fie offenbar nichts ausrichten tann, wenn fie nicht einig ift. Das gilt befonbers für ein Land, in bem es auf bie Daner nicht mehr, als zwei Barteien geben tann. Rur besmegen hat fich bie "3meibrits tel-Regel" in ber bemotratischen Bartei fo lange erhalten fonnen, obwohl bie Urfachen, benen fie ibre Entitebung perbantte, feit bem Birgerfriege nicht mehr borhanden maten. Jebe bemofratifche Rationaltonvention erneuerte biefe Regel, bamit bie Bartei nicht burch eine augenblidliche Zeitftrömung mit fortgeriffen werbe.

Db auf ber nächsten Ronvention bie Spaltung baburch bermieben werben fann, bag an bem alten Bertommen wiederum festgehalten wird, ift allerbings eine anbere Frage. Gin Mus-gleich zwischen ben eigentlichen Demofraten und ben unter bemofratischer Flagge fegelnben Populiften ift fo gut wie ausgeschloffen, und ba Lettere ben Bortheil einer vorzüglichen Organifation haben, fo werben fie aller menfclichen Borausficht nach Die Dberhand behalten. Gie werben unameifelhaft eine Schwindelgelb-Blatform annehmen, auf bie fich nachber fein Gutgelb-Demotrat wirb ftellen mollen, und mit einem "Teiggefichte" mare ber Bartei auch nicht gebient. Rachbem alles verpfuscht und verfahren ift, wirb fich bie bemotratische Martei fowerlich noch mittels einer blogen Beidaftsregel reiten laffen.

#### Ungenügende Rebensarten.

Den Muslänbern, welche bie Dinge in ben Ber. Staaten gewiffermagen nur aus ber Bogelfchau feben, will bie berühmte republitanifche "Golbplante" teineswegs gefallen. Das hervorras genoste britische Finangblatt, ber "Lons bon Economist", vermißt in ihr "jeden Sauch einer ftarten Ueberzeugung und balt fie nicht für ausreichenb, bas Migtrauen gu verfcheuchen, melches aus guten Grunden gegen DeRinley befeht. Um bebentlichften aber ericheint Dem genannten Blatte biefelbe Unterlaffung, welche auch bie "Menbpoft" oleich am Tage nach ber republitaniichen Ronvention getabelt bat. Es bebt bervor, daß bie Platform auch nicht bie leifeste Unbeutung barüber gibt, wie bie republitanische Partei

gebenft. Die Mittel, bie ber Brafis forantung ju verlangen, und es mare überrafchen, bag ber Ruf ber Michigabent Cleveland angewendet, und bie nicht zu verwundern, wenn neuerdings Borichlage, bie er gemacht hat, find von den Republikanern fo furchtbar "berdammt" worden, als ob fie ber Bolle entstammten. Darum mochten Die ausländischen Rapitaliften gern miffen, auf welchem befferen Bege bie republitanische Partei bas bon Cleveland angeftrebte Biel ju erreichen gebentt, ehe fie ihr Gelb in ameritani. ichen Sichenheiten anlegen. Gie ber= langen ein genaues Währungsreform-Programm und find nicht ge= neigt, fich burch allgemeine Rebensar= ten bethoren zu laffen. Much nehmen fie begreiflichen Unftog an ben vielen friegerischen Unternehmungen, welche Die republifanische Platform in Musficht ftellt. Mus allebem erflart es fich daß der "Buhm", der unmittelbar auf Die Mufftellung DeRinlens folgen foll. te, noch immer nicht tommen will.

Ein anderes Urtheil mar nicht gu

erwarten. Wenn eine Partei Die pomphafteUnkundigung erließe: "Wir ertlä= ren hiermit, daß bie Armuth abge= schafft werden muß", so wird natür= lich Zedermann fofort fragen: "Wie wollt ihr biefen ichonen Blan verwirt. lichen?" Mit einem blogen "Befchluffe" wird fich Riemand gufrieden geben. Sbenjo wenig aber fann ein bentenber Mensch die Währungsfrage in ben Ber. Staaten icon beshalb für gelöft balten, weil bie republitanische Bartei "beschloffen" bat, baß fie bie internationale Doppelmährung anftreben und in ber Zwischenzeit an ber Golbmahrung festhalten will. Gie hatte offenbar fagen follen, moburch fie ben beftanbigen Abfluß bes Golbes aus bem Schakamte zu verhindern gebentt, benn bon felbit wird er nicht aufhoren. Die jegige Bermaltung bat ficherlich gezeigt, daß fie "fest entschloffen" ift, Die Goldwahrung aufrecht ju erhalten, aber ihre Entichloffenheit bat bie "endlose Rette" nicht gebrochen. Sie elber bat fich auch über bie Wirtungslosigfeit wiederholter Golbanleihen teis nen Täufdungen hingegeben, fondern bie endgiltige Gingiehung ber Greenbads vorgeschlagen, boch hat die republifanifche Partei hierauf nicht eingeben wollen. Unter biefen Umftanben ift lettere boppelt und dreifach verpflichtet, ihre Borschläge mitzuthei= len. Ihr Schweigen läßt sich nur dahin beuten, daß fie lediglich auf ben

Bufall ober bas Glud rechnet. Seither hat ber Randibat McRinlen ben Berfuch gemacht, Die Bahrungsfrage als nebenfachlich binguftel= len und bie Bollfrage in ben Borbergrund gu fchieben. Durch biefes nach Lage ber Dinge lächerliche - Benohmen werben die Zweifel ber inlanbischen Unternehmer und ber auslän= dischen Anlagosucher erst recht nicht bedwichtigt werben. McRinlen läßt fich swar als "advance agent of prosperity" ausgeben, aber bie Prosperitat icheint binter ihrem Berold febr weit gurudgeblieben gu fein.

#### Ginfdrantung des Stimmrechts.

Schon oft ift - allerdings gumeift nur bon Grunbeigenthumern - bas Berlangen nach Beidrantung bes allgemeinen Stimmrechts in gewiffen ortlichen Wahlen laut geworden. Man machte geltenb, bag bie örtlichen Steuern ausschließlich von ben Brundeigenthümern aufgebracht werden muf= fen und biefen dafür die Wahl ber Steuer= und Finangbeam= ten - Town = Rommiffare, Steuer= einschätzer, ober wie fie jonft genannt merben - allein überlaffen mer= ben follte. Bumeift berhallen biefe Forberungen giemlich unbeachtet, aber hier und ba ift man ber Frage boch naber getreten und fogar bis ju einer Beidrantung bes Stimmrechts für gemiffe Memter auf unmittelbareSteuerzahler gegangen. Letteres gilt für das "Town" Belair in Maryland, bem Die jungfte Gejeggebung Diefes Staates einen Bufat ju feinem Freibrief bewilligte, nach welchem bei ben Bah= len für Die Orbichafts-Rommiffare nur itimmberechtigt find: "Berfonen, Die in ben Steuerbiichern bes "Town" mit beweglichem ober Grunbeigenthum jum Wertibe von \$100 ober mehr eingofchätt find." Raum war biefer Bufat von ber Legislatur gebilligt morben, als auch ichon allenihalben prophezeit wurde, Die Berichte wurden Dieje neue Bestimmung für berfafjungswidrig erflären. Man follte barin borerft Recht behalten, benn Rich= ter Baters, por bem bie Angelegenheit suerft gebracht murbe, ertlärte fich ber Unficht, baß jebe Stimmrechtbeichrantung auf Grund ber Befigfrage nach ber Berfaffung bes Staates Darpland ungutaffig fei. "Wenn bie Beetgebung" - meinte ber Richter, "bas Recht bat, Die Stimmberechtigung bon einem Besitz von \$100 abhängig zu machen, fo fann fie ebenfo gut bie Grenge bei \$100,000 gieben und jedem, ber feinen folden Befit hat, bas Stimmredt berweigern. Es ift Unfinn, ju behaupten, bag bie Schöpfer unferer Verfaffung barauf rechneten, daß bie Legislatur in Ausübung ihrer

Die Frage murbe natürlich bor bas Obergericht gebracht, und biefes hat Die Unschauung bes unteren Berichts= hofes für falfch ertlärt, und fomit bie Unschauung, bie Richter Baters "Un= finn" nannte, aufrecht erhalten. In ber fürglich abgegebenen Entscheibung erflärt bas Obergericht baf bieGigatsgefeggebung berfaffungemäßig bas Recht bat, berartige Beimrantung bes Stimmrechts anguordnen, und in Belair werben bemnach in Zufunft nur solche Bürger für bie Ortschafts-Rommiffare (Town Commissioners) ftimmen burfen, bie für Gigenthum im Einschätzungswerthe von minbestens \$100 Steuer gablen.

bleiben murbe."

Die verlautet, follen angefichts bie fer Entscheidung mehrere anbere "Town hips" Marplands beabfichtigen, von ber Staatsnefenebung bas Recht Die Golbmabrung aufrecht ju balten ju einer berartigen Stimmrechtbe- geben Freisag m Se.

auch wieber in anderen Staaten berartige Menberungen angeftrebt werben. Biele Ortschaften waren zweifellos beute beffer bran, wenn immer eine folde Beidrantung in Rraft gewefen ware. Man wurde mohl taum leichtfinnig gemirthichaftet und Schulben gemacht haben gur Unterftützung bon Gifenbabnen u.f.m., wenn nur die fegihaften, fteuerzahlenden Burger in ber Musmahl ber Finang= und Steuer= beamten und Abstimmung über porgeschlagene Schenfungen bas Stimm= recht gehabt hatten. Indeffen hat jebes Ding zwei Seiten, und bas Abweichen bom Grundfage bes allgemeinen Stimmrechts tonnte ein fo folgenfdwerer Schritt merben, bak man ba= por zurüchscheuen muß, bergleichen auch nur bersuchsweise zu empfehlen.

#### Die Waffergefengebung Colorados.

Das Obergericht bes Staates Colorado hat fürzlich eine Entscheidung abgegeben, die für alle regenarmen und baher mehr ober weniger auf fünftliche Bemäfferung angewiesenen Staaten bon bochfter Bichtigfeit ift, und bemgemäß auch in allen weftlichen Staaten, für welche jene Bebingun= gen gelten, bas größte Intereffe, ja eine gewiffe Aufregung hervorgerufen

bat. Das Beriefelungsgefet bes Staates, welches bas Entnehmen bon Baf= fer aus Stromen und anderen naturlichen Wafferläufen und die Verthei= lung biefes Baffers regeln foll, fußt nach diefer Enticheibung auf ber Bo = ligeimacht bes Staates. 36m un= terstehen fammtliche Wasserbertheis lungsgefellschaften, Beriefelungsge= fellschaften und ihre Runden, und es fteht über allen Privattontraften, gleichviel ob biefe bor ober nach bem Erlaß bes Gefeges eingegangen mur= ben. Alle Rontratte merben ungiltig, mo fie mit irgend welchen Bestimmun= gen bes Gefeges in Wiberfpruch tom=

men. Das Dbergericht von Colorado erflart alfo, bag die Bertheilung und Benugung bon Waffer für Beriefelungszwede ein Gegenstand ber öffentlichen Fürforge und bes öffentlichen Intereffes ift, hierin alfo die Intereffen ber Gingelnen binter bas Intereffe bes Bangen gurudtreten muffen, und ber Staat zum Wohl und Beften der Allgemeinheit die Oberaufficht füh= ren foul. Ungablige Privattontratte werben taburt gang ober theilweife aufgehoben, und zweifellos werben manche Beriefelungsgefellichaften und Runden folder fich geschäbigt fühlen, aber man muß bie bom Dbergericht bes Staates eingenommene Stellung als bie einzig richtige erachten, wenn man in Betracht gieht, bag in vielen Theilen Colorados, wenn nicht über= all am Staate, bie Bafferfrage gecabezu bie Leben & frage ift.

#### Das Allerneuefte.

Unn Urbors Ruf ift groß. Uberall im gangen weiten Lanbe tann man Bunglinge und Manner, Magbelein und Frauen finden, die in feiner Uni= versität an ben Brüften ber Wiffen= schaft gelegen und fich vollgesogen ba= ben voll Wiffen und Beisheit. Das ift befannt, aber manchen durfte es boch Tobten, Charles und Guftave Simon

ner Uniberfität auch ichon längft nach bem fernen Often gebrungen ift, fo bag alliährlich nicht wenige lernbegierige Junglinge aus Japan an feine Thore flopften, um hier ihre Stubien gu machen. Deren murben im Laufe ber Jahre fo viele, bag ichon bor brei Jahren in ber japanischen Sauptstabt Totio ein Berein "alter Berren" aus Unn Arbor gegrundet werden fonnte. Das eben abgeschloffene Universitäts= jahr aber bat eine Reubeit gebracht, bie überrafchen wird, benn unter ben por Kurgem bon Unn Arbor "Gra= buirten" befinden fich zwei hierzulande feltene Blumen - gwei Chinefin= nen, bie ihr Abgangseramen febr aut bestanden haben follen und in China als ärgtliche Miffionarinnen thatig fein werben. - Echte Chinefin= nen - fcon etwas Geltenes! - und es ift noch gar nicht lange her, bag Studentinnen ziemlich rar maren. Chinefische Stubentinnen aber, bas ift boch etwas gang Aparies!

#### Jules Simons Beftattung.

Die Barifer bethätigen einen ungemeinen Scharffinn, wenn es gilt, eine Mauer gu entbeden, wohinter etwas porgeht; in biefem Falle mar es bie Rirdhofsmauer. Un ber Ede bes Boulevard be Clichy und ber gum Friedhofe führenden turgen Strafe ift ein Cafe, und bort fagen am 13. Juni Die Neugierigen gemüthlich an ben flei= nen Marmortischen, tranten Abfinth und Raffee und harrten ber Untunft des Todten, ber im Rirchhof bes Mont= martre beigufegen mar. Es bauerte siemlich lange, und bie Menge murbe undgebulig; um fie etwas ju ger= ftreuen, trat eine Frau, welche bie Brozeision bom Dache aus beschauen wollte, auf Die Scheibe eines Dach= fenfters, bas Glas brach, und mit Geflirr und Gefchrei fiel Die Reugie= rige burch, blieb aber auf halbem Wege fteden und ichwebte fo in ber Buft. bis man fie aus ihrer Lage befreite. Rach Diefem Intermeggo, das die Be= muther etwas aufgeheitert hatte, horte man bie Rlange ber Militarmufit, Soldaten erschienen, Offiziere gu Pferd tamen porüber. Bajonette bligten, mächtige Rrange murben borüber= getragen, mit Blumenbergen belabene Wagen folgten, und fchlieglich erfchien ber mit frangoftichen Flaggen, ben Initialen 3. G. und ber grunen Blatterborte ber Mabemie gefchmudte Leichenmagen. Diefer machte am Gin= gange ber jum Friedhofe führenben Strafe Salt, und bas an ber Beftattung theilnehmenbe Militar jog an bem Sarge borüber, mit flingenbem Spiele und geneigter Jahne ben Todten begrußenb. Die Infanteriften, Die immer auf's Rene wieder burch ihre Rleinheit überraschen, ftrampelten munter mit ihren in furchibar weiten rothen Sofen ftedenben Beinen porbei. bann jog eine mit glangeieben Selmen und Bangern geruftete Reiterschaar heran, und fchlieglich rollten bie pol= ternben Ranonen ben Boulevard ents lang. Damit hatte bie militarische Beremonie ihr Ende erreicht: ber Leis dengug feste fich wieber in Bewegung und betrat jest ben Rirchhof. Sinter bem unter fchwargen Draperien mit

und ibre Rinber, fobann nahten fich bie Schipantenben Gestalten ber afabemis fchen Greife, beren mube Bangart eis nen fo feltfamen Rontraft zu ihrer martialischen Uniform, bem fühnen Abmiralshut, ben Aniehofen, bem mit griinen Stidereien gezierten Frad und bem baufig zwischen bie Beine gerathenben Degen bilbet. Dann tamen in bunter Reihe bie Minifter: ber Bremier Meline, ber furge, bide General Billot, ber einem wohlgenahrten berr= Schaftlichen Rammerbiener nicht un= ähnliche Abmiral Besnard; ber General Fournier als Bertreter bes Brafibenten Faure; bie Brafibenten ber Rammer und bes Genats, Briffon und Loubet, begleitet von gablreichen Genatoren und Deputirten; bie in fonberbaren bunten Bewanbern ftedenben Bertreter ber Atabemien und Fafultaten, beren gelbe, rothe, grune und violette Talare nicht weniger to= misch aussehen als ihre in Form und Farbe an Masteraben erinnernden Ropfbebedungen; die Inhaber bes Großfreuges ber Ghrenlegion und bie Bertreter vieler anderer Rorpericaf= ten. Und mit biefem glangenden Befolge war ber Leichenzug ju Enbe, benn bas private Bublitum hat fich fogut wie gar nicht an ber Feier be= theiligt. Jules Simon bat eine febr offizielle, fehr pruntvolle Bestattung erhalten et voilà tout. Am Grabe wurden bann noch, gahlreiche Salven ber Beredtfamteit abgeschoffen.

#### Das ift vernünftig.

Der Erziehungsrath von Philadelphia hat angeordnet, bag mahrend ber Sommerforien Die Bofe von gwölf Schulhaufern ben Rinbern als Spielplate gur Berfügung geftellt merben follen. Es werben Gige für bie Mütter aufgestellt und für bie Rinber finb Spiele, haufen Sand, Spaten und Schaufeln jum Graben angeschafft morben und bie Sausmeifter werben als Spezial-Poligiften bereibigt, um Ordnung aufrecht zu erhalten. Rinder= garten-Unterricht wird von 9 Uhr bis Mittags gehalten, Die Spielpläge merben aber von 9 bis 6 Uhr geöffnet fein.

#### Lotalbericht.

#### Shiegt auf feinen Arbeitgeber.

unbebentlich erflärten.

195 Muftin Abe. wohnende Fuhrmann Sarry Befiner bermift, und bie Boligei ift jest ersucht worben, nachforfcungen über feinen Berbleib anquftellen.

Bor einigen Tagen tam 'einem Baft in ber Ent'ichen Schantwirth= fchaft, No. 45 Blymouth Blace, Die Summe bon \$25 abhanben, und ge= ftern Abend beschulbigte ber Lotal= befiger feinen früheren Schantmarter R. Whipple, bem Mann bas Gelb geftohlen gu haben. Sierob tam es zwischen ben Beiben zu einem heftigen Rrafehl, in beffen weiteren Berlauf Whipple feinem ehemaligen Urbeitgeber eine Revolvertugel in ben Leib jagte. Der Schiefbold ftellte fich fofort felbit ber Polizei, mabrend fein Opfer nach bem County-Sofpital transportirt werben mußte, wofelbit bie Merate feinen Buftanb für nicht

\* Seit Samftag icon wird ber Nr.

Reue Chirt Waift Rorfet-lleberguge für Damen

mit Gubogen-Aermeln, mehr als 500 Dubend ba-

## 1000 Paat 65c extra weite Umbrella Damen - Beintleiber, mit SCHLESINGER Rorlet-Hebergünge. Meue Shirt Waift Rorlet-leben mit Elbogen-Aermeln, mehr a garnirter Flounce, 29c MAYER ben den einführten Greitag gu wieber. State, Madifon-durch bis Babaih Mve. - 7 Laden-Gingange

weißen Franfen berborgenen Garge

fchritten gunächst bie Ungehörigen bes

### bon vertauft, feitbem wir fle bor vier 200. men einführten. Freitag wieber.....

### Union Loop Station. Ein großer Bargain-Freitag

In dem beftandig machfenden tageshellen

## BASEMENT STORE

85 Mteider-Wode, \$1.48-500 Frauen:Rlei: | 50c Commer: Spigen, 9c-10,000 Refter von der-Roce in einer Verichiedenheit von Stoffen, Roce, welche bis zu \$10 verfauft wurden, Freitag zu \$2%, 194 81% unb 81.48.

85 Baid:Rleiber, \$1.69 - 800 Frauen Bafchfleiber, Dimity und Lawn, garnirt mit Stide-reien u. Spigen, werth bis ju \$7, Freitag ju \$1.69. 814 Mleiber: Baifte, 39c-Refter und Ende bon feinen feibenen Rleiber-Baifts für Frauen, feine Bamne. Organbie und Dimity Baifte-\$314, \$214 unb \$1% Baifts-alle geben Freitag in brei Bartien gu 98c. 75c unb 39c.

75c Commer : Morfete 29c - Importirtes Ret. Doppel . Stabl Rorfets - Stiderei appretirt genau paffend - alle Großen - werth 75c-Freitag gu 814 Thomfon's Commer : Rorfets, 59c-

Thomfon's echtes luftiges Commer-Roriet-5 Gatenange Taille - #1 und \$1 % Rorfets-alle Grogen-alle erfett-Freitag ju 59c. 35c Frauen Liste Befte, 15c-Batent gufam: nenlegbare Schulter Summer Liste Frauen Befts-mit anch gehatelten Fronts-35c Qualitat. 15c.

25c baumipollene Strumpfe für Damen Echtichwarze baumwollene Strumpfe für Damen-mit ungebleichten Gugen - voll regular gemacht - werth 25e poll regular gemachte Commer:Etrumpfe

für Damen, 15c-Chtichwarze boll regular gemachte gummollene Commer-Strumpfe für Damen - pertartte Saden und Beben-werth 25c, Freitag ju 15c. 25c edtidmarge baumwollene Etrampfe für Riuber, 15c-Doppelte Anie echtichwarze baumwollen Mac, innerhalb vernünftiger Grengen Strumpfe für Rinber-alle Größen-25c Werthe, Freiag au 15c.

50c Rinder Commer-Unterzeug, 25c - Beife Rinber Commer Beits unb hofen aus Gauge - alle Größen-werth 50c-um ausguberfaufen gu 25c. 75c Baichbare Rinber: Aleiber, 35c - Gros gen 3 bis 8, nette Streifen, große volle Bloufe, Ranparb und Pfeife mit jebem Rleid, vollfommeu folibe Farben -regularer Preis 75c, G. & D.'s Bargain Freitags Preis 35c.

50c mafchbare hofen für Rinder, 18c-Grohe 3 bis 8, alle nur bentbaren Farben, gut und ftart ge-macht, die Sorte wird überall vertauft zu 50c, Freitag 81% Orford: Couhe für Frauen, 95c-700

Paar neue lohfar ige und fowarze Oxford-Soube für Frauen-neue Spiben für Zebe, alles frijd, ein \$1% Soub für 95c. \$1 m gang-glacelederne Damen Stiefel, 85c-700 Baar gang-glaceleberne Stiefel, jum Anopfen ober Schnuren, Batentipigen, enge ober weite Beben, 81% Stiefel, Freitag für 85c.

88 Lohfarbige Rnaben Schuhe, \$1.45 - 600 Baar lobfarbige ruffifche Leber Well Schnürschuhe für Rnaben, 88 werth, bei G. & DR.'s Freitag ju \$1.45. Affortiment Bald Ties für Manner, einfolieflich 4. in-bands. Schleifen, Club Tief, ac.-werth bis gu 25cwaschechten Spiken und Sommerfleiber. Spiken, übrig geblieben bon bem Spigen-Berfaufen im Sauptflur. Spigen, die bon 50c bis \$1 verfauft murben, am Freitag für 9c.

82 Spiten-Refter, 37c-Refter von theuren Planen Spigen Flouncings und Bands, die bom Stud für \$2 bis \$4 vertauft, werben am Freitag ausvertauft für 87c.

81 Spinen: Rragen, 15c-Giba 50 Tutent Fream Spigen-Rragen, welche verfauft murben gu \$1um bie Bartie gu raumen-Freitag geben fie gu 15c. Band : Refter, Sc-Mufraumung von allen urgen gangen und Strap Studen, 3 bis & Parbs, Berfian. Dresben, Bompadour, Blaibs und Streifen Zaffeta, Satin, zc., werth bis 75c, Bargain Freitag ju 10c und Sc.

25c Stiderei:Refter, 5e - Ungefahr 1.000 Parb, alles einzelne Stude, furze Langen u. beichungte Streifen, bis ju 12 Boll breit, in Samburg, Swift und Rainfoot Flouncings, Die bis gu 25c toften, für Bargain Freitag, Sc. 20c Zaidentüder, 3c - Mile Die angebroche:

nen Bartien. beidmuste und gerbrudte Taident der, barunter Grifdes Leinen, Schweis, gefticfte, gemenbete hohigefäumte u. fpigenberanderte Tajchentucher, werth bis 35c, fpegiell für Bargain Freitag gu 3c und 5c. Toilet : Magren und Barfumerico-Bac Tas dentücher Extrafte, Ce-Gine andere Genbung bon Triple Tafdentucher Ertraft in 12 neueften und anhale grine Caftile Geife-Ru 6c, 20-Ungen Glafche Full Strenght Ammonia-Bu De, Flafche reiner Ban Rum. 81 Damen:Gürtel, 19c-Mile neu, fauber und friid-angebrochenes Affortiment von Leber-Gurtel-Graf Linen und Dud Gurtel-Silber-plattirte und Leberüberzogene Conallen-bunderte bon Moben, welche verfauft wurden gu \$1-eine Bargain-Freitag-

Raumung gu 19c. 25c weiße Blace:Gartel, 7c - noch 50 Groß bon jenen weißen echten Glace-Gurteln, bie regular gu 25c berkauft wurden - Bargain-Freitag abermals

Rotions - Bu De bas Stud, fanch feibene Gummibanber, Strumpfband-Größen, werth 35c bie Parb-Bu Sc 12 Badete Saarnabeln, werth 25c-Bu 1c, Curling Frons, werth 15c-Bu 9c, mit Sateen überzogene und feidengenähte Dreg Staps, werth 20c -Bu Sc, Stodinet Dreg Shielbe, alle Großen, werth

\$1 Damen Regenfdirme, 75c.-300 Stud echt englifde Glorin Regenich:rme - Paragon Geftelle Sitber beidlagene Raturhols Stode-reguläre #1 Qualität für 75c. 81% Bafd:Brappers, 590-200 feine Bafd

Brappers einzelne, Enben und gebrochene Partien, \$1%, \$1% u. 1% Wafd Wrappers, Freitag gu 59c. 35c Corbed Rinber Baifts, 1 Ge-Corbed Rins ber Waifts - tapeb Anopfe und Anopflöcher-Größen 2 bis 12 Jahre-werth 35c-ju 1 Gc.

#### H. S. Regulations-Flaggen.



3t 12-U.S. Flaggen, 6 Juk. von Standard wol-lenem Bunting gemacht-immer zu se. 20 verfauft. gehen Freitag zu \$114. 3u 14-U.S. Nlaggen 7 Jug, gem. bon Stanbard Wool Bunting, wih. \$31/2. geben Freitag gu \$11%.

blauesCottonBunting, with 7c, geben Freitag gu 4c. 81 50:joll, ichwarger Mohair, 29c-ichwarger Mobair Sicilians und Brilliantines, ein nupl und gut ausfebenbes Stud, werth 81, Freitag ju 29c. 65c fdmary gezeichnete Mohairs, 25c -25 Stude ichmarge Dlohairs, große, mitte fleine Reichnungen, Die richige Baare für Rode, werth

65c. Freitag für 25c. 25c BafditoffeiRefter, 4c-50c Baidgeuge -40c Baichzeuge-30c Baichzeuge-25c Baichzeuge-15c Waichzeuge-12c Waichzeuge-ju 6%e unb 4e. 81 Baiditoffe:Reiter, 12%c - 814 Baid: jeuge-\$1 Baidgenge-85c Bafdgeuge-75c Bafdgeuge

-50c Baidienge-ju 18c und 1214c. Baid: Zioffe: Refter, 34c-Refter von Baid: ftoffen, einichlieglich Percales, Benangs, Biques, Ducte. Brinte, Calicos, Bamns, Dimities, Challis Ginghams, Crepons zc.-welche fo theuer wie 25c be fauft murben-alle geben am Bargain-Freitag gu Se

Challis - werth 25c bie Parb - alle geben Bargain-Freitag gu 7%c und Se. 12%c indigo blaue Benange, 8c-2000 Dos. 32joll. Inbigoblaue Benangs-garantirt echte Farben -in Tupfen. Streifen, perfifden und anberen hubiden

25c Challis, Sc - 3000 Pards feine Bolls

Beidmunte und gerfnitterte Grauen: u. Dab: chen-Gowns ju 98c, 62c, 87c u berunter ju 22c. Befdmunte und gertnitterte Frauen: u. Mab: chen-Unterhojen gu 59c, 39c, 25c, herunter bis

Entwürfen-werth 12%c-Freitag gu Be.

Befdmutte und gerfnitterte Frauen: u. Mad: den-Rode au 98c. 59c. 37c. berunter bil 15c. Beidmunte und gerbrudte Damen Corfete: Heberguge gu 39c, 25c, 12%c, herunter bid Se. Beidmutte und gerbradte Damen Chemifes

gu 75c, 47c, 25c, berunter bis 10c. Befdmutte und gerdrudte Glips, Rleider und Rode für Rinber, ju 98c, 75c, 48c, herunter bis 12%c.

50c Commer : Semben und Unterhofen für Manner, 29c-Lobfarbige Commer Balbriggan Bemben und Unterhafen für Manner-alle Größen-Bertmutterfnöpfe - hubich appretirt - ein bor Rleibungs.

35c baumwollene Strumpfe für Manner, 17c —Feine Maco baumwollene Strümpfe für Männer— hohe Ferfen—doppelte Sohle unb Zehen— echt schwarz ober lobfarbig-reguläre 35: Qualität 176-3 Paar für 50c.

## Bargain- Freitag. Eingroßer Freitag.

## Ein phänomenaler Freitag

Drunten in dem hellen geschäftigen Basement-wird sicherlich alles übertreffen, mas ber Tag fonft bieten mag. Gine machtige Bewegung bon bes Ladens verlodenoften Breis-Bartien. Daffen faifongemäßer, brauchbarer Baaren-und torrette Geichaftsmethoden.

31c für 15c Waschstoffe—Refter und Fabrifenden bon 15c Lawns, Dimities, Organdies, Tulles, Mulls, in allen Schattirungen und Farben - Langen 4 bis 12 Darbe-ju 5c und 31/4c.

7c für 20c Organdies, Lawns und Dimities - feine Scheer-Fabrifate in ansgewählten Muftern. in helblauen, rofa. runen, gelben, marineblauen und Leinen-Farben-gu 7c.

5c für 9c Rattune-bas gange Affortiment - fammtliche 6c. 7c. 8c. 9c befte Kattune — marineblau, fcmarz und weiß, lohfarbig, filbergrau, roth - alle geben Freitag ди 5с. 4¢ für 12ge bedrudte Dimities

ties, in allen neuesten Moben, mit hellem ober bunflem Grund, gestreift und Dresden gemuftert werth 1214c-für 4c. 25¢ für \$1 Seide-Refter, 1

-500 Stude importirte bebrudte Dimi-

bis 12 Darbe- Warp Brint Gifefte - Monotone Effette - japanefijder Zaffeta - in Ched Streifen und Mary Brint - in Dresben u. Jarbiniere Effetten — biele ausschliefliche Mufter — \$1: 85c, 75c, 65c, 60c Seiden, in Langen aufw. bis gn 12 Darbs-25c.

50c für \$4 Seibe - Refter. bodlaffige, bod foftenbe frangofifde. fcmeigerifche und ameritanifche Fabrifanten Gei ben-Reubeiten - Bangen bon 1 bis 12 Darb -Plaibs - Streifen - Cheda-Brotat-Broche und einfache Gifefte-jebe neue Schattirung-jebes neue Dlufter in zwei. brei und bierfarbigen Effetten -\$5, \$4, \$3, \$2, \$1 Geibe-fiir 50c.

121c für \$1 Rleider-Stoffe-200 Refter von feinen, gangwollenen, einsachen und Rovitaten Aleiberftoffen - einige etwas beidmust und etwas gerfnittert-Refter bon \$1.50 Evening Crepes, \$1 Benriettas, \$1 Rovelty Crepons. \$1 Serges, \$1 Rovelty Mifchungen, \$1 gemiichten Cheviots. 75c Chede und Maibs — alle werben am Freitag ausberfauft zu 121/2c.

61c für 25c Challies - 2000 Refter-lange und furge-ber feinften gangwollenen Challies. Satinftreifen Challies. Seibenftreifen Challies, perfifche und Dresben Chaftis, nen gemufterte Challies in marineblauen, fcmargent, braunem und hellem Grund - in gan gen bon 4 bis 14 Dards - im Werthe bon 25c bis 50c-alle geben am Freitag gu 121/ct, 10c u. 61/c.

15¢ für \$1 Seidenfutterftoffe Raumunge-Refter - Gerges. Banb Luch, Stalians - bie bochfeinen Gutterftoff-Fabris

31c für 15c Futterftoffe-9c für 40c Futterftoffe - Cateens, Bercalines, Sileffas, Taffetas, Moreens, Saircloths, Canbas, Stanbarb hochfeine Fabrtfate-ju 8c und 314c. fie für 1216c Taffeta Rodfutterftoffe. 4c für 10c Taffeta Rodfutterftoffe. 10c für 20c Beinen Glaftic Canbas. 4e für 10c Rrinolinen Futterftoffe.

10c für \$1 Rovelties-eine Räumung aller angebrochener unb einzelner bon leicht beidmusten, gerfnitterten, \$1 Comudiachen-25c bie #1 Toilet-Renigfeiten-25c bis \$1 Schreibmaterial-Neuigkeiten—25c bis 75c Facher—25c bis 50 Spieljachen—Eure Ausmahl

bon biefem Freitag-10c. 3c für 20c Tafchentücher für Manner und Frauen-angebrochene Reiben-Leinen, feine Lawn und Gwin - einfach und fanch - fonft werth bis gu 40c - alles gu 7c

10c für 35c frangofische Ba= lenciennes Spigen - Sunberte Cartone bon popularen und nieblichen frangöfischen Bal. Spigen in weiß und Butterfarben . Auswahl von Muftern - werth pr. Dp. 35c bis 65c - fpeziell gu 25c und 10c pr. Dp. Parbs.

10c für 75c Spigen-Refterfeine Bretonne Spigen, Point de Lierre, be Brngh, Oriental ze., in weiß und Butterfarben. bis gu 12 Boll breit, wirflicher Werth 50c unb \$1.50, Spezial-Breis am Freitag 19c und 10c.

Re für 50c Stidereien - befomuste und gerdrudte Stidereien. Refter bon ben Berfaufstifden bes Saubtfine Swig Cambric Muslin, Gu:pure Ranten, bis gu 10 Boll, werth bis ju 65c, alle für 8c.

39c für \$1 Handschuhe gebrochene Bartien von beidmusten Sanbichuben, Die Die nothwendige Reperatur erhalten haben, 8-tnöpf. genaht, 4 u. 6-tnöpf. Langen Champis, alle Grogen für Frauen und Dabchen, werth bis \$1, für 39c.

15c für eingerahmte 75c Bil-Ausberfauf bes Lagers bon eingerahmten Bilbern. Große 12x16, große Auswahl bon Gubjecte, mit Glas berfeben, Freitag nur 15c, manche find 75c werth.

75c für \$2 Orford-Schuheeine große Muswahl bon lobfarbiger und ichwargen Orfords - banbgewendet - Bic - meur fpige und Square Beben-alle Gro-Ben-75c.

50c für \$1 Rinder-Schnhehandgewenbet-lohfarbig u. schwarz Dongola Rid-Größen bis zu 8-50c.

95c für \$1.50 Rindericuhe-Dongola Rid-Rnöpf- und Schnür-Schuhe-behnbareSohlen-Größen bil ju 11—95c.

1.35 für \$2 Schnhe-Dongola Rid Anopf- und Schnuriduhe für Damen-lohfarbig und ichwarg-viele correcte Fagond—die "dauerhafte Sorte Beder" und billig gu

1.85 für \$3 Schuhe-Damenfarbig-in foweren ober leichten behnbaren Coblen-ibibe und edige Reben-bie neueiten Commer moden-großes Uffortement-reguläre 83 Werthe --1.85.

15c für 35c Damaft-einfach oder farbig beranderter Tifd Damaft —15¢.

\$5 Kleider, \$1.69 — Damen Baid . Rleiber - in Dud. Blager ober feine gemufterte Lawn-prachtvoll mit 1.69

\$7 Jadets. 98c — Damen und Rinder - Jadets - gangwollene Mifchungen und Rerfens - bie meiften von diefen Jadets find mit changeable Seibe gefüttert und haben einen einge-legten Sammt Rragen—alle Moden bie- 98¢ fer Saifon—werth bis ju 87-Answahl

\$3 Angiige, 48c - nene Gingbam-Rleiber für Rinber-neue Warben unb Ent würfen-munberhabich befest-fancy Doch egtra poller Rod, mit breitem

\$5 Rleider=Rode, \$1.48 - ge= mufterte Brilliautine-boll 4% Barbs gefdnittenbollftanbig gefüttert, geftarft und Belbeteen faceb einige bubiche Dufter-1.48

50c für \$1 Damen-Shirt-Baifts mit gebügelten Rragen und Matrofen . Rragen-alles forrette Farben und alle bie beschmusten Baifts auf ben Saupifloor Bargain-Tifden.

29c für \$1 beschmuste Shirt= Waifts-ju 29c, Werth \$1.00-ju 50c, Werth \$1.25.

24c für 45c bejdmuste Chemife - beftidt und Spigen-Bejat - ju 24c, werth 45c-ju 39c, werth 68c-ju 50c, werth see 39¢ für 95c bejdmuste Wrap-

pers-alle Farben-ju 39c, werth 95c -311 50c, werth \$1.25-311 \$1.00, werth \$2.00. 49c für \$1 beschmuste Antlei= be-Jaden - gu 49c, werth 81.00 - gu

74c, werth \$1.50. 16c für befdmuste Unterhofen-Tude und Ruffles - gu 160 werth 85c—3u Mic. werth 65c—3u 50c, werth \$1.

8c für 30c bejchmuste Corfet= Ueberguge - befticte Ranber - ju 8c. werth 30c-gu 17c, werth 38c-gu Ale, werth 65c. 15c für 38c beschmuste Balfing Rode, Saum und tuds-an 15c-

werth 38c-ju 56c, werth \$1.00-ju 75c. with. \$1.48. 17c für 35c Rinder=Waiftefrezielle Fagons-Tape Anopfe-Tape Anopflöcher-weich appretirt-Alter 1 bis 12-elegante Sommertracht-17c.

35c für 65c Corfets-Manbel's ichwarze Commer Jeans ertru Fischbein-Seiben finish ertra lang alle Größen 69c für \$1 Corfete-Mm

bel's Gifen Geftell Commer Rep-Coregtra frangoj. Ausstattung-alle Grogen-69c. 25c für 50c Rorfets-Manbel's perfetts figenbe Commer-Rorfet

-Bone Baift Support - frangof. Strap-jebe 23c für 50e fanch Bercale-Baifts für Rnaben - weue Com-

mer-Moben in Streifen und Rarrirungen - Grofen 7 bis 13 3abre-23c. 25c für Anaben- n. Mädchen-Strobbate in fanch und gewöhnlichen Farben - achtgebn neue Effeste foeben erhalten.

#### Salbe Raten nad Bafhington. D. C.

Dia B. & O. Eifenbahu.

2m 4., 5., 6. und 7. Juli mirb bie B. & D. Gijenbahn Erfurfions Billets nach Wajhing: D. G., jum Breife pon \$17.50 fur bie Rundfagrt, gelegentlich ber Konvention ber Doung Beople's Soctety of Christian En-beavor, verfaufen. Aufenthalt in Deer Bart, bem beliebten Commer-Refort in ben 21 leghenies, gestattet. Beitere Information in ber City Lidet Diffice, 193 Clart Str. -bo

#### Zodes-Angeige.

Fremmben und Bekannten bie trautige Radricht, is unfer geliebter Gate und Bober genry Eine er im Alter von 50 Jahren am 1. Juli verume udte. Begrächtig finder firt om Freitag, bon S. uli, vom Trauerhaufe, 2091 Afhland Ave. out. Ottilie Binber, Gattin, nebft Rinden

#### Toded-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachticht, das unich gestehter Nachr G ottlieb 3 este mit Allter der G ottlieb 3 este im Kiter bon 71 Jahren 2 Monaken von 1. daß nach langem Leiden jelde im Getra entichteten ist. Das Begrähnis findet feat am Freizag, den 3. Juli, 2.30 Mittags, dom Tannerdanis, 341 Bt. 18. Etc., nach dem Concordia Friedde, im fille Theilnagune bitten die townernden dinterdiferenci:

then die temmetenden hinterbliebenen: Caroline zeste, Gattim. Nobet zeste, Cari zeste, Emit Zeste, Ott-ilie Killens, geb. Jeste, Kindee. Emma zeste, Emma zeste, Eb. Killens, Schwiegerfinder.

#### Sodes.Angeige.

Brunden und Acfannten die trourige Nadeiche, bag mein vielgeliebter Gatte und Bater & oren 3 R la wirt ar im After von 66 Jubern nach fan-gem Loben jelig im Geren entifchafen ift. Die Beerbigeng finder am Freitag Morgen und bald 9 Uhr vom Trunchtanie, 1804 houve Bor, nach oer Alsphanfus-Rieche mit bon da nach bem Banifaguus-Bottesader hatt. Um fille Theilnahme bitten die dinterbiebenen:

nteside Bait. um fine aprenume onen nientebischen:
Rafia Rlawittar, Gotin.
Pafeph Alawittar, Gotin.
Pafeph Alawittar, Gobn.
Water Hoffmann, Ratharine
Raters, Cecilia Racidoat,
Löder.
Beier Hoffmann, Benru Malers,
Otto Racidoat, Schuffgeiden.
Eva Rlawittar, Schwiegetocher, nebk

#### Todes-Ungeige.

Freunden und Bestunden die treutige Rachtick, das mein lieber Mann John das ein alle im Alice don 54 Jahren und 4 Monatan nach langem Leiden gestehen ist. Besedsjung am 3. Juli. Nachn. 1 Ubr. dom Tamerbaufe, 711 B. 21. Str. Um fille Theils nochme bitten die konsernden hiererfebestenen. bitten die tomuernden hinterbliedenen: 2n Marie Sachnie, Gatin. 2 ja Sachnie, John Sachnie, Frank Sachnie, Winder. mdo



A. KIRCHER, Leichenbestaller, 695 N. Halsted Str., 15mbm Relephon Rorth 687. nahe Rorth Mes.

FREI-Chicago Columbian Band, jeben Abend und SPONDLEYS GARTEN, Blod nörbl. vom Ferris Rad an Glart Str.

Sehr werthvoll für Frauen.

Rad jahrelangem Rrauffein mit einem Dutterleiben der ichlimmiten Art und von ben beften Merzten ale unheitbar bezeichnet, habe ich mich schiehlich burch ein harmlofes bandliches Mittel felbit gebeilt. Diefes Mittel ift fo werthvoll, bağ ich irgend einer abnlich be bufteten Frau eine lotägige Behanblung frei gufenbe Dan abreffire : Dra. Emily Baffett. Sonth Bend, 3nb

Cefet die Sonntagsbeilage der

ABENDPOST

Doolen 8 .- The Gan Barifians. Dic Bider 5 .- Loft, Straped or Stolen.

#### Lofalbericht.

Um Camftag wird wegen bes Rationals Beiertages, 4. Juli, Die Abendpoft nicht er: icheinen. Für Diefen Zag aufgegebene ,,flein Ungeigen" fonnen erft am Montag veröffent: licht werben.

#### Fefte und Bergnügungen.

Die alljährlich, fo hat fich auch in biefem Jahre wieberum ber Damen= Berein der Chicago=Turngemeinde ber Mube unterzogen, für bie Turnschuund =Schulerinnen ein Fest gu arran= airen, bas ben Rinbern Umufement in Sulle und Fille in Aussicht ftellt. Als Festplag ift biesmal ber Rord Chicago-Schütenpart gewonnen worben. Die Zöglinge ber Chicago = Turn= gemeinde werben am Samftage, ben 11. Juli, puntt 9 Uhr, bon ber neuen Turnhalle an R. Wells Str. aus. un= ter der Leitung der Turnlehrer und bes Damen-Romites; nach ber Ede von Lincoln und Wrightwood Abe. marichiren, wofelbit bier elettrifche Strafenbahnwagen bereit fteben, um Die gange Befellichaft nach bem Bart gu beforbern. Auf bem Feftplage an= gefommen, werben bie Rinber gunächft mit Erfrischungen traktirt und können sich alsbann bis zum Nachmittage nach Belieben im Parke umgertummeln. Für ben Nachmittag und Abend find Bolksfpiele und Beluftigungen aller Art in Aussicht genommen, bei welcher Gelegenheit an bie verfchiebenen Rlaffen schöne und werthvolle Geschente gur Bertheilung gelangen follen. Mugerbem wird eine Mausikkapelle zum Tang aufspielen. Die Mitglieder ber Chicago=Turngemeinde, sowie alle Frounde ber eblen Turnerei, find bier= mit herzlich aufgeforbert, an bem Fefte Theil gu nehmen und ihr Beftes gu thun, um basfelbe gu einer ichonen und erfolgreichen Affaire zu gestalten.

Ein außerst reges Intereffe gibt fich für die große Sängerfahrt tund, welche ber "Soziale Sängerbund" unter Betheiligung zahlreicher Mitglieder anderer Gesangbereine am 4. und 5. Juli auf bem Dampfer "City of Fremont", nachMillwautee undShebongan zu veranstalten beabsichtigt. Die 206= fahrt erfolgt am 3. Juli, Abends 8:30 Uhr, von D'Connors Dod, am Fuße ber Michigan Strafe, aus; Antunft in Milwaufee ben 4. Juli, 6 Uhr Mor= gens. Um Nachmittage findet ein vielversprechendes Agitations=Pitnit im Milmautee Garten ftatt, bei melcher Gelegenheit ein aukerordentlich reichhaltiges Festprogrammm gur Durchführung gelangen foll. Sauptfestrebner find die herren M. 2. Brigius und Charles Frig angefün= bigt. Um 5. Juli, 8 Uhr Morgens, wird alsbann die Weiterfahrt nach Shebongan angetreten, wofellbft ein großes Bifnit, berbunden mit Rongert= aufführungen, in Borns Bart borbe= reitet ift. Billets, ju \$1.50 pro Per= jon - giltig bis jum 11 Juli - find im Sauptquartier, Rr. 48 B. Ranbern bes Sozialen Sangerbundes zu haben. Wbmarich vom befagten Saupt= quartier am 3. Juli, 8 Uhr Abends.

Sozialer Sängerbund.

Beffifder Unterftützungsverein. Diefer allseitig in hohem Ansehen ftebende Berein wird am Conntage, ben 26. b. Mts., im Belmont Grove, Ede Clubourn und Belmont Ave., fein zehntes großes Bifnit und Sommernachtsfest feiern. Für diese Festlichkeit find bereits von dem zuständigen Arrangements Romite die weitgehend= ften Borbereitungen getroffen worben, fo bağ ein burchschlagender Erfolg aus her Frage stehen dürfte. Es werden allerlei Voltsbeluftigungen und Spiele in dem prächtig gelegenen Hain zur Aufführung gelangen, und eine borzügliche Mösittapelle wird zum fröhlis chen Tange aufspielen. Bum erften Male wird ber festgebenbe Berein bei Diefer Gelegenheit feine neue prachtvolle Rabne, die in der alten Beimath bergeftellt murbe, gur Entfaltung bringen. Alle Freunde und Gonner bes Wereins, einerlei ob Mitglieder ober nicht, find berglichft gur Betheiligung

#### Rongerte im Rolifeum.

Unter ben Auspigien ber "Root Memorial Affociation" follen am 4. Juli, Nachmittags und Abends, im Rolise= um zwei große Konzerte veranstaltet werben, für bie ein außerft gebiegenes Programm aufgestellt worben ift. Der Chor wird aus zwölfhundert Erwach= fenen und taufend Rinbern befteben, bas Orchefter aus ber auf bunbert Mufiter verstärtten Rapelle bes zweiten Miligregiments. Auch zwei alte Freunde des verstorbenen Tondichters, bie herren John M. hubbard, ber je-Bige Silfspoftmeifter bon Chicago, und herr Jules C. Lombard aus Omaha, werben bei ben Rongerten mitwirfen. Billets find im Boraus an folgenden Bertaufsitellen zu haben: John Church & Co., Lyon & Sealy, 28. 28. Rim= ball & Co., Eften & Co., Lyon, Botter & Co. und endlich bei Clanton & Summy & Co. Der Reinertrag aus ben beiden Rongerten ift für ben Root-Dentmal=Fonds bestimmt.

\* herr Charles Rern, ber befannte Polititer und frühere Reftauratour, liegt in feiner Wohnung am Grand Boulevard fcmer trant bar-

\* Polizeichef Babenoch trifft um= faffende Bortebrungen, um die gur bemotratifden Ronvention nach Chicago tommenden Bettern vom Lande foweit es möglich ift bor ben Fallftriden und Unfechbungen ber Bofen gu fcugen.

Gie werden immer teder.

Raubanfall auf einen fahrfartenverfäufer der Metropoliton-Bochbahn.

Auf ber Sochbabnstation an Canal Str. mar ber Paffagier=Bertehr ge= ftern Abenid nach neun Uhr fein fon= berlich reger; hier und ba löfte fich wohl ein verspäteter Nachzügler eine Fahrtarte, um schnell feinem Beim gugufteuern, wenn bann aber ber Bug vieder weitergefahren war, so herrschte faft eine Tobtenftille auf bem nur fparlich erleuchteten Perron. Drinnen am Billetschalter gabnte ichlaftrunten ber Fahrtartenverfäufer A. J. Stiles, ein schon betagter Mann, ber gestern Abend aushilfsweife biefen Boften berfah und sicherlich nicht ahnte, welch' heifle Ueberraschung ihm bevorstand. Mit einem Male erschienen nämlich brei junge Burschen am Schalter, eben wollte Stiles ihnen bie Fahr= farten verabfolgen, als ihm der Lauf eines schußbereit gehaltenen Revolvers

entgegenblitte. "Heraus mit bem Gelb und keinen Standal gemacht, fonft haft Du die längfte Beit gelebt!" bonnerte ihn ber eine Strold an. "Wo ift ber Schlüf= fel gum Gelbichrant? Sanbe boch!" Stiles that wie ihm befohlen, er= flarte aber gleichzeitig, bag er ben Schlüffel nicht befige, da er nur aushilfsweise angestellt fei. Die Raubge= fellen glaubten bem alten Mann, nahmen nur bas auf bem Zahltischen liegende Rleingeld im Betrage von \$7.35 an fich und machten fich bann schleunigft auf und bavon. Sätte bas Be-

wäre eine bedeutendere gewesen! Während fich bies abspielte, trat ber Mr. 836 W. 18. Strafe wohnende I. I. Rugida an ben Schalter und wollte fich eine Fahrtarte lofen. 3m Nu war auch er bon ben Hallunten mit ihren Revolvern "gebecht", bann ließ man ihn aber, ba er weiter fein Gelb bei sich hatte, ungeschoren nach oben

findel geahnt, daß der Geldschrant -

garnicht geschloffen war, ihre Beute

gehen. Das tede Raubgefindel entfloh bie Clinton Str. entlang und war balb im Duntel ber Racht fpurlos ber-

schwunden. Alls die Polizei Wind von bem Vorfall bekam, war von ben Strolchen natürlich längst nichts mehr zu hören noch zu sehen.

#### Theater in der Aurora-Salle.

Berr Direttor Morit Sahn, einer ber tüchtigften und bewährteften beutfchen Bühnenleiter, ber nicht nur burch feine Erfolge als Darfteller und Regiffeur außerhalb Chicagos, fonbern auch hier durch zwei Saifons in Freibergs Opernhaus, burch weitere zwei in Hörbers Salle und endlich burch bie tünftlerisch erfolgreichsten awei Saisons im Apollo-Theater, in hohem Grade die Gunft bes Theaterpubli= bums genießt, hat für die nächste Win= tersaison bie artistische Direktion bes beutschen Theaters in ber Aurora= Turnhalle, Ede Milwautee Abe. und Suron Str., übernommen. Meit herrn Bafchleben, bem Bächter befagter Salle, ift ein für beibe Theile bochft gufriedenftellendes Uebereinkommen abgeschloffen worden, woraus auch das Publitum indirett feinen Bortheil gieben wird. Für ein vortreffliches, ab= wechselungsreiches Repertoir, für brilante Ausstattung und wirklich lerisches Spiel wird in befter Beife Sorge getragen werben. Die Theater= freunde ber Nordwestfeite konnen fomit ber kommenden Saison mit berech= tigtem Bertrauen entgegensehen.

#### Bieten ihre Silfe an.

Bur Clarence White, ber von Polizeiinspettor Shea noch immer mit gro-Ber hartnädigfeit als ber muth.naß= liche Mörber bes Raufmanns Mar= fhall bezeichnet wird, gibt fich feit eis niger Beit im Publitum ein außerft reges Intereffe tund. Zahlreiche Berfonen haben ben Gefangenen während ber letten Tage in feiner Zelle befucht und ihm ihre hilfe in Aussicht geftellt. Unter biefen Besuchern fiel geftern besonders ein altes Chepaar auf, bas ben Ungeklagten finanziell unterstüten will, im Uebrigen aber jebe Mustunft über fich auf's Entschiedenste verweigerte. Außerdem ha= ben fich bereits mehrere gang einwand= freie Beugen gemelbet, bie befchwören wollen, baß fie um bie Beit, als ber Mord berübt murbe, gufammen mit White auf einer eleftrischen Car burch die Roben Straße gefahren find.

#### Des Ramens wegen.

Die Endbuchstaben "i" und "a" gaben geftern gur Abwechfelung einmal Anlaß zu einer folennen Reilerei. Frau Julia Jadwiga Lewandowska von Nr. 8307 Buffalo Abe., schuldete nämlich ihrem Nachbarn, bem Fleischer Michael Lewandowski, eine kleine Rech= nung, die fie geftern bezahlte. Wegen ber Unterschrift auf ber Quittung fam es nun gwischen Beiben gu einer heftigen Auseinandersetzung, Frau Lewandowska wollte den Namen Lewan= bowsti nicht als endgiltig anerkennen, und schließlich gerieth man sich sogar biefetwegen wuft in bie Saare. Das Ende bom Lied war, bag "er" wie "fie" eingestedt murben, und Richter Clart hat den Buchstaben=Rrieg jest zu ent-

#### Angeschoffene Ginbrecher.

Der Nr. 796 2. 12. Str. wohnende Elektriker Jakob Goldberg entbedte gestern Abend Diebsgesellen in seinem heim, die aber schleunigst die Flucht ergriffen, als fie fich überrascht faben Goldberg fette ben Rerlen fofort nach und feuerte mehrereRevolverschüffe auf sierab, die den einen Strolch zu Boben fällten. Dennoch gelang es biefem, mit hilfe feines Spieggefellen gu entwischen. Die Polizei fahnbet jest eif= rig auf bas Gefinbel, bem \$65 Baar= gelb und ein Wechsel im Betrage von \$285 in die Hände fielen.

#### Musftellung von Gdelmetallen.

3m Wellington Botel fand geftern unter ben Auspizien ber "Chicago Weftern Society" eine Berfammlung bon Bertretern gablreicher Minen-Gefellschaften statt, die eine hier im Herbst ju beranftaltenbe Queftellung von Sbelmetallen beschicken wollen. Es ift Mussicht borhanden, bag auf biefer Musftellung nicht nur bie amerifanis fchen Minen = Regionen, fonbern auch die Goldbergwerke Auftraliens und Ufritas fehr ftart vertreten fein mer-

#### Glauben fich übervortheilt.

Die Chicago Wire and Spring Co. von Wireton Part, Il., hat gegen Die Northweftern National Bant und Die Herren Franklin S. Head und Henrh E. Southwell einen Prozeß ange= strengt, burch welchen sie bie verklagten Parteien zwingen will, ihr ben Befit= titel auf ihr Geschäft gurudzugeben und einen angemeffenen Antheil an Profiten im Betrage bon \$240,000 auszuzahlen, welche bie Berklagten eingefadt haben follen, ohne bag fie rechtlich bazu befugt gewesen waren.

#### Gin heißfporniger "Gilberling."

"Dlb Democrach" Daniel R. Brhant, bon Rr. 2950 Bernon Abenue, fcwort Stein und Bein auf freie Silberprägung, wettet "16 gu 1" auf Sorace Boies als ben beften Brafis bentschaftstanbibaten ber bemotrati= ichen Bartei und ift ein gefcomorener Feind aller "Golbtafer". Geftern Rach= mittag gerieth ber Alte an Dearborn und Bafibington Str. mit bem Grund= eigenthumsagenten Penton R. Chanb= ler in eine politische Disputation über bie Bahrungsfrage, wobei er feinen Standpuntt bem Gegner gegenüber fchließlich mit Faufthieben flarzulegen berfuchte. Dagegen legte natürlich Chandler Bermahrung ein, und er ließ ben allgu eifrigen "Silberling" furger San'd in Saft nehmen.

\* Lawrence Galton, ein bei Dunning, 3II., anfäffiger Farmer, murbe geftern Rachmittag vor bem Saufe No. 2526 n. Woftern Abe. von ber Sige übermannt und mußte in ber Umbulang nach bem St. Glifabeth= hofpital gebracht werben. Gein Bu= ftand foll nicht gang unbedentlich fein.

# Scipps Bairisch Bier

von heute an bei allen Kunden an Zapf. Fragt nach Seipps "Bairisch".

## Conrad Seipp Brewing Co., CHICAGO, ILL.

## farmland! farmen!

Buderfabrit, Rübenfamen und Gelbborfduffe gur Zuderrübenpflanzung! Farmersbortheile im Zentrum unferrr Farmländereien!

#### Riedere Preife, fleine, langjahrige Ratenzahlungen.

Bir offeriren hiermit allen, bie nach eigener Beim-ftatte ftreben, borgugliche Farmen, angrengenb an ber Stadt Reilsbille, Clark County, Bis., wofelbft aller-lei Engroß: und Detailgefcafte. Banten, 14 Fabrifen, Botele und Theater find. Das Farmland mit ausge Rehm, allfeitig reich bewäffert, gesundes Rlima, mehrere Gifenbahnen, gute Strafen und Wege, bedentenbe Rafe- und Butterfabrifen, und weifen baubtfowie auf die guten Preife, die ber Farmer für alle feine Produfte erzielt bin. Genben auf Wunich Dap-pen. Rarten und illuftrirte Bucher ein, und find biesbegügliche Bufdriften und Unfragen gu richten an

#### The A. B. Adams Land Co., Zimmer 6 und 8.

163 E. Randolph Str., Ede La Salle Str., Chicago, Ju.

Jeben Tag bon 9 bis 5, am Donnerstag und Samstag bis 9 Uhr Abends offen. bofabisjulm

Berlangt: Manner und Rnaben. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Gin guter Bader als britte Sand. Raun gleich anfangen. 591 BB. Chicago Abe.

Beffangt: Gin Teamfter an Sundwagen. 161 Sheffield Abe. Berlangt: Gabiger Mann mt \$1000 Baar gur Ber-größerung eines gut bezachtenben Geichaftes. Referen-gen berlangt. Offerten unter U. 57 Abendpoft.

Berlangt: Sofort gater Mann, ber Afeed und Bagen gu beforgen und gu fahren berfiebt und Gar-ten- und Saufarbeit ibnn nuis, Referengen erforber-lich. 1416 Montana Sfr., Late Birio.

Berlangt: Ein fetiger Baiter für Reftuurant. 261 6 Clart Str.
Berlangt: Gute Agenden für fohr gangbaren Artifel. Guter Berbienft. 69 Dearbotn Str., Zimmer 64. Berlangt: Tudeiger Bertaufer, bas Brobutt bes beft cenommireben Galefornen Beimbergs an gute fa-nitifen ju berfaufen. Aufercovoentliche Gelegenbeit fib ben rechten Mann Rach 4 lbr Mbends nachjus fragem Suite 507, Burben City Blod. Berfangt: Arbeiter für ein Plaidenbiergeschäft. Bunge Loute bon 18 bis 20 Johien vorgezogen. Nors gons 7 Uhr. Contod Seipp Breidig Co., Flaiden-biergeschäft 27. Sit. und Cottage Grobe Abe.

Berkingt: Foreman für eine Larfor und Lounge Franfe Fabrid in St. Louis, Mo. Muß Erfabrung und Geschäftrstenntnis haben. Referenzen verlangt. Abr. 11. 51 Abendpoft. Berlangt: Junger Mann, Pferbe gu beforgen und am Badorwagen gu belfen. 6120 Morgan Str. Berlangt: Ein erfohrener Junge an Cafes ju ar-

Berfangt: Junger Mann, 15 bis 20 Jahre alt, gur hiffe im Saloon. Muß etwas zu waiten berfte-ben. 66 BulSalle Ave. Berfangt: Ein Junge von 17 Juhren, 488 S. hats

Bilangt: Gute Baderwagen-Treiber, welche Kour einn fellen tommen. Bei Bun. Somfor Basing Co., 75—81 Cliponern Ave.

Berlangt: Garmarbeiter, Coalminers und Eifen-bahnarbeiter, in Roh' Labot Ugench, 33 Martet Str. 29jnlu Berlangt: Gut gefleibete arbeitswillige Manner. Guter Lohn. Rachzufragen 8—9 Uhr Borm., 882 Milwauter Abe.

Belangt: Majdinenmabden an Beften. 63 Greens wid Str. Dim Bertaugt: Junge Fronten und Maddem, die in einen einet Woche das Juichneiden bon Aleidern nach einem guten Soften erbernen wollen. And Abends Untereicht. French Dreinuafing Barlors, 1187 M.12 wautee Abe.

Bertangt: Madden an Dampftraft-Maichinen, muffen ichnelle Arbeiterinnen fein. 768 Elfgrove Ave. Berlangt: Gute Finifhers an Plufh:Capes. C. Monaft, 348 28. Rorth Ube., binten. mes

Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 205 Bells Str. Berfangt: Gin ju aller Sausatbeit williges Dabe den. 613 Wells Str. Berlangt: Mabden bon 14 bis 15 3abren für leichte Sausarbeit. 409 R. Clart Str., Store. Berkangt: Ein gutes Mabden für leichte Saus-erbeit. Eines welches ju Saufe ichfuft, wird vors gezogen. 1541 Dunning Str., gwinnen Lincoln Ave. und Moondale.

Berlangt: Gin Madden filt allgemeine Sausarbett. 2 in Familie. 415 Dat Str. oft Bertangt: Gin junges tudtiges Madden gur Stuge ber Sausfrau. 347 Mobamt Str., oben. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Gausarbeit. 131 Osgood Str. Berlangt: Gin Madden ober Frau für allgemeine baufarbeit. 639 R. Leavitt Str., 1. Floor. Berlangt. Gine Frou jum Buichen und Bugeln bei Tinge. 504 Burrab ee Str. Berlangt: Röchinnen, Madchen für Sansturber: und zweite Arbeit, Haushalterinnen, eingewander, de Madchen echalten sofort gube Stellan bei hobem Sohn, in feinen Pribatfunflien dusch das deutsche und ihnedinabiliche Stellenbermittbungsbureau, 300 Leells Str.

Berkangt: Rettes Madden für Sausarbeit. Gute Röchen vorgezogen. Giger, 101 Folvler Str. Birlangt: Sofort Madden für allgemeine Sausar-beit. Reine Wälche. Guter Lohn, 1416 Montana Set., Lafe Diew.

Berlangt: Reftaurant-Röchen bei gutem Lohn. 51 E. Desplaines Str.

Berkangt: Deutsches Mädchen für allgemeine haus-arbeit. Guter Lohn. 294 G. 42 for. und Berlangt: Ein Nädchen für allgenteine haus-beif. Reu eingewandertes borgezogen. 307 LuSall-Ribe. Berlangt: Röchinnen, Mabden für hausarbeit und erichaften bitte borgusprechen. 2827 Cottage Grobe Abe., Frau Lewin. 13jnlm

Mädchen finden gute Stellen bei dobem Johan Mrs. Effelt, 2329 Badaih Abe. Hrich eingewanderte sofort untergedracht. Beclampt: Cofort, Röchinnen, Mädchen für hauf archeit und zweite Ardeit, Lindermädden und einseswahrerte Mädchen für die delten ben feinften Jamilien an der Abheite, die hohen Adhaften Gertau Gerfon, 215. 32. Str., nube Jadiana Abe. Berkangt: Röckinnen, Madchen für hausarbeit und zweite Arbeit. Kindermäden erhalten sesort gute Sellen mit dobem John in den seinsten Bri-patsunissen der Arbeite der der der der der patsunissen der der der der der der der beutige Bermittelungs-Jufftingt, 545 R. Clark Est., früher 605. Sonntags offen dis 12 Uhr. Left. 498 Korth.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Bariner mit einigen hundert Dollars, für gutgebendes Bilbers und Wahmengeschaft. Abe.

## Staternard Krauter

Ausschlieftich aus Pflanzenstoffen jufammengefest, find das harmlofefte, ficherfte und befte

#### Mittel der Welt gegen Verstopfung,

Gallentrantheit. Rervofer Ropfidmerg. Uebelfeit. Alporuden. Appetitlofigfeit. Blahungen. Belbjucht. Surgathmigfeit. Blahungen.
Gelbiucht. Reihardeit.
Folif. Allgemeine
Seitenstechen. Echwäche.
Berdrosienheit. Deifer, wirbelnder Ropf.
Unwerdaulichket. Dumpfer Kopfichmerz.
Geberstene. Ferdeschen.
Belegte Junge. Fraftlosseite.
Leberstaure. Kervosität.
Gemorrhoiden. Schwösität.
Häste.
Berdorbener Magen. Gatrischer Sopsiamerz.
Bedorbener Magen. Aster Sande u. Frafe.

Solbrennen. Ralte Sande u. Fuße. Echlechter Geidmad Ueberfulter Magen. im Munde. Riedergebrudtheit

Bebe Familie follte St. Bernard Rranter : Billen borrathig haben.

Sie find in Abothelen zu haben; Breis 25 Sents die Schachtel nebit Gebranchsanverlung; fünf Schach-tein für § 1.00; fie werben auch gegen Emplang des Preites, in Baar ober Breifmarfen, tregend bochin in den Ber. Staaten, Canada oder Europa frei gefandt P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

Berlanat: Grauen und Dadden.

Berlangt: Alleinfichende Frau, auf Rinder zu ach-ten. Auch ein Dadden für allgemeine hausarbeit. 213 Mitwautee Aue., Rolts Reftausant. Berlangt: Ein Mathen für gewöhnliche hausar-beit. Muß gut worfchen, bligeln und teden tonnen. Kleine Familie, Rachzufragen Rr. 3551 Bernon Abe. Berlangt: Erfahrenes Mabden als Abhin und für affgomeine Sousarbeit. Demiche vergezogen. Guter Lobn, fleine Familte. Lovis, 4148 Grand Boulevard, 2. Flat.

Berlangt: Gutes Mabden für gewöhnliche Saus. arboit. 220 B. Divifion Str. Berlaugt: Guter' Rabtepreffer an Sofen. 220 B. Divifion Str. Berlangt: Mabden filt allgemeine hausgebeit. 206 Magufta Str., Top Flat.

Bertangt: Gin beutides Rudenmatchen und ein Rindermadden. 2007 Cottage Grove Abe. Betlangt: Röchinnen, Sauss, gweite und Rüchen-madden für Arivats und Geichaftshäufer, Studt and Band. 43 R. Clarf Str. Berlangt: Junges Madden, auf ein Baby auf-gupaffen und zu warben. Muß zu Saufe ichlafen. 1279 Wilton Goe., 1. Flat.

Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche bausar. beit. 406 Milwautee Abe. Belangt: Ein Madden bon 14 Jahren für leichte hausarbeit boi einer einzelnen Funtilie, 375 Mil-mautee Abe., oben. Berfangt: Demeiches Madchen für allgemeine Saus-arbeit. Referengen. 3940 Indiana Mbe. -31 Berkengt: Ein Madden von 13-14 Jahren, um auf zwei Kimber aufzupaffen. Muß zu haufe ichlasfen. 24 Mohant Str., oben. Berlangt: Gin tildtiges beutides Mabden fitt einen Haushalt von zwei Personen. Räheres zu extras gen bei E. Diehgen, 1694 Barry Ave. moßt

Borlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. 428 Wabash Awe., 2. Flat. Bertungt: Eine gute bentiche Röchen für Familien-Rochen. Beaucht nichts verstehen vom Restautant-Ro-chen. 108 W. Garwson Sie.

Berkongt: Eine From jum Geschirrwoschen und für jonstige Kildenarbeit. 196 R. Clarf Sit., Re-kanennicht

Berlangt: Rodin für Bufines Lund. 60 Wells Berkangt: Dourides Madden für gewöhnliche hausarbait. Muß gute Rödin, Wajderin und Bug-ferin fein. 605 R. Mart Str.

Berlangt: Gin Mabdon für leichte Sausarbeit. 622 Sonthport Wbe., 2. Flat. Bertangt: Gin Madden für leichte Sousarbeit. Rleine Familie. 2629 Afbland Ubr., Ravenswood.

Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-beit. 4008 Brairie Abe. Berlangt: Eine judiche Frant, bebiftlich ju fein, bei einem Kranden aufzuwurten. Muß gut fochen tönnen. UK. H. 95 Abendpost.

Berlangt: Anftandiges doutsches Madden für Geusarbeit Joliet Steam Die house, Joliet, 3a. Berlangt: Gin bentiches Dabden, in ber Ruche gu beifen. 162 E. Rorth Abe. mubo Berfaugt: Rochin \$5, 100 Mabden für Sausarbeit \$3, \$4. 599 Wells Str. lillm Berlangt: Ein Madden fit hauserbeit. 175 Contre Sir. Berlangt: Gin gutes Dabden. 497 Sheffielb Abe. Berlangt: Gutes Mabden jum Geschirtwafden. Reftourant, 290 Schamid St. mos Berlangt: Ein gesettes Mabden fitt gewöhnliche Hausarbeit. Guter Lobn. 128 S. Desplames Str., E. S. Palmer.

#### (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Befucht: Gin junger Mann fucht Arbeit im Groserbitore an ber Rorbfeite. Spoicht beutich und engsisch Bum auch Pierbe beforgen. Referougen. B. 45 Beethoben Blace. Gesucht: Eine zweite Sand an Brot sucht Stelle. Arr. 136 E. Rorth Abe. 2oinlun Gesucht: Gin felbiftanbiger Cafebader such firtis gen Blag. Abr. hermann Wiefel, 1634 R. Albland Befucht: Stellung als Lundwaiter, Porter, 2 Bartenbar, Abr. D. 75 Mbendpoft. mid Gefucht: Muld: und Gas-Ingentour fuchen Stelle. 9. M., 125 Abendpoft. und

(Angeigen unter diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Besucht: Erfahreise Aleibernacherin jucht Plate in und außer bem Saufe. R. L., 972 Clipbourn Abe. Gefucht: Eine beubiche Frau in mittleren Jahren sucht Stelle als haushälterin. Geht auch aufs Lank, 479 Rumfeb Str. Geiucht: Ein anftändiges beutiches Madden, das etwas englisch inkibr, naben kann und auch ionftige handarbeit macht, winicht einen Buch in anftändiger hamille. Abr. 4900 Brinceton Abe.

Rimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas-Bort.)

Bu vermiethen: Freundliches Frontzimmer, billig. Qu bermiethon: Ein icones Borbergimmer mit Betribunner, mit Roft, fowie Zimmer fit ein iber grow bevon, mit Roft, auch Boarbers gewünscher, Albar Roft, auch Boarbers gewünscher, Donn

Bu berminben: Gin Colafzimmer, paffend für ein ober gine herren, bei finderlofer Frau. 107 Biffell Gtr. Rorbfeite. Bu bermiethen: 3mei bubiche Frontzimmer, neu mobliet, billig. 195 Rorth Abe., 1. Flat. mofr Bu bermiethen: Zimmer mit Bad. Breis \$1.50. 592 Labrabee Str., 2. Flat. mb

In vermiethen: 3mei fleine möblirte 3immer. 241 Bells Str., 2. Flat. mbfr

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas Mort.)

Bu berniethen: Store im Gangen ober getherlt, mit Eingang bon givet Strofen. 132 Aorth Abe., nub 300 Cibbouru Audguftagen Jimmer 507, 172 C. Baibington Sir. Bu vermiethen: 4 Bimmer, modernes Flat, \$6. 361 M. North Abe. Bu vermiethen; 30 Grand Ave., Ede Desplaines Str. Selles Bojement. Gure Lage für einen Plams ber. Nachzufragen bei Chas. Bopp, 25 F. Judiana Etr.

#### Beidaftegelegenheiten.

Bu pertaufen: Gutes Gletichgeschaft, megen anbe-ten Geichaften. 903 Belmont Abe. Bu berfaufen: Ein eiter Alaffe Saloon, billig Bohnung bariber. Billige Microbe, 263 Armung Abe., Ede Rebrusfu Ave. Bu berfunfen: Gin Butcherfhop mit Gigtu es. 762 R. Saigiod Str. Dimo In verloufent 3 Rannen Mildroute. 744 BB. Con-greß Str.

Bu bertaufen: Gin halbe Antheil an gut gabiens bem Teaming-Beichaft. 3 gute Migs, Sterige Ar-beit. Abr. C. 278 Abendpoft. Bu verlaufen: Ansgezeichnete Wiethichaft mit Logenhalfe, (an 11 Bebenne vermierbet) nebst Webnung. Goldgenbe für ben richtigen Mann. Best Gibe Breining Go., Paulina und Angusta Etr. Rachyuftragen bebor 11 Uhr Morgens. 3ilim

Bu bertaufen: Beibungsroute auf Dit Gudfeite. 3a verkaufen: Aferbebeichlug und Wagengeichaft. 3647 S. halfteb Str. 3u verkaufen: Eine nachweislich gute Bideret. Ruchzufrugen 435 B. Belmont Abe., Apontale.

Bub berkinfen: Saloon mit Bufinehland. Suits Schief Goidift. Gigenthimer ift 5 Jahre am felben Blay. Diferton II. 98 Abendpolt. Blag. Diferton II. 93 Abendopoft. Dano Cia verftaufen oder zu vertaufden: Saloon und Boarbinglaach, beites Geichaft in der Nachbatichaft, Eigenthümer giebt fich gurtid: Mieche billig und lange Latie; gute Gelegenbeit für energischen Deutschen 1821 Wentworth Ave.

4824 Wentuberth Abe. 211, divofalm 3u verkaufen: Feines EdeGroccephore mit Saloon, botte Ange auf der Abefroite. Billig. Radzufrugen bind Bit & Nandolph Ser. billig. Radzufrugen bind Bit berfaufen Gine gutgebende Down Town Beltaftube, billig. Radberes 102 Franklin Str., Nordwefts Ede Washingeon Ser. bila Bu verkaufen: Greeerh und Mildproute, zujeamen ober eingeln. Arankbeitshalber johr preiswerth. 204 Auftin Ave.

3u verfaufen: Meatmarket, alter Stand, nebit Pferd, Bagen und Buggy, Brais \$350. Ju erfvagen 58 R. Pooria Str. mbfe Bu bertaufen ober gegen Chicago Property gu betraufon: Gubes Geichaft mir allgemeinem Maarenborrach, gute Gottage mit 7 Lotten und anderen Gebäuben. F. S. Reichmart, Alfonso Bost Offlie, and.

Bu berfaufen: Gine Mildroute. Gute Gelege für fleines Rapital. Bu erfragen 806 Didfon &

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Engeigen unter viefer nichtt, Leenis bis Abotel
auf Möbel, Bianos, Pfervo, Wagen u. f. w.
Rie in e An lei ben
bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität.
Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wit bie Anleibe machen, sondern lassen die leichen in Ihrem Best.
Rie Deben das größen in der geschen in größen Best.
Aber baben das größen in der Geschen in In der Stadt.
Aber Weld borgen wost. Ihr werder et gu Eurem Bortheis sinden inte vorzusprechen ehe Ihr an-bernpeitig dingebt. Die sicherste und guverlässigke Bedienung zugesichent.

129 LaSalle Str., 3immer 1. Chicago Mettgage Soan Co.,

175 Dearborn Str., 3:mmer 18 und 19. berleiht Gelb in großen ober fleinen Gummen, auf Dausholftungsgegenstände, Bianos, Pierbe, Wagen, fowie Eagerbaussicheine, zu febr niedrigen Raten, auf irgent beine genüniche Zeirbouer. Ein beltebiger Theil bes Dariebens fann zu fede 3eit zur rügegabt und babuch die Jusien bettinget werben. Kommt zu uns wenn Ihr Geld nothig habt.

ober habmartet Abrater Gebaube, 161 23. Madifon Sir., Bimmer 14. 11ab\*

Benn Ihr Geld zu leiben wünicht auf Mobel. Bianos, Pferbe, Wasen, Kutschen u. f. w., iprecht bor in ber Office ber Fibelied Wortgage Loan Co.

Geld gelieben in Beträgen bon \$25 bis \$10,000, ya beit niedriglien Raten. Prompte Bedienting, pone Oeffentlichkeit und mit bem Borrech, daß Euer Etgenthunt in Eurem Beg verbleibe.

Fibelith Mottgage Loan Co.

Inforportrt.

H Pashington Str., erker Flur, gwie Gentum und Dearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewood.

Wondere, iso Leatoben bet Sibfeite achen, been 3hr billiges Geld haben fonnt auf Mobel, Kianos, Bferde und Wagen, Agerbauss scheine, bon der Kort bi ve fte en Mort gage Loan Co., 465-467 Millionike Abe., Che Chicago Abe., über Schoeders Drunkore, Jimmer S. Offea bis 6 Uhr Abonds Achut Cievator, Simmer S. Offea bis 6 Uhr Abonds Achut Cievator, Beldridgablar in beliedigen Beträgen. Geld zu verleiben auf Chicago Brundeigenthum, zu den billigsten Jinsen, bei Sattler & Stave. Zimmer 212 Raanote Gebäude, Südost-Ede LiSalle und Madison Ste., Chicago. und Madison Str., Chicago.

Sield zu verleiben zu 5 Prozent Zinsen. L. F.
Ultich, Brundeigenthums: und Geschleitendier, Zimmer 712, 95-97 S. Clark Str., Ede Basbings ton Str. Tie Mrivatgelber zu verleihen, jede Summe, zu 5 und 6 Arozent. Auch Anieihen gemacht nun Bauwereine abzugahlem. G. freudenberg & Co., 192 M. Division Sir:

Geld zu verleihen. 5 Prozent. Leine Konmission. Zinlimer 8, 63 R. Clare Sir. Zinlim Geld zu verleihen auf Möbel, Planos und sonftige gute Sickerheit. Niedrigste Raten, ehrliche Behandlung. 534 Lincoln Abe., Limmer 1, Late Bied.

Engeigen unter beeler Aubeit, Tuenes dus Botels Alle, die an Acevenfrantheiten, Schnäde, Abrumarismus, Parared, Lungenfrantheiten und Taubbeit leiden, josten boriprechen in den Offices der Deriverte Bergmann Ciecteite Magnetic and Medical Justinis, 1936 und 1958 R. Halted Sir. Bolffandig neue und nie febifoliagende Behandt ungsmeidend der Fefter. Magnetismus, unter der Leitung von geschieden regulaten Aersten. Gerechtennbeit: 9 Uhr Abrogens die 5 Uhr Andmitstag, 7 bis 94 Uhr Abends. Sonntags offen. Konfultation frei.

3u empfehlen ift Dr. Gutters antispetische Bomade für aufgesprungene Dande, Dispoden und Aus-

Frauentrantbeiten erfolgreich besan-beit, Widbrige Erfahrung. Dr. Rojd, Zimme 380: 113 Abams Str., Ede von Clark Sch. Sprech-funden von 1 Vis 4. Sonntags von 1 bis 2. Un. Des. Margreth wohnt 642 M:Imaufee Mbe.

Gebe Anzeige unter biefer Rubrit foftet für eine einmalige Ginichaltung einen Dollar.)

heirarbägesich: Ankländiger Mann, befferer Arbeiter, Wittmer, 83 Johre, ohne Sinder, mit einigen bundert Dollats, möche fich mit einem dierem Machadad den der Wittme in entspechendem Alter wieder berbeierdeben. Eines Bermögen ermänicht, jeboch niche Bedingung. Wer, unter h. 90 Mbendpop.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cento bad Wort.)

Gine gut gelegene Lot , die das werth ift, was 3hr bafür bezahlt, ift ficherer als Spotdamten, die jauferen oder Baubereine, die bestoden werden mögen.

Dulberts Longan Sauare Subbid.

Dulberts Logan Sauare Subbid.

na Liverien, ein Blod von Mitwanker Aber. Woffer in allen Straken, \$415 und anfwaters; \$25 Baar und \$10 bet Monat. Office an Logan Sauare, noon des hochadmedatation, Kauft vom Eigenthimter und spart Kommission. On ulbert, Gigenthimer.

Jus der faufen: Auf leichte Anzahlung und Abzablungen, in Maplenood, neue zweitödig: 10 Zimm: Haugen, in Maplenood, neue zweitödig: 10 Zimm: Haugen, in Maplenood, neue zweitödig: 10 Zimm: Loui: vier und 5 Zimmer, Hauger, nit 8 Sub Bajes ment, von \$1000 aufwätts, nahe Gifton und Bels mont Ave: elekvijche Gaes und Maplenood De-pot. Office Sonatags offen. E. Melms, 1783 Mil-waufer Ave. In berfaufen auf leichte Abzahlungen. Auch ver-faufen meine 4 Zimmer Cotrage mit Waffer-Coper, Seiner und Waffer in Haufe, und 3 gink Balement, an Fletcher Str., nade Belmont und Chabouru Mee, elftr. Cars. Aur \$1600. Radzufragu im Salvon. C. Nambom, 1765 R. Weften Ave., nade Fletcher Str.

In verkoufen: Ein Rüddiges Fromebaus und gut-ebendes Grockh-Beidaft mit Firinces, in beutscher achbaricaft. 1919 humboldt Str., nache Roscoe

Bu berkaufen: Gur biefe Woche: 2 Lotten in Ainge-mun Abe., Ofisseont, 2 Blod von der Metropolis am Hochbofn, für \$750 Bun: Boffer und Seiner bezahlt. Afderes bei Frum Benichel, Ede Rorth und Ridgewah Abe.

Bu bertauiden: Drei 2fiod. und Bajement Brid-baufer, gegen Lot. Um liebfton auf ber Rordfeite. Abr. S. 279 Abendpoft. Bu bertaufen oder ju vertoufden: Gine Farm in Minnejota. Bu erfragen 3239 Lowe Ave. mb

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. 28 Wir taufen, tauiden und vertaufen alle Corten Pferbe. Schreibt und wer fommen. Bon 10-20 quie Pferbe immer an hand. 287 dusfon Abe., nabe Lincoln Bart. 26 In verlaufen: 2 gute Pferbe, billig, teine Differte vorweigert. 502 Beimont Ave.

Bagen. Buggies u. Gefotte te. Die größte Auswahl in Chicago. Duns berte bon neuen und gebrauchten Bagen und Bugeies bon allen Corten, in Birtlicfeit Alles mas Raber bat, und unfere Breife find nicht zu bieten. Thiel & Ebrhatbt, 395 Babaib Abe. Wir haben eine Auswahl von Bugge ies und Autichen, die jeder Konkurten; jottet. Unier Affortiment in vollftändig. Agentur be Columbus Buggy Company.

Staver & Abbott Mfg. 384, 383, 385 Wabaja Ave.

Brofe Auswahl fprechenber Babageien, alle Bor-ten Singbogel, Golbfiiche, Aquarien, Rafige, Bogele futter. Billigfte Breife. Atlantic & Pacific Bicd Store, 197 O. Mabijon Str.

Bieneles, Rahmafdinen ze.

Boe ir ab - A at te,
Chetrochs Inveitade Aarte von Chicago und Evans flon, mit Berzeichnis von Reparatur-Werfickten 13c.
Sheweds Inveitade: Wegenkarte und Führer durch das nordöftl. In. und jüdöftl. Wis. 7. Rokten in. 64 Seiten Information für Radfabrer und Bergungunglinige 30c. Seivends Juneiad Karte des nordöftl. In. 25c. Karte des fiedoftl. Wis. 30c. Zweitade Karte von St. Louis, Mo., und Ungegend 25c. Judiendstarte von Ind. 75c. — Agenten verlangt. Sheiradfacte von Ind. 75c. — Agenten verlangt. Shewas May Depot, Latifiede Erdaude.

3hr fonnt alle Arten Rahmaschinen toufen ju Bolefeletpreifen bei Atam, 12 Abaut Str. Reur flberplattirte Singer \$10, bigb Arm \$12, naus Biffon \$10. Sprecht bon, che 3br fauft. 23mp\* \$20 faufen gute neue "higharm"-Adhmafdine mit-fünf Schublaben; funf Jahre Garantie. Domefte 835. Rem Dome \$25. Singe \$10. Wheeler & Bilion \$10. Cibridge \$15. White \$15. Domeftie Office, 178

M. Ban Buren Str., 5 Thitren oftlich bon Salfteb Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort)

Raufe- und Berfaufe-Mingebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bad Bort) 31 B. Polt Str.

31 verkusen: Spottbillig, gute gebrauchte Eisfordinte und jonitige Grocerpgeschäfts-Ginrichtungen.
2254 State Str.

Alte und noue Laben-Einschungen, sowie neue
Counters und Schling, 45e der Fuß, neue Oat
Sown Safes, We der Fuß, neue Oat
Sown Safes, We der Fuß. deverbelins, Ball
Gutes. 195 Milwoules Abe., nabe. Oalsed Str.

30julm

Gebrauchte Gelbichtante und Gebrauchte gu ben niebrigften Preifen in Chicago. The Bater Safe Co., 49 Dearborn Str.

(Angeigen unter biefer Andrit, 2 Gents das Wort)

Alleganders Gebeim vollze das Wort)

Alleganders Gebeim vollze das Wrings legendetina in Erfohrung auf petvalem Wege, unter ucht alle nuglidichen Familienverdätnisse, Seetianskalle ". in. und jammeil Beweile. Diedstäten über einabställe ". in. und jammeil Beweile. Diedstäten und bechuldigen zur Achenschaft gezogen. Ans spelliche auf Schabenerlas für Berlegungen, linglades fälle u. d. mit Erfolg gelten gemacht. Freie Auch in Achtsiachen. Wie find der gemacht. Freie Auch in Achtsiachen. Wie find de einzige beutiche Losiziersgentur in Chicago. Conntagorfen ill 12 Uhr Rittags.

Toden, Koten, Miethen und schlecke Echulven alste Art sofort folletlirt; jolichte Miether binaussacietzt seine Begablung obne Erfolg; alle Fälle werbendprompt beforgt; offen die führt der honden alste Art sofort sonlettungen: Erke Antionalbant, Westenwalt.

Toden Empfehinnen: Erke Rationalbant, Westenwalts der Auftich Aben. Jimmer 8, Otto Reets, Ronfable. E. Arnold, Rechtsanwalt.

Zöhne, Archen mit der ber nicht durchen der int ichnell und ficher follettier. Reine weben von erhofglos. Offen die führt durch der ihre der alle führe Mirtags. Deutsch und Englich gelprochen erfolglos. Offen die führ der der der der ichnell und Schaft, nabe 2. Inn.

Bur eau of 2 aw and Colfected and Englich gelprochen.

Berkangt wiede der Verfen von Arcs. Gaub, die frührer en Chilines Schamalt.

Getragene herbentleiber iporibiffig ju berfanfen. Angunge, llebergieber, hofen. Geichaftsftunden ichglich bon 8-6 Uhr. Sonntagt von 9-12 Uhr. Brench Steam Die Borts, 110 Monroe Str., Salundin Ebeatre.

Geincht: Ein britter Mann jum Seat. Norbolle Gde Erie und Carpenber Str., Billiam Schot, 29,ulie Aleider gereinigt, gefftibt und reparirt. Anglice \$1. Sojen 40 Cents, Dreffes \$1. French Stepu Der Borts, 110 Monroe Str., (Columbia Theafer).

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort)

Engliiche Sprache für Gerren und Damen in Aleintaffen wod privat; Buchalter und Rechnes etc., bekanntlich au besteu gelebrt. Aberdunch Ghocago College, Brot. George Jenffen, Prinzipot. 92. Milipauster Mor., ache Albinio Mrc., Lags und Worde Borbereitung für Indian prinzipot. George George Jenffen, Prinzipot. 92. Milipauster Mor., ache Albinio Mrc., Lags und Worde Borbereitung für Indian Prefix George Geor

t fichet, zuderlässig nuch wirkfam, wegen der fitmisenden Wirkung auf die Netren und ditalen Kräfte Körpers, sie regen erstere aund dernehren die karfte der ichtumnernden Lebenstraft des Körperaues, und durch die gefunde Simulation und princherte Thatigseit mird die Ursiche des Leidens krieften der Geraffen Lieuten briefe berafen.

Es ift von größter Wichtigfeit, daß jede Kamilie

#### einen Borrath von Radway's Ready Relief

Nets im Hause habe. Der Gebrand besselben wird sich bewähren bei allen Füllen von Schnerzen ober Krantbeit. Es giebt nichts in der Wett, bas do raid Schnerzen lindert oder for ach den Foretriguitt einer Krantbeit beumt wie das Krad be Kellies. Bei Kopswehlen frankbeit der nerbist Sehrichterzen. Peursteit gen lindert oder for alch den Fortigritt einer Kransheit keumst vie das Kaad P. Kelief. Bet Kopsinsch (ob Kransheit oder nervös) Jahnichmerzen. Neuralgie. Othenmatismus. Kumdago, Schmerzen oder Schwäche im Kieten. Kindarat oder in den Kieren. Schmerzen au der Lebec, Anschwellen der Krieder und Schmerzen aufer Arten wird die Anweisen der Koder und Schmerzen aller Arten wird die Anweisendung von Kad da ah is Kod Prechen der Koder der Koder wird die Anweisen der Koder wird die Anweisen der Koder der die Angeleicher Gebrauch mehrere Tage lang dauernde Geilung.

#### Ein Beilmittel für alle Hommer = "Complaints"

wah's Billen. Breis 50e per Flasche. Bu haben bet allen Apo-thetern.

### Radway's Pillen,

für Heilung aller Unregelmäßigkeiten des Magens, des Unterleids. der Rieren. Rase, nervöse Krants-heiten: Beländteien, Schwindel, Hartleibigkeit, Häm-morrhoiden n. s. w. gegen

Aranthaftes Ropfweh, Biliofität.

Dispepsie,

Franenleiden, Unverdanlichfeit, Berftopfung

### Alle Teber-Teiden

Man beachte die folgenden Somptome, welche fich bei Erfrankungen der Berdanungsorgane einstellen: Werkordung, innere Hammorrhoiden, Blutandrang im Koof, Saure im Maggen, Kaulea, Sobbrennen, Ubneigung gegen Speifen, Schwere im Maggen, fanres Auflingen, geichwächter doer verstärfter Verzischlag, Empfindungen mm Auffpringen oher Erflichen beim Liegen, geschwächte Denttraft, Fieden oder Seineb der den Angen, Fieder und dumpfer Schmerz im Koof, Auffrigungsbeichwerde, gelde hant und Rugen, Gehoregen in der Seite. Prift und dem Ciebern und plübliches Auftreten von Siese, Verennen im Fielich, Weihrere Dofen Kad was den februngen.

Preis: 25c per Schachtel. haben bei den Apothefern ober per Post versandt.

lan schreibe an Dr. Rabway & Co., Lock Bog New York, um ein Buch mit Rathschlägen.

#### Gifenbahn-Fahrplane.

Junois Zentralienicuvann.
Alle burchfahrenben Büge berlaffen ben Zentral-Bahn- hof, 12. Str. und Part Hom. Die Bige nach bem Guben fonnen ebenfalls an ber 22. Err. 39. Str.
nnt Sibe Bar! Station bestiegen werden. Stabt- Lidet-Office, vo Abams Str. und Anditorium Dotel.
Rew Orleans Limited & Memphis   2.10 %   1.00 %
Mitanta, Ga. & Jacfipnville, Tla   2.10 9 1 1.00 9
Cairo, St. Louis Taggug 8.80 9 7.00 91
Springfield & Decatur
Bloomington, Decatur & Spring-
Chicago & New Orleans Expres. 8.05 N 1 7.60 B
Gilman & Rantafee 4.35 9 110.00 B
Rodford, Dubuque. Siour City & Siour Falls Schnellzug
Rockford, Dubugue & Stour City a11.35 N   6.50 B Rockford Bajjagierzug
Rodford & Freeport & Dubuque 4.30 92 1.10 R
Rodford & Freeport Expres. 7.50 & 7.20 %
a Samflag Hacht nur bis Dubuque. (Taglid. "Lag.
lid, ausgenommen Sonntags.

Sanal Str., pwifden Madijon und Koams.  Rige Ubicher Antumpt burg und Streator. + 8.05 W + 6.15 M red und Forrestor. + 8.05 W + 6.15 M red und Forrestor. + 8.05 W + 6.15 M red und Forrestor. + 8.05 W + 6.15 M red und Forrestor. + 8.05 W + 2.15 M red und Forrestor. + 4.30 M red und und Scholars. + 4.30 M red und und Scholars 5.25 M red und und Scholars 5.25 M red und und Scholars 6.25 M red und und Scholars 6.35 M red und und und und und und und und und un
burg und Streator. + 8.05 B + 4.15 Merb nick Forteston. + 8.05 B + 2.15 Memiste Listing and Members. + 4.30 Me
nrb mid Forreston. 3.000. 11.30 B. 2.15 M. 2.15 M. 2.16 M. 2.1
Anntie Illinois u. Jona. "11.90 B" 2.15 M the Stering und Wienbord. † 4.30 M † 10.20 U tor und Ottoma. † 4.30 M † 10.20 U Ching Et. Joe u. Leanenworth 5.25 M • 9.20 U untie in Lexas. 5.25 M • 9.20 U untie in Lexas. 5.25 M • 9.20 U untie in Diinneapolis. 6.25 M • 9.20 U unti und Winneapolis. 6.25 M • 9.00 U Ching Et. Joe u. Leabenmorth 10.30 M • 6.45 U u. Lincoln und Deliber. 10.30 M • 8.20 U pulls. Montana, Vortland. 10.30 M • 8.20 U pulls. Montana, Vortland. 10.30 M • 8.20 U
rb. Sterting and Membota. 4.30 9; 10.39 2; tor and Ettebusa. 4.30 9; 10.39 2; 65 int and Ettebusa. 5.25 9; 9.20 2; antife in Tegas. 5.25 9; 9.20 2; a. 6. 29 interesting in Tegas. 6.25 9; 9.20 2; a. 6. 29 interesting in Membota, 20 interesting in Tegas. 6.25 9; 9.20 2; and and Minimeapolis. 6.25 9; 9.20 2; 6.43 2; a. 20 interimental 10.30 9; 6.43 2; a. 20 interimental 10.30 9; 6.43 2; a. 20 interimental 20 inter
86in, St. Joe u. Leavenworth 5.25 H 9, 20 Austre in Aregas 5.25 H 9, 20 Austre in Aregas 5.25 H 9, 20 Austre in Aregas 5.25 H 9, 20 August 5.25 H 9, 20
unte in Tegas 5.25 91 9.20 Y. a. G. Blujis u. Neb. Punte. 6.32 91 9.20 Y. nuf und Winneapolis 6.25 92 9.00 Y. Stith, St. Joe u. Leabenworth 10.30 91 6.45 Y. a. Lincela und Dehver 10.30 Y. 8.20 Y. hls. Wontana, Portland 10.30 Y. 8.20 Y.
a. S. Bluffs u. Neb., Huntte. * 6.32 N * 8.20 U nul und diinneapolis 6.25 N * 9.00 U &City, St. Joe u. Leabenworth * 10.30 N * 6.43 U a. Lincoln und Deider 10.30 N * 8.20 U Gills Montana, Portland. * 10.30 N * 8.20 U
aul und Minneapolis
City, St. Joe u. Leabenworth *10.30 N * 6.45 Q a. Tincoln und Denver *10.30 N * 8.20 Q Gills. Montana, Portland *10.30 N * 8.20 Q
a, Lincoln und Denver *10.30 R * 8.20 B hills. Montana, Portland *10.30 R * 8.20 B
Sills, Montana, Portland *10.30 R * 8.20 B
aul und Minneapolis *11.20 98 *10.39 20
glich. †Täglich, ausgenommen Sonntags.

Burlington: Linie.

Chicago. Burlington- und Quinch-Gifenbahn. Tidet

A	
Chicago & Gric. C	njenvann.
Tidet-Office	e6:
242 G. Clart, Auditori	unt hatel unt
Dearborn-Station, Bol	
	brt. Antunft
Maring Lofal +7.	30 1 16.43 9
Rew Work & Botton '2.	.55 9 *5.00 9
Samestown & Buffalo 2.	.55 9 *5.00 9
Rorth Judfon Accomodation 4.	.40 91 *9.25 W
Dem Borf & Bofton	00 91 *7.35 2
Laglid. + Musgenommen Conntag	.00 25 "7.35 2

Outemann glassyriana remercing	nd Auditorium : Abfahrt	Hufunft	
Indianapolis und Cincinnat Indianapolis und Cincinnat Lafapette und Louisville. Lafapette und Louisville. Lafapette Accomodation.	1*12.43 % 1* 8.32 % 1* 8.30 % 1* 8.30 %	* 5.30 9 * 7.20 9 * 6.00 9 * 7.10 9	
CHICAGO & ALTON-UNION Canal Street, between MC Ticket Office, 101	adison and Ad	ama Sta.	
* Daily. † Daily except Su Pacific Vestibuled Express Kansas City, Denver & Californ	2.30 P	M 2.00 PM	

MONON ROUTE Tidet-Offices: 232 Gart Et

Ridel Plate Die Rem Dort,	6hi	cag	<b>9</b> 11	nb
St. Louis Limited. St. Louis "Palace Express". St. Louis & Springfled Midnight Special. Peoria Limited. Peoria Fast Mail Peoria Night Express. Joliet & Dwight Accommodation	11.00 6.00 11.30	AM PM PM	9.30 8.00 4.55 10.55 7.30 30.55	AM AM AM
Kansas City, Colorado & Utah Express	8.00	AM	9.10	PM

\*Täglich, †Täglich, ausg. Sonntug. Auf. Ant. Chicago & Cicceland Boit. +8.05 B 7.00 P. Rew York & Boiton Gydreg. 1.30 P. 9.00 N. Neto York & Boiton Gydreg. 9.20 P. 7.40 B Für Katen und Schlafwagen-Alfommobation fprecht bor ober abressirt: henry Thorne. Tidet-Agent. 111 Thams Str., Chitago, Ill. Telephon Main 3389.

Babnhof: 3molfte Str. Bigbuft, Gde Glarf Ste.

### CHICAGO GREAT WESTERN RY

The Maple Leaf Route.	
Stand Central Station, & Abe, und Sarrifor Sitt Office: 115 Abams. Telephon \$280 Ma	IR.
Täglich, thusgen, Sonntags. Abfabrt	21nfunft +10.00 N
Taglich. †Ausgen. Sonntags. Abjahrt Minneapolis. St. Baul. Dubuge † 8.30 H Lanias City St. Joseph. Des * 6.30 H Womes, Marihaltown	9.30 98 9.30 98
St Charles Spramore Deftalb-Abfabrt	*10.40 % + 5.30 %
*9.40 B. +1 R. +5.35 R. 6 R. *11.30 R; 47.50 B. *0.00, +10.50 B. *5.05 R. +10 R.	Unfunft

	Baltimore & Ol	io.	
Bahnhöfr:	Grand Bentral Baffag	ier-Statio	n; Stabt
Reine extra	Wabrbreife perfanat an	f	
Rotal	D. Limited Bügen.	# 6.05 20	Watunt .
Meto Bort	und Wafhington Beft	0	1 0/40 3
buleo Lin	niteb	.*10.15 19	* 9.40 %
Bingpurd ;	Simiteb		* 7.40 E
Malterion	Accomobation	.* 5.25 美	9.45 2
Columbus 1	und Wheeling Erpres.	.* 625 外	* 7.20 M
Traff mast	Walhington, Bittsbur	B .	

Selbftgerecht. Don Friedrich Spielhagen.

(Fortfegung.)

"Sätte nicht heirathen follen mochte bas Majorat jum Teufel geben; immer beffer, als bag ich felbit -. Weiß nicht, wie Sie über die Ehe benten -. Natürlich fehr gut - haben ja auch alle Urfache-Ausnahme, lieber Freund, Ausnahme - ein Treffer unter taufend und abertaufenb Mieten. - Rann es anbers fein' -3mei Befen, verschieden in Geschlecht, Alter, Charafter, Erziehung, Gewohn= heiten, Neigungen —. Freilich, Die Liebe — jawohl! fie bulbet alles, verzeiht alles, glaubet alles -. Benn fie es thate! - Rach meiner Erfahrung: nichts bulbet fie, nichts bergeiht fie, nichts glaubt fie - meine heiligften Berficherungen, Schwüre -. Mag fein: ich bin fein gutet Denich - wie habe ich's werben follen - bater=, mutterlos - folimmer als bas: mit bem Bater, ber Mutter! - fein Bruber, feine Schwefter, fein Freund! Uh! - Dann tam der Krieg - habe ihm entgegengejauchst - Deutschland -Frankreich - ich liebe Frankreich, Die Frangofen; in Paris habe ich meine pergnügteften Stunden verlebt - ben= noch - nun, Sie haben mich ja Da gesehen, sich über mich geärgert, meimen Mangel an Disgiplin, die martt-

Namen nennen tonnte. - Und Die mehr Glüd hatten, als ich -- " Co ging bas eine geraume Beit. Meine Erwartung, ben eigentlichen Grund bes ehelichen 3miftes gu erfahren, blieb unerfiillt. Aber weshalb hier nach einem besonderen Grunde fuchen, wo fo vieles in berfelben berberblichen Richtung arbeitete! Mochte fein, bag er ben größeren, ben meitaus größeren Theil ber Schuld trug. Aber: "Innerhalb ber trojanischen Mauern und außerhalb" - gang ohne Schulb war fie ficher nicht. Ich hatte es wohl herausgehört: "fie," bie nichts bulbete, michts bergieh, nichts glaubte, bamit hatte er nicht bie Liebe gemeint, fondern "fie" perfonlich, die Unnahbare mit ben ftolgen Augen und bem hochmüthigen Lächeln. Die wahrscheinlich im Leben fo wenig einen felbftlofen Freund, einen treuen Berather gehabt hatte, wie er. Wenn ich ihnen, ihnen beiben biefer Freund, Diefer Berather würde; ihnen, die an des Lebens reichster Tafel verschmachteten in

mein Leben auf's Spiel fette. -

Wiffen Sie, was ich wollte? Es aut

genau baffelbe, was noch einer und

ihres Sinnes Thorheit -Wie ich es jest in Ruhe bebente bie Thorheit war fehr ftart auf meis ner Seite. Aber ich war nicht in Rube; war tief erregt, mein Berg von Mitleid burchfluthet. Ich fah bor mir eine Miffion, ber ich mich nicht entgieben durfte, wollte ich benn wirklich ein Menfch fein, bem nichts Menfch=

liches fremd war -Das fagte ich nun freilich nicht; aber was ich fagte, ergriff, erschütterte ihn.

Er faß ba bleich, mit glangenden Mugen, gudenben Lippen. Go reichte er mir bie Sand über ben

Tisch herüber und fagte, leife anhe= bend: "Das war mein Traum, mein Bunfch, meine hoffnung. Das war es, weshalb ich Sie fo inftandig bat, mit mir gu tommen: mir, wenn Gott wollte, einen Freund gu erobern, ei-

nen Bruber. Wollen Gie - willft bu

es fein?" "Ich will es." "Alfo bu von heut an?" "Und für immer."

Unfre Sanbe, Die noch einanber festbielten, löften fich. Der Bund mar gefchloffen. Bereut es mich?

Ich weiß es nicht. 3ch weiß nur: wir haben uns feitbem - feit bier Tagen - nicht gefeben. Freilich, ich war beinahe fortmabrend braufen und bas Wetter

miferabel -. Wenn wir uns bas nächfte Mal wieberfeben, werbe ich es miffen.

\* \* \* Rein, es gereut mich nicht, und ich

fchame mich meines Rleinmuths. Mls ich beute Mittag nach Saufe fam, mar er por einer halben Stunde getommen und mit Glfriebe im Garten. 3ch berfpurte bei biefer Melbung eine gemiffe Betlemmung in ber Berg= gegend und brauchte, mich nach bem beißen ftaubigen Morgen gurecht gu machen, mehr Beit, als nothwendig. Satte ich boch bon bem gefchloffenen Bunde fein Sterbenswort gefagt! Die nun, wenn alles nur Beinlaune, Champagnerbunft gewefen? er bie feierliche Szene vergeffen hatte, ober als eine Romodie, eine Farce belächelte, bie ein bernünftiger Menfc unmög= lich ernsthaft nehmen tonnte? Und ich mit meinem naiven brüberlichen "Du" gelinbe blamirte? In Elfriebens Ge=

genwart? Inbeffen, bier blieb feine Bahl. 3ch warf noch einen Blid auf bas rathlose Gesicht im Spiegel und begab mich in

ben Garten.

Sie promenirten in bem langen fich hörten, wandten fie fich; er tam mir entgegen mit beiterer Miene und meit porgeftrechter Sanb:

"Endlich! Deine Frau hat fich fcon orbentlich um bich geangftigt." Mein erfter Blid mar nach Elfriebe.

Sie hatte bie Mugen niebergeschlagen, lächelnb, ein reigenbes Roth auf ben

lieben Mangen. Die Situation ließ an Rlarheit wichts zu wunfchen: ber Baron hatte bie Delitateffe gehabt, Elfriebe bon bem, was vorgefallen zu unterrichten | ften, fparfamften Berwaltung; und und so jebe etwaige Berlegenheit unf= | ber Baron fagt: ich mag gar nicht res erften Wiebersebens aus bom Wege | wiffen, was mir bon meinen Inten-

Duntel über Elfriebens Stellungnahme zu bem großen Greignig. 3ch machte mich auf eine gelinde Straf= predigt gefaßt.

Die erfolgte bann auch grammmäßig, nachdem ber Barun ortgefahren war, mas nach einer halben Stunde geschah, bie er gumeift mit Bernhard im Garten vertollt hatte. Es fei bas wieber einer von meinen Schwabenstreichen, Die ich ja mohl auch nach bem vierzigften Jahr nicht laffen wurde. Der Baron habe allerbings mein Lob in einer Weise ge= fungen, baß fie fich orbentlich geschämt habe, erft heute und bei Diefer Bele= genheit gu erfahren, welchen Musbund von tugendhaften und ichmudfamen Gigenschaften fie an ihrem Batten befige. Uber mit großen herren fei nun einmal fchlecht Ririchen effen; ich werbe bas mit ber Zeit schon einsehen

u. f. m. u. f. m. 3ch hatte bei bem Allem bas Ge-fuhl, bag bie Gute es fo gar ernfthaft nicht meine und eigentlich ein wenig ftolg auf meinen Gifolg war. Rur eine ihrer Bemertungen machte mich ftugig. "Und wie meinft bu nun, daß Die

Frau Baronin bie Cache nehmen wird? Wird es nicht etwas fomisch fein, wenn ihr Männer euch du und mo= möglich Raimund und Grig nennt, mahrend bie Gnabige fortfahrt, auf beine fleine Frau mit ihren hochmuthi= gen Augen herabzufeben und fie de haut en bas zu behandeln?" Schreierische Tollfühnbeit, mit ber ich

"3ch bin überzeugt, auch zwischen euch wird fich mit ber Reit ein freund= licheres Berhältnig berausftellen." eine anständige Beise los werden -

"Darin biirfteft bu boch irren. Borläufig find wir nur immer weiter ber andre wollte, Die ich Ihnen mit auseinander gefommen. Meine Schulb ift es nicht. Bur Liebe fann man Riemand amingen, und wie man in ben Balb ruft, fo lautet bie Untwort." D, diefe Frauen! Diefe Frauen! Wir Manner, wie leicht verständigen wir uns! Dann treten fie feierlich bergu und erheben ihren Raffanbraruf. Bon Bertrauen zu bem Leben, hoffnungs= froben Blid in Die Bufunft, Glauben an bie eingeborene Bute ber Menfchen= natur feine Gpur! Alle find fie ein= gefleifchte Beffimiftinnen.

Die Gnabige bruben in erfter Li= nie. Wenn fie bas Leben leichter nahme, mehr Rachficht mit ihm hatte mein Gott, ja, er hat feine Schmachen, seine großen Schwächen — gewiß! Aber er ift nicht fchlecht. Bor Muem: er ift beftimmbar, lentfam. Da muß man antnupfen; ihn, ohne baf er es mertt, auf anbre, beffere Bege führen.

Der Bersuch muß gemacht werden. Mögen Sie, Frau Baronin, darübet noch fo höhnisch lächeln - wenn es gelingt, Gie find bie erfte, Die es mir banten wirb!

3ch bin überzeugt, ich habe ben rich= tigen Buntt gefunden, wo ber Bebel querft angufegen ift.

Seine Undeutung heute, baß feine schwierige finanzielle Lage von Un= fang an einen ichweren Schatten in fein eheliches Berhältniß geworfen habe, mar nicht migguverfteben.

Es ift begreiflich genug. Gie ift bon Saus aus blutarm: eine bon fünf Schwestern, zu benen zwei Briiber tommen, bie alle mit ben Gl= tern bon ben Revenilen eines mäßig großen Gutes leben wollen, heute, wo Landwirthichaft langit nicht mehr rentirt. Da bie Rarbower Berrichaft Majorat ift, bleibt ihr, im Tobesfalle bes Gatten, nur ihr Bittwentheil, bas nicht eben goog bemeffen scheint, und mas bei feinen Lebzeiten etwa für fie gurudgelegt murbe. Wie aber fann bon Sparen Die Rebe fein, menn es fo fcon nach feiner Geite reicht! Und wollte fie auch an fich nicht ben= fen - in biefen alten Familien pfleat ein ftartes Gefiihl ber Golibaris eine pietatvolle Tochter, eine gute Schwester, bie mit bollen Sanben geju geben hat. Gine fchlimme Qual, für bie fie - ihren Gatten berantwortlich macht!

Mit wieviel Recht, tann ich heute noch nicht entscheiben.

\* \* \* in ihn gebrungen mare, mit großer Offenheit über feine ötonomifche Gi=

tuation ausgesprocen. Gie murbe gerabegu fürftlich fein, nur baf es ba jo bergweifelt biele leis bigfte Wenn und Aber gibt. Bon ben großen jährlichen Revenuen aus ben Gutern hier, auf Rugen, in Schlefien und berichiebenen bon bem Majorats= ftifter festgelegten Rapitalien gelans gen bochftens zwei Drittel in feine Bande; benReft abforbiren bie Glaubi= ger. Run ware, was bleibt, für unfereinen ja ein ganges Bermogen; bier mill es nicht für bas ftanbesgemäße Leben eines Jahres reichen. Bas ge= bort freilich bagu nicht alles: bas fürftlich eingerichtete Schlog Möllen= hof mit bem Train bon Dienern, Magben; ber prachtvolle Marftall mit feinen fo und fo vielen Wagenpferden, Reitpferben und ben obligaten Stutfchern, Jodens und Stallfnechten; ber ungeheure Bart; bie herrlichen Gemächshäufer mit bem Obergartner, ben Untergarinern und Garinerburfchen. Gin Jagbichloß auf Rügen, bas Bange. Als fie meinen Schritt hinter er vielleicht einmal im Jahre besucht; ein brittes auf ben fchlefischen Befigungen, bas er noch nie mit Mugen gefeben hat. Das Saus in ber Wilhelm= ftrafe in Berlin, bas fich ber Unmefenheit feiner Berrichaft nur wenige Winterwochen binburch erfreut, wenn ber Baron, ber foniglicher Rammer= berr ift, bei ben Soffesten ericheinen muß. Die Inftanbhaltung eines fo großen und tompligirten Befiges mur-

be felbftverftandlich Taufende und

Abertaufende berfchlingen bei ber be-

ju raumen. Reftirte nur noch einiges | banten und Raftellanen jahraus jahr= | in Begleitung bes jungen Dabchens ein peruntreut mirb.

> Aber ber mahre Rrebsichaben find boch bie Schulben, jum größten Theile Wucherschulden schlimmster Sorte. Sier muß Abhilfe geschafft werben und fofort. 3ch rathe gu einem magi= gen Aftorb, auf ben die Berren Glaubiger (ober boch bie meiften bon ihicon beshalb eingeben muffen, fie ihre Forberungen gerichtlich wicht geltend machen tonnen, ohne mit ben Gefehen in einen folimmen Ronflift gu fommen. Die Transattion ift freilich ohne eine ftarte Anleihe nicht möglich; aber einmal ift bas Gelb jest billig: bas Rapital fann nach und nach amortifirt werben; auf jebem Rall tommt Rlatheit in eine Gitua= tion, Die jest bas vollständige Tohumabohu ift und beren Ende totaler Bufammenbruch fein muß.

(Fortfehung folgt.)

Gine Tragodie in der Grofftadt.

Das "Reue Wiener Tageblatt" berichtet: Um Pfingitionntag um 3 Uhr Nachmittags fprang in Wien ber ebe= malige Offigier Cafemir v. Szulfiewicz oberhalb ber Sophienbrude in ben Donaulanal. Es wurden sofort Berfuche gu feiner Rettung unternom= men, er wehrte fich jedoch fo hartnadig bagegen, bat er feine Retter felbft in Befagr brachte und ben gefuchten Tod in ben Bellen fand. Szulfiemica war bis Ende porigen Jahres Lieutes nant im 7. Infanterie-Regiment in Grag, wo er auch feine Frau tennen lernte, die mit ihrer Mutter, ber Dberförsterswittwe Frau Bilgoschigg, in Grag lebte. Gine junge, icone Blonbine, gablte Augufte Bilgoschigg bamals erit 16 Nahre, während Lieute= mant v. Szulfielwicz 21 Jahre alt war. Der junge Lieutenant schied aus bem Militarbienfte, um feine Braut gu bei= rathen, und fam nach Wien, um Be-Schäftigung gu fuchen, tonnte aber trob aller Bemühungen feinen Erwerb finben. Er wohnte mit feiner Frau als Uftermiether und wechfelte mieberholt feine Wohnung. Ginmal tam es bor, bag er auf ber Strafe bor hunger gufammenbrach. Bulett überfette er für einen Raufmann polnische Briefe, aber bieje Beschäftigung trug ibm so wenig ein, bag er auch nicht bas Rothburf tigfte beftreiten fonnte. Schlieflich perbiente er mit ben Ueberfepungen -10 Rreuger täglich. Um 23. Mai muß= te er wieder ausziehen, weil er bie Miethe nicht bezahlen tonnte. Der Mann berfaufte in ben legten Tagen buchftablich feinen letten Rod, fobaß er nur noch feinen Sabelod hatte; aufer bem Bembe, bas er am Leibe trug, hatte er fein Stud Bafche mehr. In ben letten Tagen hatten fie fein Brob mehr und ernährten fich nur noch bon Raffee, ben ihnen eine Nachbarin schenfte. Um Pfingstheiligabenb, als er bas Saus verließ, rief er vergmeis felt, er gebe in ben Tob. er tonne bie Leiben feiner Frau nicht mehr mit an= fehen. Gie hielt ihn zurud, fprach ihm Muth gu, und er mußte ihr berfprechen, fich nichts anguthun. Dann that er es aber boch. An ber Uferbofdung, wo er in die Donau fprang, ließ er feinen Sabelod gurud, in beffen Tafchen man ben Zettel mit ben Worten fand: "Da ich meine Frau wicht länger hungern sehen tann, gehe ich in den Tod!"

#### Gine nette Erzieherin.

Gine Sodftaplerin murbe fürglich in Berlin im Landgericht borgeführt. Die Ungelflagte, Die frühere Erzieherin Auguste Milarch, wollte eine bochit bemegte Bergangenheit haben. Gie er= gahlte bem Gerichthof, baß fie von fteinreichen Gitern ftamme, aber ent= erbt worben fei, weil fie bem Buge ihres herzens gefolgt fei. Gie fei Schulreiterin in einem Birfus in tat zu herrichen. Gewiß ift bie Baronin | Bruffel gewofen und habe eigene Pferbe gehabt. Durch einen Sturg, mobei fie ein Bein gebrochen, fei fie genothigt geben wurde, nur - bag fie leiber nicht wefen, bem Runftreiten gu entfagen; fie habe eine Zeit lang als Ergieberin fummerlich ihr Leben gefriftet, bis ein befannter Flügelabjutant fich in fie perliebt und weite Reifen mit ihr ge= macht habe. Rach biefer guten Zeit fei bann wieber eine fchlechte gefolgt. Es wurde ber Ungeflagten gur Laft Er hat fich, ohne bag ich eigentlich | gelegt, bag fie allerlei hochtonenbe Ramen angenommen und fich balb für eine Pringeffin be Milarge, balb für eine geschiebene Frau bon Genben ausgegeben habe, um unter biefen Masten Schwindeleien gu begehn. Ginen Diebstahl follte fie burch Mit= nahme eines fremben Nadetts begannahme eines fremden Jadeits begansgen haben, als sie eines Tages heimlich aus der Wohnung ihrer Wirthinsverssschulb bei dem Beiruge hatte ihr ein junges Mabchen Dienste leiften muffen, bas fie oberflächlich tannte. Die Angeklagte erschien eines Tages Diefen Sie, nahm man bagu ein 3meirad ober ein 

bei ber Mobiftin Fraulein B. Gie beftellte für fich und ihre Begleiterin swei neue Roben, empfahl aber bringend fchleunige Unfertigung. Gie ergablte biel bon ihren werthoollen Brillanten und ihrer toftbaren Bimmereinrichtung, bie aber noch auf bem Speicher untergebracht fei. Gie fei nämlich erft bor einigen Tagen bon einer jahrelangen Bergnugungereife jurudgefehrt. Ihre Begleiterin fei eine ausländifche Pringeffin, bie tein Bort beutich berftebe. Das Mabchen perhielt fich benn auch völlig ftumm. Fraulein B. traute gwar ber Fremben nicht, fertigte aber boch bie Rleiber an. MIS die Angeflagte die Robe abholte, beriprach fie Bablung am folgenden Tage, ließ fich aber nicht wieber bliden. In ben fruheren Fallen, in benen Die Ungetlagte bestraft ift, war fie in abnlicher hochstaplerischer Beife aufgetreten. Der Bertheibiger erzielte gmar Freifprechung in Betreff bes Diebftahls an bem Padet ,bafür ahnbete ber Gerichtshof aber ben Betrug mit einer Gefängnifftrafe von fechs Do-

Die milden Afrifander. Prafibent Rruger erntet jest Dant und Unerfennung bon allen Geiten für feine beifviellofe Gnabe gegenüber ben Johannesburger Berichwörern. Wie aus Pratoria bom 14. Juni gemelbet wird, empfing er am 13. Juni eine Maffenabordnung bon Bürgermeiftern aus allen Theilen Gubafritas, bie ihm ihren Dant für feine Milbe gegenüber ben Ditgliedern bes Reformtomites aussprachen. Rruger antwortete, in: bem er auf eine Bibel zeigte, "bies ift mein maggebenber Wegweifer, bies Buch hat mir bie Richtung angegeben, bie ich ju berfolgen habe. Dan bari nicht bergeffen, bag bie Burghers feimer Zeit benStoß pariren mußten, aber in ber Stunde bes Sieges berfteben bie Ufritanber gu bergeiben." Rruger fuhr fort, "was foll man von bemjeni= gen fagen, ber bie Sunbe auf einander geheht, ber ben gangen Stanbal veran= lagt hat! Er ift immer noch frei, ohne Strafe." Beim Schluffe bes Empfanges brachten die Mitglieder der Abordnung ein breifaches hurrah auf ben Prafibenten und bie Regierung aus und erwiesen bie gleiche Sulbigung ber Gemahlin bes Brafibenten. Der Binmeis auf Cecil Rhobes ift febr begeich= nenb und er belaftet England ichiver; um fo fchwerer, als auch ber Bruber bes Chartered Company, der Oberft Rhobes, mit freigelaffen wurbe. Da er fich weigerte, schriftlich bas Berfprechen gu geben, fich in Butunft aller Ginmifdung in die Politit bes Transvanl zu enthalten, bleibt er auf Lebens= geit perbannt.

#### Frau Rrüger. 3m "Empire" befindet fich ein Bei-

trag gur Charafteriftit ber Frau bes

Prafibenten Rruger. Go einfach Frau Rriiger fich tleibet, jo besitht fie boch in biefer Beziehung einige weibliche Gibelteit. Sie lehnt jeden Besuch alb, bis fie fich "angezogen" hat. Das Ungie= hen bestoht barin, baß sie ihr bestes ichwarzes Rleib mit reichem Befat an= Frau Rrüger ift, wie alle hollandischen Damen, febr bauelich. Gs aibt für fie faum ein außeres Bergnügen, als an ben haushaltungsaus= gaben ju fparen. Rach biefer Richtung ift fie eine thpifche "Souisbroum" Sie hatte es auch wohl gern, wenn ihr Gemacht recht fein getleibet mare, hat aber, mas bas betrifft, langft alle Bemühungen an einem Unverbefferlichen aufgeben muffen. Frau Rrüger ift berühmt im Transbaal wegen ihres borguglichen Raffees. Gine Taffe ihres felbfigebrauten fcmaregn Getran= fest fest fie jedem Besucher bor. 36r Raffee ift nach ihrer Meinung ber befte. ben je eine gute "Suisbrouw" in Bretoria gebraut bat. 2018 rechtes Deib halt fie ihren Gemahl für ben größten Staatsmann ber Welt. Was er fagt, bas gilt ihr als unumftößlich. Sonft hat fie gar fein Intereffe am ber Boli= tit. In ber Unterhaltung rebet fie ihren Gatten ftets mit "Dom" und ber Brafident fie mit "Tanta" an. Bra= fibent Rruger lebt in ber glüdlichften Ehe.

- Die gar ju große Mittheilfamteit über eigene Amgelogenheiten entipringt meiftens nicht ber Difen-bergigfeit, sonbern ber Eitelfeit.

— Appellation. — Dainet 3d möchte eine Lage Reimmerwolke." — Berfaufer: "Bedaure, augendies-fich nicht vorrätbig; ich fann Ihnen aber febr ichöne Mobaliewolk geben. — Danne: "Nan, dann muß ich gut Roth eine Lage davon nochmen; die muffen Sie dann aber billigk laffen." — Berfaufer: "Aber, gui-dige Frau, Sie werden doch nicht meine Rothiag-ausnuhen?"

- Aleiner Jrrthum. - Profesior Der Geschichte: 3n früheren Beiten wurden bie Berbrecher meiftens mit bem Rabe hingerichter." - Radfabrer: "Bere

verdiente Geld.

Gin Mabden mag eine fippige Geftalt, flaffiche Gefichtsjuge und Bahne wie Berlen haben, aber fie tann nie

#### idion

fein, wenn fle feinen guten Teint hat. Deshalb wird ihre Begleiterin, felbft wenn fie nur ein einfa des Geficht, aber ben Bortheil einer lillenweißen Saut mit gerade genugend roja Farbung hat, um bem Beficht ben Ausbrud ber lieblichen Frifde ber Jugenb gu verleihen, fie ftete fiberftrahlen.

Diefer bezaubernbe Offett ift aber nur bie Rola

Friide und Gefundheit verleiht, alle unichouen Hud bruche der Saut entfernt und dem Teint das befonders bezaubernde Aussehen giebt, bas von weiblider Lieblichteit im höchften Grabe unger-

In allen Apotheften jum Berfauf.

Glenn's Geife wird per Boft für 30 Cents Das Etud vericiti, oder 75 Cente für brei Etude, von THE CHARLES N. CRIT-TENTON CO., 115 gulton Str., Rem gort.

Sill's Saar- und Bartfarbungomittel, ichwar: ber brann, für 50 Cente.

P von 9 bis 10 Uhr Borm. Bahne toftenfrei gego gen, um unfere ichmergloje Methode befannt ju ma-

Rervoje Leute und folde die bergichwach find,



Bolles Gebift Bahne ........... \$2.00

Die obige Offerte gilt bis gum 15. Juli. National Dental | Math | für Männer bei Schwädezuständen.

Parlors, 148 State Str. Offen taglich bis 9 Uhr Abends. Conntag bis 4 Ubr.

#### . . . WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Die Arzie bieler Anftalf sind ersahrene deutiche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenichen so schuel als möglich von ihren Geberechen Austinerichen sie schied gründlich unter Garantie, alle geheimen Krantheiten der Männer. Frances leiden und Menktwaatsondistrungen ohne Operation, Hauftrantheiten, Folgen von Selbstbesteckung, verlarene Mannbarkeit ze. Oberationen von erster Kiaste Operatenen, sür tabitale heilung von Brüchen. Krebs. Annoren. Barteacel (hoberfrantheiten) ze. Konstulirit und bedort ihr ihre krebs ihr der krebs i nur Drei Dollars

ben Monat. — Schneldet dies aust. — Stun. ben: 9 Uhr Morgens dis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



Muttere Salbe ift eine Mischung bon rein abilischen Gelen. Sie heilt Jacarch. Group, Gi rtattungen. Samorrhoiben. Salzflug, Sch frantheiten ic. "Leicht ju gebrauchen — Schnelle Wir-tung." Rieine Buchte Ber, große Buchte bor. Bu ver-faufen bei allen Apothelern ober ver Both bei Mother's Romedies Co., 52 Dearborn Str., Chicago.



BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boit-Diffice. WATRY N. WATRY,





Wenn Gie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Oefen und Sans-Ausstattungswarren bon Strauss & Smith, w. Madison St. Deutide Firma. 85 baar und 85 monatlich auf 850 werth Mobeln.

Für Jedermann!

James Pyle, Rem Dort.



15 Merite, jeder ein 215 private Monfulta

Wer zahlt

für all' die Kleider u. f. w., die bei der Wafche

abgenütt und in Stude geriffen merden?

Wer immer es fein mag, er oder fie follten

hoben.

Schicket hauster und unglaubwürdige Grocers werden Euch fagen, "dies ift so gut wie" oder "dasselbe wie Pearline". Es ist falich — Bearline es zuruck wird nie hausirt, und sollte Euer Grocer Euch etwas Anderes für Bearline schicken, seid gerecht, — schiede es zurück.

darauf bestehen, daß die Dafche nur

mit Pearline beforgt wird. Dann ift

diefes verderbende, fostspielige Reiben

über dem Waschbrett, das allen Tru-

bel perurfacht, besorgt und aufge-

Es ift auch feine Kleinigkeit, Diefes

unnute Ruiniren. Es ift groß ge-

nug, um fich Jedem bezahlt zu machen.

der danach fieht, und es verbindert.

Pearline erspart nicht nur allein

die harte Urbeit, fondern auch das fauer

Das Regebt bes Brof. Roch von Berlin, einge-führt in Chicago durch die Epezialiften bes Cith Medical Council. **Bravarirles** Gin ficheres Mittel für Ratarrft, Schwind

fucht und Mlutkrankheiten. Salls 3hr. Gure Rinber ober Gure Freunde ung. Schiebt est nicht auf

Alle dronifden Rerven-, Saut- und Blut: Krantheiten geheilt ober feine Begahlung. Ronjultation, Unterjudung und Rath frei.

The City Medical Council, 148 State Str. Embfangszimmer auf dem 4. Finr.—Ane Falle erfolge reich brieflich behandelt. Schreibt nach Symptom-For-

mular. — Offen täglich bis 9 Uhr Avends. Som von 10 Uhr Borm. bis 4 Uhr Rachm.

Reine Burcht mehr bor bem Stuhle des Jahnargtes.



Bir gieben Jahne bestimmt ohne Schmerz; fein Gas und feine Gefahr. Boiles Gebig Bi; feine befaren gut irgend einem Preise. Goldfronen und Bridge-arbeit eine Spezialität. Baardi. Goldblatten Bl. 10 Brogent Discount werben allen Nithliedern te. Arbeiter-linons und brem Hamilten erlaubt. Jahnensgieben frei, wenn andere Libeit gespan wird. Mitter Chen Little benn beracht mit wiesen Merien und

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. To! Main 2695. Kommt und lacht End, früh Morgens Enre Zähne entziehen und geht Abends mit neuen nach Saufe. Bolles Gebig St. lösehölten

Frei für Manner! Goldene

Wahrheiten.

Diefe gebiegene hilfreiche Brofdure follte bon ebem Manne gelejen werben. Frei verfandt, i einfachem, gesiegeltem Konvert von 28mbib. C. H. Bobertz,

## 

- B. D. Bor 74, Zetroit, Dich. -

(Doktor Craham)

behandelt, wie defannt, seit den lehten 20 Jahren mit größtem Erfolg alle die hartnärligen, bossungstosen, veralteten und langjährigen Kransheiten und Verden be id er lei Ges die die der die in Deutschand, sowie hier sehr dewährte Wethode von Unterluchung des Wohster sicht, und fürert, unddenn alle Anderen sehlten. Sichere Hille und glückliche Wiederkerstel-lung durch den Gebrauch von seinen Gieben Lieblings:Medifamenten.

Tantenbe hiefiger Familien bestätigen mit Dank-fagungs-Zeugnissen die wunderdare Seilkraft seiner Geilmittel. Der Wasserschter bereitet seine eigene Medizin. 253 End State Etc., nahe Parrison. Sprechtiniben uur von 10-1 Uhr, Abends 5-7 Uhr; Sonntags geschlossen. Unentgelkliche Konjustation. RUPTURE Meine Bruchbanber übertreffen alle ande-ren. heilung erfolg:



Wichtig für Manner und Frauen! 

Seid 3hr geschlechtlich frant? Wenn 10, will ich feind bas Resedt (versiegest vortertei) eines einsachen Jausmittels senden, welches mich dem Holgen von Seldibtbestedung in früher Jupend und geschichtlichen Ausfahreitungen in bakern Jahren beilte. Dies ist eine sichere heidung für extenne Nerdostät, nächtliche Ergiste u. i.v. dei Altund Jung. Schreibt bente, fügt Briefmarke de. Ud bresse. Ud dresse bei Altund Jung. Schreibt bente, fügt Briefmarke de.

THOMAS SLATER, Rox 800, Kalamazoo, Mich.

Brüche geheilt!

Dal berbefferte elastifde Bruchband ift bas einzige, treichel Tag und Racht mit Bequemlichteiten getragen wird, indem es ben Bruch auch bei ber ftarften Abrevo-bewegung zurückfoll mub jeben Bruch beilt. Antalog auf Berlaugen frei zugefandt. Sigli Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York. Dr. J. KUEHN,

(früher Alffteng-Argt in Berlin). Spezial-Argt für haut: und Geschlechts-Krant-heiten. Geriffturen mit Elefterizität geheilt. Office: 78 State Str. Room 29 — Sprecht wurdent 10-12, 1-5, 6-7, Conntags 10-11.



TO BLACK WILL & CO Tabak.

Mechtem DURHAM

Sie merben einen Coupon in jebem Bweis Angen-Beutel und zwei Coupons in jedem Bier : Ungen : Beutel finden. Raufen Gie Der befte Rauch: Tabaf, Beutel, lefen Gie ben Coupon unb feben Sie, wie Gie 3bren Antheil Befommen. ber gemacht wirb.

#### 3m Gefängniß verhungert.

In Zabern i. G. fand fürglich bor ber Straftammer bie Berhanblung in Sachen bes im Saarburger Gefängniß berhungerten Rruppels, bes Schuma= chers Stich, ftatt. Die Untlage ift ge= gen bie beiben Polizeidiener Grau unb hedel aus Saarburg wegen fahrläffis ger Tödtung erhoben worden. Es ma= ren brei medizinische Sachberftanbige und 26 Beugen gelaben. Die erfteren gaben, ber "Stragb. Boft" gufolge, ihr Guthaben babin ab, bag ber Ge= fangene zweifellos verhungert sei. Das Lette, was man von dem Rriippel ver= nommen hatte, mar fein Stöhnen und Wimmern am Connabend nach Ditern: zwei auf bem Gefängnighof fpielenbe Rinder hörten feinen Ruf: "Ihr Rin= ber, gebt mir ein bischen Raffee!" Um gleichen Tage follte eint anberer Ber= hafteter in die Zelle, wo Stich lag, gebracht merben, murbe aber bann, ba bie Belle befett mar, weitergeführt. Der ihn geleitende Polizeidiener Grau trat Bu Stich heran, tonnte aber nur un= verständliche Laute vernehmen. Der Neuverhaftete, Dorie, naherte fich, als Stich abermals Laute bon fich gab, bemfelben nochmals und glaubte bas Flehen nach Speife zu bernehmen. Da= rauf will ber schon unter ber Thur ftebenbe Polizeidiener ebenfalls wieder herangetreten foin und nach feinem Begehr gefragt haben. Er habe aber nur die Laute "hu, hu, hu!" vernom= men. Da bie Zeugenausfagen, wann ber Urreftant in bas Befangnif ge= bracht worden war, einander wider= fprachen, murben bie Ungeflagten megen Mangels genügenber Beweise freigesprochen.

#### Bogeluhr.

Der berühmte Botanifer Linne hatte eine Pflanzenuhr erbacht, indem er eine Reihe von Gewächsen gufam- nicht verbriegen, unabläffig Rathmenftellte, beren Blüthen fich ju ver= | fchlage jum Bohl feines Baterlandes schiedenen auf einander folgenden Za= | zu geben. In "Berbens Gang" ber=

Bahricheinlich im Sinblide auf Dieje Blumenuhr macht, wie bie von Reumann=Sofer berausgegebene "Roman= welt" erzählt, ein Bogelfreund ben Borfchlag einer Uhr, beren Stunben bon bestimmten gefieberten Sangern auf bas Bunttlichfte gerufen merben follen. Den frühen Tag melbet ber Fint, er fängt bereits um halb 2 Uhr Morgens zu singen an. Nach 2 Uhr, fpatestens um halb 3 Uhr beginnt die Meise ihr Morgenliedchen. Gine halbe Stunde fpater, alfo amifchen halb 3 und 3 Uhr, folägt bie Bachtel an. Es folgt bas Rothschwänzchen wieber eine halbe Stunde fpater, zwischen 3 und halb 4 Uhr, bann bie Amfel zwischen halb 4 und 4 Uhr. Der Bfriemen= fchnäbler fest nun ein zwischen 4 und halb 5 Uhr; um halb 5 Uhr tommt die Sumpfmeife an die Reihe, bis um 5 Uhr ber laute Spat ben ländlichen Langichläfer aus ben Febern ftanbalirt. Mertwürdigerweise fehlt in Die= fer Stundentafel der Sahn. Mit Recht, benn biefer bekanntefte Morgen= fünber ift feineswegs zuverläffig; im Commer hebt er gwar meift ichon um 2 ober 3 Uhr früh fein Rraben an, im Winter aber ift er hochftens ein nacht= berfünder, benn ba fraht er Abends um 10 ober 11 Uhr. Die Rachtftun= ben werben von diefer lebenben Uhr nicht weiter gemelbet, benn bie Nachtigall, die es allenfalls tonnte, fümmert fich um die Stunden nicht: fie fingt vom fintenben Tage an, fo lange bie furze Lengnacht mahrt, umverbroffen; Unfangs Juni muß fie ja icon für im-

#### Mus Rormegen.

Obgleich ber norwegische Dichter-Polititer Björnstjerne Björnson als politischer Prophet nicht sonderlich hoch im Rurfe fteht, läßt er es fich boch

geszeiten öffneten und wieber ichloffen. | öffentlicht er foeben wieber einen Urtifel, ben er ber bemnächft gufammens tretenben Lanbesversammlung ber Rabitalen empfiehlt. Der Borfchlag läuft barauf hinaus, in bie Reichsatte flare Beftimmungen für eine etwaige Auflöfung ber Union gu bringen. Björnfon meint, bag bie Berichiedens artigfeit bes norwegischen und bes fcmebifchen Bolfes, fowie bie fcmes bifche Ginfeitigfeit bes Ronigshaufes eine Quelle ber Zwietracht und Die Urfache qu einem früheren ober fpateren Bruche feien. Man muffe fich bagegen fichern, bag biefe beiben Fattoren weitere Berbrieflichteiten herbeifüh= ren. Die schwedisch = norwegische Unionstommiffion, die nun feit mehr als Jahrestrift an ber Lofung Des Unionsstreites arbeitet, wird fich aber faum ben Biornfonichen Borichlag zu einen machen. Bisher war es we= fentlich ber Umftand, bag fich feine gesetliche Sandhabe gur Auflöfung ber Union bot, ber bie Rabitalen an ber Musführung ihres geheimen Bunsches hinderte. Findet fich aber in ber Berfaffung felbit erft ber Weg borgezeichnet, in welchen Formen Die Muflösung bor sich zu geben habe, bann merben bie Rabifalen auch balb Grund finden, biefen Weg zu beschreiten. Weis ter verlangt Björnfon in die Reichs= atte bie Bestimmung, bag bie Union mit anbern Lanbern behufs Beilegung bon Streitfragen Schiedsgerichtsberperträge abichlieft, fowie, baf auf eine verbürgte Neutralität Norwegens bingewirft werde. — Wir meinen, es ware endlich an der Zeit, daß die Norweger mit ihren beständigen Rritteleien Die übrige Welt in Rube ließen.

- 3int Raburfunde. - Behrer: "Bobin gehört ber Siving?" - Schüler: "In bon Rartoffelfalat."

ber Saring?" — Schüler: "In bon Rartoffelfafut."
— Sieb. — Front: "Okfor, ich bitte Dich, ich brausche ein Saukleide." — Mannt: "Wogu? Du bift boch nie zu Saufe!"
— Abgewunten. — Berr: "Frantein, ich habe Ibrgergden geftendon und gebe es nur gegon einen ente iprechenben Findersohn." — Dame: "Finderlohn? Zu was? Bei Ihnen ift es ja gut aufgehoben." — Serr: "O nein! Frontdes Eigenthum nut gutüderstattet werben."

gufammengedränat.

Per Laden bleibt am 4. Juli natürlich Das Gefdjäft von 2 Tagen auf einen den gangen Tag gefchloffen.

mer berftummen.

AMROTHSEHILD & C.

#### \$221 Männer=Anzüge \$9.85.

Opfer, Berlufte und fein Bedauern! Taufend fluge Leute ficherten fich die Bargains ihres Leben — und für weitere Taufende bietet fich noch die Belegenheit.

Dies Geschäft blüht dadurch. Wir find ftolg auf Die Werthe, die wir bieten. Sier giebt's fein Warten bis die Winterwaaren tommen. Das heißt Borwartsftreben.

#### \$16, \$18, \$20 und \$22½ Anzüge zu \$9.85.

Reine feineren "Wertig zum Tragen" Unzüge im Land. Ginfache und boppelbrüftige Sad und 3 fnöpfige Cutawan Frods. Trimming und Kinijh A 1. Auswahl von englischen Clay Borflebs, Cheviots, Thibets, Bannochurus, frangölifche Serges, Tweeds, Caffimeres, Bicunas, Homefpuns 2c.



\$10, \$12 und \$14 Anzüge zu \$6.75.

Ginidließend bie Brobufte ber erften ausländischen und einheimischen Wollmühlen-hübich geschneibert u. nach ber neueften Mobe zugeschnitten. Gesammtes Beinkleider-

#### Lager reduzirt.

Gin großes Lager in furger Zeit los.

#### Bu \$1.95 das Paar: 362 Baar Beinfleiber für Manner

aus ben feinsten Wollstoffen und Worstebs, perfett zugeschnitten und geschneibert-Beinfleiber Die fonft \$4 und \$5 foften murben. Musm. \$1.95. Bu \$1.50 das Paar:

893 Paar - meistens angebrochene Bartien-feine Caffimere und Che= viot-Beintleiber für Männer -\$2.50 und \$3.50. Auswahl \$1.50

#### Beißwetter-Kleider reduzirt.

Bu 25c-Mffortirte, echt farbige Office-Rode, werth ein Dollar. Bu 35c-10 Ungen ichwere weiße Dud Manner-Sofen mit Gur= tel-Zubehör — das Reglement wie fie die Illionois National Garbe gebraucht, werth \$1.

Bu 59c-Schwere majchbare, gewob. Mufter Weften, werth \$11. Bu 85c-Schwarze Alpaca Rode-\$11 werth.

Bu \$1.98-Schwarze ober blaue Uffabet Flanell-Rode, merth \$3. Bu \$21-Schmarze ob. blaue Gerge Rode u. Weften, \$4 merth.

Bu \$3.45- Feine frangofifche Gerge Rode u. Weften-ichwarg, blaue ober helle Schattirungen-werth \$5.

Bu \$3.45-Schwere Leinen Grafh-Unguge für Manner-Rode, "Sofen" und Weite, gut gemacht und paffender Schnitt-an-bere Lofale verlangen \$5.

#### Sämmtl. Knabenkleider reduzirt.

Das gange Lager modifcher Tuch=Rleider in drei Gettionen aufgehäuft gu fenfationellen Reduktionen. 3mei neue Partien bon dem Baichftoff-Lager.

Die beften Mufter Diefer Saifou. Die beften Bertäufer und die fich weniger eignenden, die vollen Affortments und die angebrochenen, die theuersten und billigsten - nichts entgeht der Wachsamfeit, die Diefes große Gefchaft zum Erfolg führt.

#### Cettion 1-ju \$2.88:

Juniors, Mibbies, Royal Ravies, Bloufen-Anguge, Reefer Rod-Anguge, regulare boppelbruftige Anguge, fehlerfrei in Machart, Faftion, Baffen und Ausstattung-\$5, \$6, \$7, \$8

Unguge für \$2.88. Gettion 2-ju \$1.95:

Mue bie \$3, \$3.50, \$4 und \$4.50 Anguge - beinahe ebenjo viele Moben, vertrauenswerthe Arbeit gu \$1.95 und mir meinen es.

#### Geftion 3-3u 75c:

Mle Angüge von weniger Werth aber positiv gut tragend und bauerhaft—früherer Werth \$1.50, \$2 und \$2.50—geben gu 75c.

#### Settion 4-ju 35c:

Regulare 81 maidbare echtiarbige Dud Anguge, tiefer Matrofen-Rragen und abnehmbare Shielbs, 35c.

#### Cettion 5-ju 98c:

Bafchbare Matrofen-Anguge von ichweren, importirten Galatea Tuch, ertra tiefer Kragen, eine volle regulär gemachte Blufe, mit Soutache Braid garnirt, bas beste ber Saifon. Baren 82. Sinb 98c. Sweiter Floor-Rörblid.

### Shirt Waifts—herabgesett.



720 Shirt Waifts kommen morgen auf unfere Ladentische zu 47c anftatt zu \$1. Der Fabrifant berrechnete fich an feinen Erwartungen.

Dieselben find aus feinen Cam= brics gemacht, in rofa, blau und grünem Untergrund mit weißen Bickzack = Streifen, abnehmbarer Rragen und Glieder=Manichetten. Fagon volltommen. Fehlerfreie Arbeit.

Gertig um 9 Uhr Morgens. Chirt Baifts mit abnehmbarer

Rragen, merth bis ju \$3.98 gu 69c, 75c, 98c, 1.19, Chirt Baifts mit feften Rragen, werth bis gu \$2, ju 25c,

#### Männer=Ausstattungsgegenstände.

Glaubt nicht, weil die Breife niedriger find als die, die Ihr bezahlt habt, daß die Qualität ichlechter ift. Wir fegen neue Werthe ins Gefchaft.

Bu 5c-Importirte Madras Fourinhands, Club Ties u. Mabe Bows, Die 12gc bis 25c Gorte. Bu 15c-Subiche Ceiben Anots, Fourinhands u. Imperials;

bie 50c Gorte. Bu 25c-Ungebügelte weiße Bemben, gutes Muslin, verftartt;

Bu 69c und 79c-Beige Semben mit farbigem Bufen; bie 89c und \$1 Gorte; fowie Garner Percale Bemben mit 2 Rragen und 1 Baar Manichetten : \$1 Berth. Bu 50c-Englische Ewilleb Regligee Bemben, gut gemacht, mit

Berlmutterfnopfen, Die \$1 Corte. Bu 25c-Berfen gerippte baumwollene Semben und Unterhojen, Geiben : Front, Die 50c Corte.

Bu 35e- Gerien gerippte Balbriggan hemben und Unterhofen, mit Geibe eingefaßt; Die 75c Corte. Bu 4c-Rahiloje baumwollene Salb-Strümpie; bie 10c Sorte. Bu 15c-Cht Maco baumwollene Salb-Strümpie in echt

ichwarz und lohfarbig; bie 25c Sorte. Bu 59c-Cott schwarze ganzwollene Sweaters; bie \$1.25 Sorte. Bu 19c-Baumwoll. Sweaters mit Matrofentragen, 40c werth. Bu 19c-Seibene hofenträger, alle Farben, Leber-Enbftude, die haupt-Floor-nordlich.

### \$3, \$31, \$4 und \$5 Schuhe \$1.79

Sieht aus, als ob jedes Paar bes Barding & Tobb Einkaufs lange vor der Inventur geräumt sein wird. Werthe. Seinesgleichen kommt vielleicht nie wieder. Es

Die Leute Diefer Stadt hatten nie beffere Schuhift ein Ereigniß.

Männer handgenähte Weli-Schuhe aus russischen Kalbsleder. Beit sid Männerichuhe. Beit sid Männerichuhe. Frauen Katentlieber Orfords. Kohfarbig sid Orfords für Frauen. Beit sid Orfords für Frauen. Beit sid dandgewendete Anöbischuhe für Frauen. Bich handgewendete Schürlichuhe für Frauen. Bich handgewendete Schürlichuhe für Frauen.

ber Baar. Bu 25c-Madden und Rinder Babe-Schuhe, murben billig fein

\$1.79

Bu 50c - Rinber Dongola Rib Orfords, Patentleber Tips, Größe 84 bis 104, werth \$1. 3n \$1 - Canvas Schnur-Schuhe für Damen, biegsame Sohle,

für gerien Gebrauch-billig zu \$2. Bu \$1.10-Kangaroo falbleberne Bicycle = Souhe fur Manner-murben ju 814 verfauft. Bu \$1.79-Lohjarbige Perfian falbleb. handgewendete Schube Manner-Ragor und neue London Beben, regularer Preis

Bu \$1.95-Reine Casco falbleberne genähte Schube für Man-ner, Schnur- und Congreg-Jacon, in anderen Laben für

Der But- Paden gewinnt jeden Tag neue Freunde, weil wir Breife haben, Die bas Erftaunen ber anderen Befchafte berborrufen. Warum follten fie.

Sauptflur-nörblich.



Bu 23c-Manner=, Frauen= und Anaben= Golf-Rappen, blaue und Fancy Cafit= meres, die 50c Sorte. Bu 19e-Rnaben- und Rinber-Strobhute, alle Farben und Arten, 50c werth.

But 45c-feine Manner: und Anaben= Strobbute (Canton), weicher ober fteifer Rand, werth 75c und \$1. Bu 98c-Manner-Strobhute aus feinem Canton, Milan, Madinam u. Gennett Braids, meicher ober fteifer Rand, m.

\$11 unb \$14. Bu \$1.48-Manner = Manila, French Balm, Madinam, Milan und Sen nett Braibs, die besten, m. 824 und 83. Bu \$1.95-Manner Derby und Febora Gute, in ichwarz und braun, und allen neueften Schattirungen und Facons.

## Samflag, den 4. Juli,

wollen wir feiern und unfere beften Rleiber anlegen. Um Gelb zu fparen besucht unseren großen halbjährlichen Räumungs-Berfauf diefe Boche.

### Preise durchweg herabgesekt

in jedem Dept. unferes Riefengefcafts. Rirgend giebt es folde Werthe-gang gleich was Andere anzeigen mögenals Gie im Bub finden werden.

Unfer Laden bleibt Samstag, den 4. Juli, den ganzen Tag geschlossen. Offen freilag Abend bis 10 Uhr.

500 Anaben Anichofen-Anzüge — Alter 5 bis 16 Jahre—von gangwoll. Cheviots und Cajjimeres gemacht, in hellen und dunflen Schattirungen—wurden vorger zu \$1.95 23.50 verfauft—jest reduzirt zu...

Jahre—von feinen reinwoll. Stoffen in den neuesten und bubicheften Schattirungen dieser Saison gemacht—wurden vorher zu \$4.95 verkautt—Sucht Euch einen dieser seinen \$2.50 Unzüge in diesem halbjährlichen Räumungsverkauf aus zu

Freitag den ganzen Zag habt Ihr Eure Auswahl von unierm ganzen Lager von Anaben- und Kinder-Strohhüten 98c (2. Floor jest), verf. zu \$2.50, \$2 u. \$1.50—für Freitag 98c

Im Knaben-Kleider-Dept.

Spezialitäten für heute und freitag.

600 Rnaben Anichofen:Mnjuge - Alter 6 bis 16

50 Dugend Rnaben: und Rinder-Strobbute,

100 Dugend Anaben Baifts und Bloufen-alle Größen, in Fla-nelle-, Madras- und Bercale-Fabrifaten-helle u. bunfle Muner-wurden 25c für 75c u. 81 verfauft-für Connerstag und Freitag....

81.00 wirflich gangwollene Anie-Sofen-Alter 3-16 Sahre-in Fanen Cheviots, in hellen, buntlen und einfach blauen Schattirungen- 45c werben nun jum halben Preis verfauft-nur.
Onnberte von Baje Balls und Bats für Anaben und Jünglinge f rei mit jebem Angug in unferem Rnaben-Departement.

mentonen zu pagen —uerau E.30—in die Pulb in Erften für Männer—zusammenhaffend — \$5.00 eine Qualität die niemals vorher irgendwo für weniger als \$7.50 verkanft. The Hub offerirt \$5.00 keinen Craft Angüge für Männer—Das Neueste des neuen—die fühlten und proktige sie Gommer-Angüge jemals entworfen—wir kaden in verkägischen Sorten zu \$4. 85 und Feinere, um den größten Männern in Amerika zu hassen, zu bülligeren Preisen als Sie benken.

herabgefest zu.....

### Im Männer-Kleider-Dept.

Spezialitäten für heute und Freitag.

Der große Spezial \$10 Angug-Verkauf Mährend dieser Woche hat thatsächlich die Massen angezogen — reinwollene Morked nut sand ander Gerinter Anzüge — neinkafen u. eleganten Effetten—Anzüge die wir und andere Geschäfte während der ganzen Sasson sir ist die Ses verfauft daben—jede Kröße, ochsend sir Andere Gewöhnliche Satur sowohl als auch für Tzuß dosse nut die Anzüge nut die Kröße der Anzüge in die Kröße der Kröße der Anzüge in die Kröße der Kröße der Anzüge in die Kröße der Anzügen während Kreise bekommen könnt, der die Anzügen während kreise gleichfommt—Eure Anzwahl von 3000 seinen Anzügen während die heises haldjährlichen Kaumungsverfauss zu uur.

Spezial-Freitag-Verkauf von 10 bis 12 Mittags. 150 reinwoll. Männer-Anzüge — gemacht um für 189 und \$10 verkauft zu werden — da wir nur einige von einer Sorte übrig haben, geben wir Jhien die Auswahl am Freitag — nur von 10 Uhr **3.95** Borm. dis 12 Uhr Mittags—für.

300 Paar reinwollene Manner-Beinfleider - bie fleten nen übrig gebliebenen Partien bon ben 82 und \$2.50 Corten am Freitag für zwei Stunden (nur bon 10 bis 12). Sbenfalls am Freitag-fo lange fie vorhalten-10 Ung. weiße Dud Beinkleider für Männer — mit Schleifen als Gurtel, \$1.00 Beinkleider für

1500 feinfte Worfteb \$7.00, \$8.00 und \$9.00 Beintleiber, bom beften Material, find redugirt jest

Und Taufenbe bon guten, reinwollenenen 33 und 84 Beinkleibern - jeht auf bie Balfte bes \$2.00 Unfer hofen-Departement ift in ber Große zweimal in einem Jahr berboppelt worben. Die Auswahl im Sub ift immer die größte in Chicago-ausnahmsweise fette Manner, finden Baffendes im Sub-und unfere Preise muffen bie niedrigften fein, fonft murben wir nicht zweimal fo viel Gofen vertaufen, als irgend ein

### In Ausstattunas-Waaren.

Spezialvertänfe für Donnerstag u. Freitag. 25 Dus, feinc weiße Fanch Männer-Westen, nach der neuften Moden gemacht, einsach u. boppeldrüstig und mit Flap Taschen, wurden verkauft für \$1.25 u. \$1.50, reduzirt auf. 4 Kisten seines imporeirtes frangösisches Männer-Unterzeug, Balbriggan, alle Größen, die wir für 89c verkauften, zeht für.

Lager von feinen Männer-Hemden für Ausflüge und in den Herien, gemacht aus dem besten zuportirtem schottischen Madras, wurden für \$1.50 verkauft, reduzirt auf.... 2 Riften feines importirtes frang. Liste Thread Unterzeug in hellblauen Farben, wurden für \$1.25 berkauft, reduzirt

Eine bollständige Bartie seine Ferien-Bemben gemacht aus \$3.50 importirten Flanels, Madras, Zephhr und gangseidene \$3.60 bemben bon 98c bis

Feinste Touristenhemden in Chicago billiger als sonstwo

## Speziell für Donnerstag und Freitag.

Rodd Split Bamboo Bag u. Fly Rods, breifach gegliebert und Grira Tip, in kurgen Zwifdenraumen mit Seibe unmunden. dauerholtes Metall. 956 Rollen-Lager, regulärer Preis \$2.00.

#### Seiß-Weller Kleidung. Der hub hat immer ein Affortement, das wenigstens zwei bis brei Mal größer ift als in einem andern Labent—und Jar gelbe Cualität in gleicher Güte von einem anderen Daus in der Stadt geboten werden kann. Doppelbruftige Manner-Rode von blauer Serge — alle anderen Laben berlangen \$3.50 Ceiden-Luftre ichwarze Alpaca Manner-Rode — in Größen um Mannern aller Di- \$1.50 menfionen zu paffen niberall \$2.50 -in The Hab nur

verkauft bis zu 75c,

In dem Hut-Dept. Spezielles für Donnerstag u. Freitag.



100 Dubend Manner-Strobbute in Madinam und Chanfi Broiba-

### Im Schuh:Dept.



Speziell f. Donnerftag u. Freitag

1000 Paar lohfarbige, Wein- und Chofoladenfarbige L und Knöpf-Schule für Tamen. Turn und Welt Sohle —alle neuen 1816 Hagonis—falt alle Größen u. Wetelen —Eduhe. die für \$3.50 und \$4.00 verfauft wurden.—

## In Bicycle Anzügen und Sweaters.

Stane und lohfardene Manuer-Bife-Angüge, alles Wolle, niedliche Cffete, berich Schatte Ab. 15.00 — jest herunter zu 22.75

Rerfinieden Angüge.

Berschiedene Partien von seinen regulären \$8 und \$9
Vichele-Angügen seht öfferirt zu \$5.00
nur. Bettsahrt-Angüge-Bereitet Guch für die Pulliman Koad-Wettsahrt vor.

2-Stüd Wettsahrt-Angüge, echte Farben, schweres Sewicht, in allen Farben — werth \$1.50 — 85c
jeht on allen Farben — werth \$1.50 — 85c 4. Juli Sweaters. Manner Matrofen-Arage

#### Riicherei: Geräthichaften 2c.

dertebene Pillar Ablie, natt 100 yarosungers steis 75c | 1 Aurd einstades Gut Leaber, 1.35.

25 Phs. Marlin's Braiben Seiben-Schnur, 20c Rager, gan, nickelplattirt, regulärer \$3.85 Cartisle und Kirby Ringed Angelhafen, 1c das Freis \$6.00. Rollen-Ridelplattirte, mit boppelter Ueberfetgung Phantom Minnows, alle Größen und Far- 38c

#### 50 mehr \$75 Fahrräder-

Bon feinstem falt gezogenem &3öll. melb: leg Stahl Tubing gemacht - burchweg Ball Bearing-viermal ichwarz emaillirt, mit vielen nidelplattirten Befagen, 24;öll. Rahmen-mit Sol; Rims ausgestattet -Piano Bire Spotes-North American "Guaranteed" Tires - beite Sattel, Gerath:

\$35.00

ichaften Taiche und Retten-Bearings von feinstem Erneible Stahl gemacht-jebes Rab wird verfauft mit einer geschriebenen Garantie fur 12 Monate - werden verlauft am Donnerstag und Freitag zu einem Preise, ber positiv ber niedrigste ift, ber jemals irgendwo für ein hochgradiges \$75 Bicycle verlangt murbe, nur .....

50 regulare 880 Wahrraderpofitib erfter Rlaffe in jeder Binficht-rebugirt auf ......

Berichiedene Bienelejachen-Auswahl von drei verschiedenen 10,000 Cyclometer—als affurat garantirt—leichtes Sewicht— regulärer Preis \$1.00 und \$1.50.

Lampen—Auswahl von Globe, Sunlight, Frontlight und Banner Lampen—alle regulärer \$2.25
Preis \$4.00—Freitag zu.

# BOENERT & CO.,

Schiffsfarten

für beite Schnelldampfer

tauft man nirgends fo gut und billig als

im altbefannten Plat

84 La Salle Str.

Vollmachten und Erbschafts-Kollektionen

unter Garantie fonell und billig.

Deutsche Hparbank.

Brogent Binfen bezahlt auf Depofiten. Gelb gu

Geffentliches Notariat.

Testamente, Rechts- und Militärsachen, Aussertigung aller in Europa erforberlichen Arkunden in Erbschafts-, Gerichts- und Prozehjachen.

Deutsche Reichspoft.

nbungen 3mal wöchentlich. Deutsches und ar beres ausländisches Gelb ge- und verkauft.

92 La Salle Str., Agenten für Hamburger, Bremer, Red Star, Niederl. Frangöfische Linien. — Bentralbureau für Paffage, Rajute: und

Amiidended, nach allen Olaken der Welt. Guropa, Affien, Afrifa und Auftralien. ARTHUR BOENERT. Manager, Passages-Department.

Deutsche Sparbant 6 Proj. Zinfen auf erfter Rlaffe Sypo. Rentide und Zinfen garantirt.

Raiferlich deutsche Reichspoft; Geldseubungen 3 mal wochentlich. Ginziehung von Erbschaften und Forderungen, sowie Musstellung von Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Rolar, felt 1871 in Man beachte ben altbefannten Blat: 92 LA SALLE STRASSE.

#### MAY & KRAUS, 62 S.CLARKST. C. B. RICHARD & CO.

Billigfte Paffage-Billette. Agenten für alle Dampferlinien. Bechfel- und Boft-Musjahlungen prompt beforgt.

Deutsches Rechts:Bureau. (Gefetlich inforporirt.)

Erbichafte: und Bollmachtefachen. Rechtefachen jeder Art. ALBERT MAY, Rechtsanwalt. Mustunft gratis und offen Conntags Bormittag

### EXTRA" billige Reife

mit Schnellgügen und Schnellbampfern , Neber Land und Meer", in ca. 9 Tagen, in allen Alaffen. bon ober nach Deuttfoland. Defterreich und ber Schweiz. Man wende fich gefälligft an die weitbefannte Agen-

R. J. TROLDAHL, Deutsches Paffage: und Bechfel Geschäft, 171 E. HARRISON STR., Ede 5. Abe. Offen Sonntags bis 1 Uhr Mittags.

Dr. H. C. WELCKER,

deutscher Augen und Ohrenarzt.

Sprechstunden: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr.

#### 84 LA SALLE STR. Kempf & Lowitz, General-Ugenten.

Sonntag Bormittags offen bis 12 Uhr. DR. P. EHLERS,

108 Bells Str., nahe Ohio Str. Sprechtunden: 8—10, 12—2 und nach 6 Uhr Abends. Somtags 11—2 2901 Spezialarzt für Gelchechtskruntheiten, nerböse Schwöcken, Saut, Blut, Kieren- und Unterleids-Araukheiten

## 2c Fuh: Bunten-114x14 Zoll-nidelplattirte Meffing Inlinder-fehr ftarter Plunger-bollftandig 50c mit Gunnhi-Rohr und Anschluß, an jedes Tire baffend-regularer Preis \$1.00.................... 50c

Speziell für Freifag! 1. Rabtlofe Strumpfe für Damen, in schwarz und Tanfarbe, bie 5c

beripptes Unterzeng für Kinder und Damen, nie unter 10c das Stück verkauft, für Freitag nur 2e Damen-Unterhemben, Die 121/4c Baare, morgen 7c |

raimmen, geben sie für . 35c Uniere 81.25 und 81.50 Capes und Jackets sur Kindere sie Freikag nur . 75c Alle Sorten Damen Capes im Geide, Beldet u. Clap Morfeds, um damit zu räumen persen morgen

sorsteds, um damit zu räumen, werden morge ater dem 14 Breise des Werthes losgeschlagen 

morgen nur Schwere baumbollene Sweaters für Münner und Knaben, nie unter 48c verfauft. f. morgen n. 1. 8e Männet-Luch-Müßen für Bieptie-Fahrer, bie 35c

Der Offen Freitag Abend bis 9:30. Camftag Den gangen Zag gefchloffen.

80 Dearborn Str.,

Geld ficher angelegt

Bimmer 36, verleiht Geld auf Grundeigenthum, perfauft Sänfer und Lotten.

in Beträgen von \$500 und aufwärls.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Spotheten

zu verfaufen.

## MORTGAGES. SEND FOR PARTICULARS H.U.STONE N.CO. 2061 A SALLE S

GELD

### am berleiben in beliebigen Summen von \$500 aufwarts

auf erfte Shoothet auf Chicago Grunbeigenthum. Papiere jur ficheren Rapital-Aulage immer vorräthig. E. S. DREYER & CO., 19011 Showeft Gite Dearborn & MaffingtonSt.

### **GEO.H. HELBERG** 90 La Salle Str.

Sahnenkrüge aus Glas, billig für 6c, für Freitag

Mildfrüge aus weißem Porzellan. 1 Bint Größe, mit schoner waschechter Teforation, reg. Preis 25c, morgen nur das Stück. 13c

Groceries.

Groceries.

Am Freitag gibt es wieder alle Sorten Ruchen, als Wein-Ruchen, Zorten, Bies u. f. w. für nur Ge Friiche Gras-Butter, der Pfund.

17e M. Hommer in Kanuen, der Kannen nur. 19e Borf & Beans (Bohnen und Svech in Tomatoes Sauce, das feinste für Pic Ric's, die 3 Pfundkannen nur.

48e Borten Pickles, das Pint.

Tale Borten Pickles, das Pint.

Salat-Led. der Flaiche.

The Adapters Root Beer, die Flaiche.

74e

15c 98c 98c

Schuhmichie, per Schachtel ...... Bid-Rid Teller, per Dugenb ...... Bandtuch-Roller

Quart Granit Gimer ...

2 Quart Gideream Freegerg ... 22-38 Raliber Biftolen .....

Agentur für Arundeigenthum Anleihen auf Arundeigenthum

in beliebigen Cummen gu niedrigften Raten und promptefter Bedienung. Erfle Sypolheken, Boid, jum Bertauf ftets an Sand. 16apbbfli

Erbschaften

prompt und billig eingezogen. Wasmansdorff & Heinemann.

#### 145--147 Ost Randolph Str. Schuhverein der hausbesiker

gegen fchlecht gahlende Miether, 371 Barrabce Str. Branch R. J. Terwilliger, 566 N. Ashland Ave.
Offices: F. Lemke, 99 Canalport Ave.